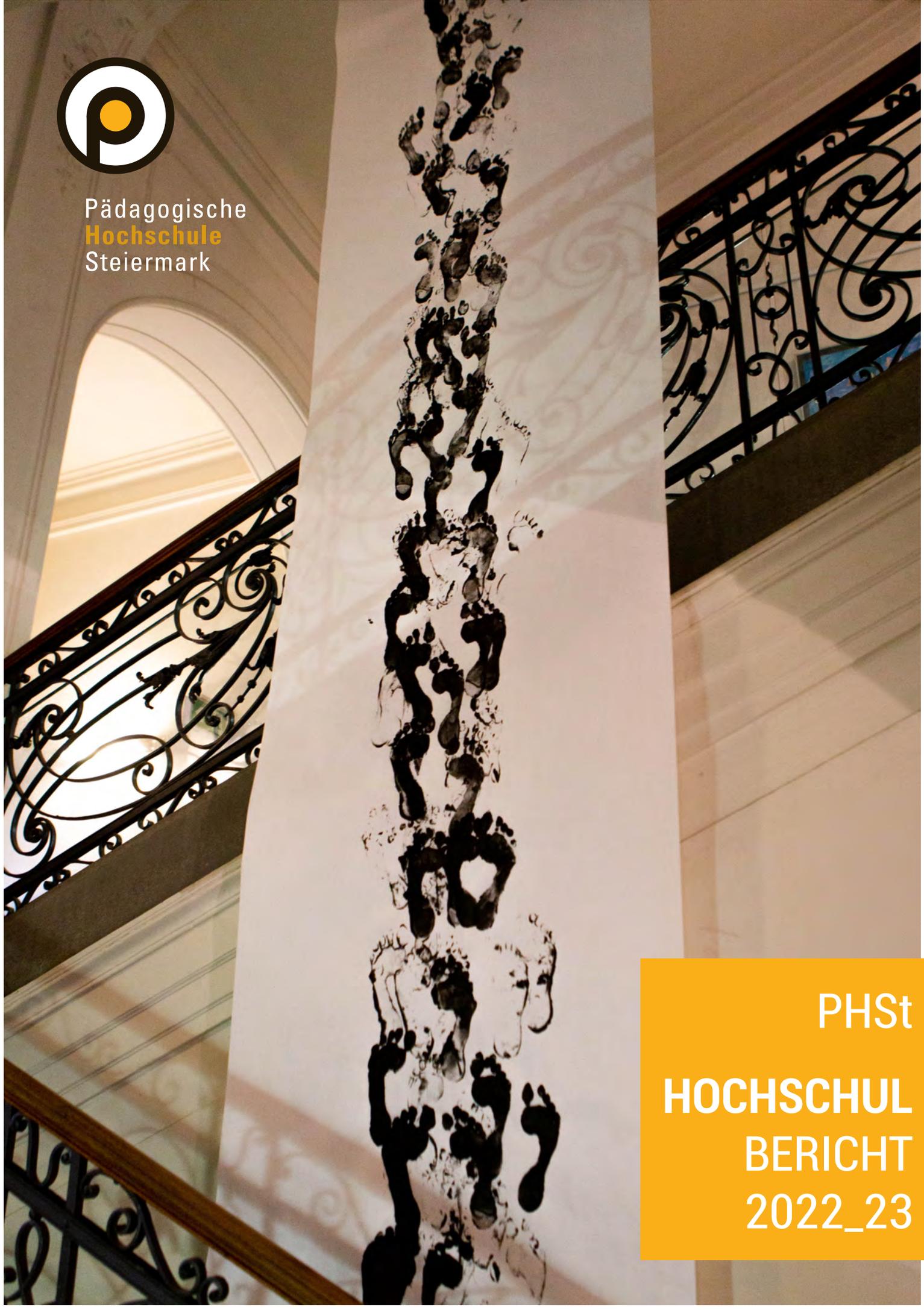




Pädagogische  
**Hochschule**  
Steiermark



PHSt  
**HOCHSCHUL  
BERICHT  
2022\_23**



# HOCHSCHULBERICHT 2022 / 2023

Bildungsbilanz

Forschungsbilanz

Wissensbilanz

## IMPRESSUM

**Pädagogische Hochschule Steiermark (Hrsg.)**  
**PHSt Hochschulbericht 2022/23**

© 2024 Pädagogische Hochschule Steiermark  
Alle Rechte vorbehalten.

Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
office@phst.at  
www.phst.at

Der PHSt-Hochschulbericht erscheint jährlich und dokumentiert  
bedeutsame Aktivitäten an der Pädagogischen Hochschule Steiermark.

**Layout & Redaktion:** Arno Raunegger

**Covergestaltung:** Eleonore Samhaber

**Coverfoto** (Markus Herbst): Ein buchstäblicher Rundgang. Wegweiser für Ausstellung, Fachbereich „Kunst und Gestaltung“, Februar 2023

**Fotos:** Der Ferder, fiedlerphoto.com, Fuchs, Geider, Herbst, Kolleritsch, Rauter

# INHALT

<b>PRÄAMBEL</b>	<b>5</b>
Vorwort	6
Standorte	8
Vision, Mission und Leitbild	9
Organigramm	12
<b>BILDUNGSBILANZ</b>	<b>15</b>
Studienangebote	17
Preise und Auszeichnungen	22
Hochschulrat	26
Rektorat	28
Hochschulkollegium	30
Institute	32
Verwaltungseinheiten	48
Forschungs- und Kompetenzzentren	55
Kompetenzstellen	66
Hochschullernwerkstätten	70
Praxisschulen	77
Gremien	79
Interessensvertretungen	87
<b>FORSCHUNGSBILANZ</b>	<b>91</b>
Forschungsschwerpunkte	93
Wissenschaftliche Kongresse	94
Studienreihe der PH Steiermark	95
Open Access Zeitschrift Didacticum	96
Ausgewählte Publikationen	97
Laufende Forschungsprojekte	100
<b>WISSENSBILANZ</b>	<b>105</b>
Schlüsselkennzahlen 2022/23	106
Budget	108
Personal	108
Studium und Lehre	109
Studierende	110
Absolvent*innen	112
Studienanfänger*innen	113
Pädagogisch-Praktische Studien	114
Praxisschulen	114
Forschung	115
Internationales	115
Support	116
<b>AUDIT</b>	<b>119</b>
Audit des internen QM erfolgreich abgeschlossen	120
Zertifikat	123
<b>CHRONIK</b>	<b>125</b>
Ereignisse	127
Pressespiegel	138



# PRÄAMBEL

## VORWORT

Mit Beginn des Studienjahres 2022/23 trat das neue Rektorat sein Amt an. Es freut mich sehr, dass mir als Rektorin mit Regina Weitlaner als Vizerektorin für Studium und Lehre und Elisabeth Amtmann als Vizerektorin für Forschung und Hochschulentwicklung zwei sehr kompetente und erfahrene Persönlichkeiten zur Seite stehen.

Getreu dem Motto der Pädagogischen Hochschule Steiermark „Lernen.Lehren.Forschen. Wir gestalten Bildungszukunft!“ zielt unser gemeinsames Handeln auf die positive Gestaltung der Bildungszukunft ab, indem wir qualitätsvolle Lehre, Forschung und Schulentwicklungsberatung anbieten. Damit sind die drei zentralen Handlungsfelder der Pädagogischen Hochschule Steiermark angesprochen.

Das erste zentrale Handlungsfeld ist die qualitätsvolle Lehre in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Sie bildet das Herzstück der Aktivitäten an der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Deshalb bin ich sehr froh, dass dieser Bereich auch weiterhin in den sehr bewährten Händen von Vizerektorin Regina Weitlaner liegt. Sie ist Garant dafür, dass an der Pädagogischen Hochschule Steiermark Lehre auf höchstem Niveau angeboten wird. Ihre Aufgabe wird es sein, die Qualität der Lehre in der Aus-, Fort- und Weiterbildung sicherzustellen und sie auch entsprechend weiterzuentwickeln. Das sind wir sowohl unseren Studierenden als auch den Schüler\*innen schuldig.

Das zweite zentrale Handlungsfeld, um Bildungszukunft positiv zu gestalten, ist die Forschung. Vizerektorin Elisabeth Amtmann wird den Forschungsbereich auch in Zukunft stärken und weiter vorantreiben. Forschung spielt an der Pädagogischen Hochschule Steiermark eine zentrale Rolle, macht sie doch neben einer qualitätsvollen Lehre das Wesen einer guten Hochschule aus und ist zur Verwirklichung einer forschungsgeleiteten Lehre unerlässlich. Forschungsgeleitete Lehre bedeutet an der Pädagogischen Hochschule Steiermark, dass die Forschungsergebnisse über die Aus-, Fort- und Weiterbildung an die angehenden sowie an die bereits aktiven Pädagog\*innen weitergegeben werden und damit bei den Zielgruppen ankommen: Insbesondere in den Schulen, bei den Lehrpersonen und bei den Lehrenden an der Hochschule, aber natürlich auch in der Bildungsdirektion, bei den Bildungspolitiker\*innen sowie bei den Elternverbänden. Damit erfüllt die Pädagogische Hochschule Steiermark den gesetzlichen Auftrag, mit der Forschung an der Schulentwicklung mitzuwirken und zur Qualitätsentwicklung der Schulen beizutragen.

Im Studienjahr 2022/23 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark ihre hohe Expertise im Bereich der Forschung auch im Rahmen der vom BMBWF geförderten Initiative „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“ unter Beweis gestellt. Die Pädagogische Hochschule Steiermark ist bei drei von neun geförderten Projekten beteiligt und hat bei einem dieser Projekte, in dem die TU Graz Kooperationspartnerin ist, sogar den Lead.

Das dritte zentrale Handlungsfeld zur Gestaltung der Bildungszukunft umfasst die Schulentwicklungsberatung. Die Pädagogische Hochschule hat gemäß § 8 Abs 1 HG im Rahmen ihrer wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Lehre und Forschung an der Schulentwicklung mitzuwirken sowie durch die Begleitung und Beratung von Bildungsinstitutionen, vornehmlich Schulen, zu deren Qualitätsentwicklung beizutragen. Dieser wichtige Bereich verbleibt bei Vizerektorin Regina Weitlaner, die schon bisher die Schulentwicklungsberatung sehr gut und vor allem auch in sehr guter Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion weiterentwickelt hat.

Bei den drei eben erörterten Kernbereichen Lehre, Forschung und Schulentwicklungsberatung steht für uns ganz klar der Qualitätsaspekt im Mittelpunkt. Um Qualität ging es im Studienjahr 2022/23 auch an anderer Stelle, hat doch die Pädagogische Hochschule Steiermark von April 2022 bis September 2023 erfolgreich das erste verpflichtende Audit ihres internen Qualitätsmanagements durchlaufen. Die Gutachter\*innen attestieren der Pädagogischen Hochschule Steiermark ein hohes Qualitätsbewusstsein, welches gleichermaßen auf Führungspersonen und Mitarbeiter\*innen zutrifft. Es wird der Pädagogischen Hochschule Steiermark bestätigt, dass es in den letzten Jahren eine systematische Auseinandersetzung mit Fragen des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung gegeben hat und somit alle Standards im Auditverfahren erfüllt sind. Die im Gutachten festgehaltenen Feststellungen und Beurteilungen bestärken uns, den eingeschlagenen Weg zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems fortzuführen.

Höchste Qualität, zu deren Sicherstellung es steter Weiterentwicklung bedarf, wird auch an den beiden in die Pädagogische Hochschule Steiermark integrierten Praxisschulen geboten. Für diesen Aufgabenbereich ist künftig Vizerektorin Elisabeth Amtmann zuständig. Neu in seiner Funktion als Direktor der Praxismittelschule ist auch Andreas Prein. Unser gemeinsames Ziel ist es, die beiden Praxisschulen zu

Modell- und Forschungsschulen weiterzuentwickeln. Gerade durch die Verschränkung von Theorie und Praxis verfolgen wir an der Pädagogischen Hochschule Steiermark das Ziel der Bildung kompetenter und wissenschaftlich reflektierender Praktiker\*innen, die auf Herausforderungen ihres Berufsfeldes lösungsorientiert reagieren können. Mit Hilfe der Modell- und Forschungsschulen können wir dabei den Fokus noch stärker darauf legen, dass Hochschullehrende in ihrer Lehre für eine Balance zwischen Wissenschaftsfundierung und Praxisorientierung sorgen.

Die angesprochene Qualität in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern können wir natürlich nur dank unserer großartigen Mitarbeiter\*innen garantieren. Ihre hohe Kompetenz wird durch zahlreiche erworbene Preise und Auszeichnungen deutlich. So wurde der Pädagogischen Hochschule Steiermark z.B. für die Initiative „Fokus Digitalisierung und Inklusion“ vom BMBWF der Diversitas-Hauptpreis zuerkannt. In einem beispiellosen Zusammenwirken von Lehrenden, Mitarbeitenden der Verwaltung und Studierenden ist sogar der Sieg im Drachenboot Universitäts-Cup 2023 gelungen.

Das neue Rektorat hat sich für die Zukunft viel vorgenommen. Die Weiterentwicklung der Pädagogischen Hochschule Steiermark ist aber nur im Zusammenwirken mit allen Lehrenden, Verwaltungsmitarbeiter\*innen und Praxisschullehrer\*innen möglich. Gemeinsam wird es uns gelingen, unserem gesellschafts- und bildungspolitischen Auftrag gerecht zu werden und eine qualitätsvolle, forschungsgeleitete Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pädagog\*innen sicherzustellen, um damit die Bildungszukunft unserer Studierenden, aber auch der Schüler\*innen bestmöglich zu gestalten.

Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl  
*Rektorin der Pädagogischen Hochschule Steiermark*

## STANDORTE



Campus Nord Hasnerplatz Altbau



Campus Nord Hasnerplatz Neubau



Campus Nord Theodor-Körner-Straße



Campus Ost Dürergasse



Campus Süd Ortweinplatz



Campus Süd Anzengrubergerasse

### CAMPUS NORD HASNERPLATZ UND THEODOR-KÖRNER-STRASSE

Der Campus Nord ist seit mehr als 110 Jahren das Zentrum der steirischen Lehrer\*innenbildung. Im Altbau am Hasnerplatz 12 befinden sich das Rektorat, die Rektoratsdirektion, die Personalabteilung, die Studienabteilung, die Praxisvolksschule, die Aula und die Mensa sowie folgende Institute und Zentren:

- Institut für Elementar- und Primärpädagogik
- Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung
- Institut für Praxislehre und Praxisforschung
- Zentrum für fachdidaktische Forschung in der naturwissenschaftlich-technischen Bildung

Im Neubau am Hasnerplatz 12 befinden sich die Prismittelschule, der Zentrale Informatikdienst und das

- Institut für digitale Medienbildung

Im Haus Theodor-Körner-Straße 38 befinden sich die Bibliothek, die Wirtschaftsabteilung und die Quästur sowie folgende Institute und Zentren:

- Institut für Bildungswissenschaften
- Institut für Sekundarstufe Berufsbildung
- Zentrum für Evaluation und Qualitätsmanagement
- Zentrum für Forschungssupport
- Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur
- Zentrum für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

### CAMPUS OST DÜRERGASSE

Im Haus Dürergasse 2 ist das Digital Learning Lab beheimatet.

### CAMPUS SÜD ORTWEINPLATZ UND ANZENGRUBERGASSE

Das Haus Ortweinplatz 1 beherbergt folgende Institute und Zentren:

- Institut für Diversität und Internationales
- Institut für Educational Governance
- Zentrum für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung
- Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien Sek AB Graz
- Zentrum für sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM)

Am Standort Anzengrubergerasse 6 befinden sich die Ateliers des Studienfaches Technische und Textile Gestaltung.

## VISION, MISSION & LEITBILD DER PH STEIERMARK

### MOTTO

**Lernen. Lehren. Forschen.**  
*Wir gestalten Bildungszukunft!*

### VISION

Wir begleiten Pädagog\*innen und ihr berufliches Umfeld, damit sie Menschen ermöglichen, sich mutig und verantwortungsvoll den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu stellen.

### PROFIL

**Wir sind eine professionsbildende Hochschule.**

Die Pädagogische Hochschule Steiermark ist eine der größten öffentlichen tertiären Bildungs- und Forschungsinstitutionen für die Professionalisierung von Pädagog\*innen und die Beratung von Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen in Österreich. Unser Bildungsangebot schreibt sich in das Professionalisierungskontinuum vom Lehramtsstudium über den Berufseinstieg bis hin zur Fort- und Weiterbildung ein. Unsere Kernbereiche sind Lehre, Forschung und Beratung und unsere Inhalte umfassen die Fachwissenschaften, Bildungswissenschaften und die Fachdidaktiken aller Fächer bzw. Fachbereiche, die an österreichischen Schulen unterrichtet werden oder für Kindergärten wesentlich sind. Die Nähe zur Praxis ist durch zwei in die Hochschule eingegliederte Praxisschulen, die kontinuierliche Kooperation mit über 300 Ausbildungsschulen und die Begleitung von Schulen zum Zwecke der Qualitätssicherung gegeben.

**Wir bilden Pädagog\*innen aus, fort und weiter.**

In der Ausbildung bieten wir Lehramtsstudien mit Bachelor- und Masterabschlüssen für die Primarstufe, die Sekundarstufe Allgemeinbildung und die Sekundarstufe Berufsbildung sowie ein Bachelorstudium der Elementarpädagogik und Hochschullehrgänge für weitere pädagogische Berufe an. Die Eignung der Lehramtsstudierenden stellen wir mit einem Aufnahmeverfahren fest. Ihr Studium schließen sie mit dem akademischen Grad Bachelor of Education (BEd) bzw. Master of Education (MEd) ab. Unser Fort- und Weiterbildungsangebot wendet sich an einzelne Lehrpersonen, professionelle Lerngemeinschaften

an Schulen und in Netzwerken sowie an ganze Schulen oder Kindergärten. Es ist evidenzbasiert, behandelt aktuelle Themen und orientiert sich an der Unterstützung von Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung.

**Wir begleiten und beraten Schulen, Kindergärten und Bildungsnetzwerke.**

Um neuen Herausforderungen in der Bildung begegnen zu können, müssen sich Bildungseinrichtungen stets weiterentwickeln. Zu diesem Zweck bieten wir Beratungs- und Begleitprogramme, die Schulen und Kindergärten, aber auch regionale, nationale und internationale Bildungsnetzwerke bei ihrer Qualitätsentwicklung unterstützen. Dabei folgen wir dem systemischen Ansatz der Educational Governance, qualifizieren und beraten Führungspersonen und begleiten Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungsprozesse.



### **Wir forschen berufsfeldbezogen.**

Wir betreiben berufsfeldbezogene Bildungsforschung, die auf akademischer Freiheit und wissenschaftlichen Standards basiert und sich internationalen Leistungsvergleichen unterzieht. Wir fragen, wie Menschen lernen und wie Bildung gelingen kann. Im Wesentlichen fokussieren wir auf die Forschungsschwerpunkte „Lehren & Lernen“, „Fachdidaktik“ und „Profession & Schule“. Unsere Studierenden lernen durch Praxisforschung zu forschen, weil sie durch Praxisforschung ihr eigenes unterrichtliches und schulisches Handeln untersuchen und weiterentwickeln. Insgesamt bringen wir Erkenntnisse und Produkte hervor, die Eingang in die forschungsgeleitete Lehre finden und zur Wissens- und Handlungsqualität von Akteur\*innen im Bildungsbereich beitragen.

### **Wir kooperieren regional, national und international.**

In der Überzeugung, dass Bildung eine weltoffene Haltung voraussetzt, gehen wir sowohl in der Lehre als auch in der Forschung und Entwicklung regionale, nationale und internationale Kooperationen ein. Durch die enge Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen und Lehramts anbietenden Universitäten der Bundesländer Steiermark, Kärnten und Burgenland im Rahmen des Entwicklungsverbundes (EVSO) und des Hochschulverbundes Süd-Ost (PHVSO) gewährleisten wir höchste Standards und tragen so zur Durchlässigkeit der Pädagog\*innenbildung in Österreich bei. Im Streben nach Internationalität gilt uns Global Citizenship Education als Prinzip in der Lehre, betreiben wir Bildungsforschung im internationalen Kontext und fördern Mobilität in einem weltweiten Netzwerk von internationalen Partnerhochschulen.

## **LEITBILD**

### **Wir sind eine Hochschule der Vielfalt.**

Unsere Hochschule ist ein Ort der Begegnung und des akademischen Diskurses. Das Berufsfeld, für das wir bilden, ist ebenso vielfältig wie unser Betätigungsfeld als Hochschullehrende oder Verwaltungsbedienstete der Pädagog\*innenbildung. Wir orientieren uns an einem Weltbild, in dessen Mittelpunkt der Mensch mit seinen Erkenntnis-, Bildungs- und Entwicklungsbedürfnissen steht. Als UNESCO-Hochschule verstehen wir uns als eine Bildungseinrichtung, die die Unterschiedlichkeit der Menschen als Ressource begreift und diesen ermöglicht, ihre persönli-

chen Potenziale zu entfalten. In diesem Sinne rekrutieren wir Studierende mit diversen Hintergründen und schaffen förderliche Lernumgebungen für unterschiedliche Voraussetzungen. Der fachwissenschaftliche und didaktische Kompetenzerwerb basiert auf gelebter Diversität der bildungswissenschaftlichen Kernelemente der Profession: Inklusive Pädagogik mit Fokus auf Begabung, Behinderung, Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Interreligiosität, Genderbewusstsein, Medienbildung und Literalität. Unseren Bildungsauftrag verstehen wir als Dienst an den gesellschaftlichen Zielen Demokratie, Freiheit, Toleranz, Wohlstand unter Berücksichtigung sozialen Ausgleichs sowie Nachhaltigkeit und Chancengerechtigkeit.

### **Unsere Lehre fokussiert auf die Lernenden.**

Unsere Lehre ist vielseitig, aktuell und innovativ, die Lernenden stehen im Mittelpunkt. Sie ist einer Studienkultur verpflichtet, die dem besonderen Charakter einer pädagogenbildenden und Qualitätsentwicklung unterstützenden Hochschule auf hohem akademischem Niveau entspricht. Wir pflegen diese gemeinsam, achten auf Wissenschaftsfundierung ebenso wie auf Praxisorientierung und setzen hochschuldidaktische Standards um. Ausgangspunkt unserer Tätigkeiten ist die Gestaltung von Lernsettings zum Erwerb von Kompetenzen, die Pädagog\*innen haben sollen. Hierbei sind Konzepte des personalisierten, flexiblen, kooperativen und forschenden Lernens sowie Fachwissen und Kompetenzen, wie methodisch-didaktisches Können, Eigenverantwortlichkeit, Reflexionsfähigkeit und Interaktionsfertigkeiten von zentraler Bedeutung. Lehrende und Studierende übernehmen gemeinsam Verantwortung für den Lehr- und Lernprozess. Die Digitalisierung betrachten wir als Chance zur Unterstützung von Lehren und Lernen in allen Bildungssettings. Berufsbegleitende Studienangebote werden überwiegend über Fernlehre angeboten.

### **Wir verbinden Theorie mit Praxis.**

Unser Ziel ist die Bildung kompetenter und wissenschaftlich reflektierender Praktiker\*innen, die auf Herausforderungen ihres Berufsfeldes lösungsorientiert reagieren. Daher verschränken wir Theorie mit Praxis. Die PH Steiermark beherbergt an ihrem Campus zwei Praxisschulen und kooperiert mit über 300 Ausbildungsschulen aller Schultypen. Alle Hochschullehrpersonen verfügen über theoretisches und praktisches Wissen sowie Handlungskompetenz im Berufsfeld. Sie betreiben Forschung, bringen diese in Zusammenhang mit Praxis und sorgen in ihrer Lehre für die Balance zwischen Wissenschaftsfundierung und

Praxisorientierung. Unsere Bildungsangebote entwickeln wir entlang von Forschungserkenntnissen und in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten. In Lehrveranstaltungen eignen sich unsere Lehramtsstudierenden Wissen an und in Praktika erproben sie Unterricht, den sie durch Praxisforschung systematisch reflektieren. In unserer Fort- und Weiterbildung entwickeln Pädagog\*innen ihre Handlungskompetenzen für Erziehung, Unterricht und Schule weiter.

**Wir arbeiten lösungsorientiert, kollegial, innovationsfreudig und wirkungsvoll.**

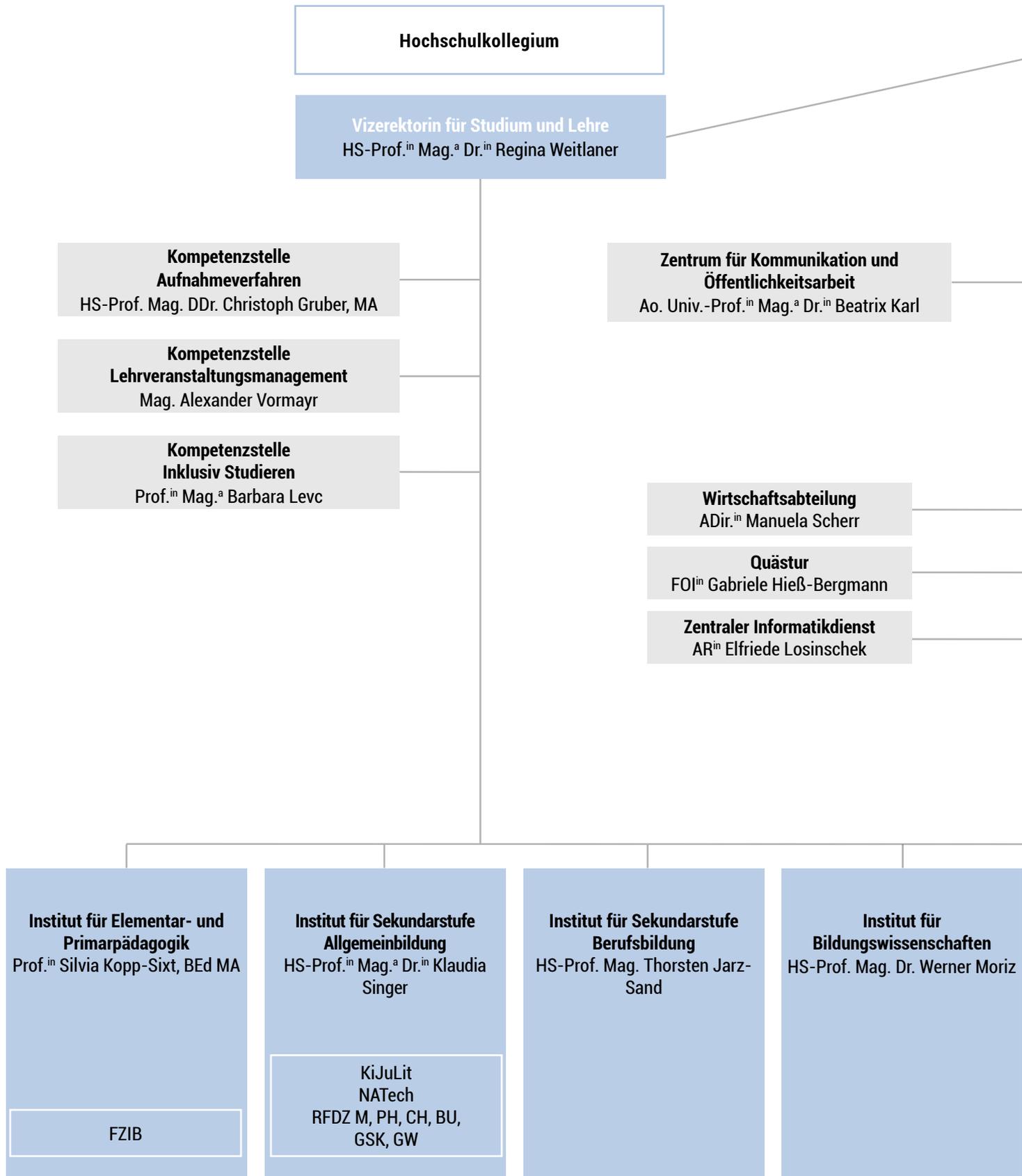
Wir leben Verantwortung durch fachlich begründete und wertorientierte Entscheidungen sowie zielbewusste und konsequente Handlungen. In unserem Handeln streben wir stets nach Qualität, Effektivität, Effizienz und Innovation. Selbstverant-

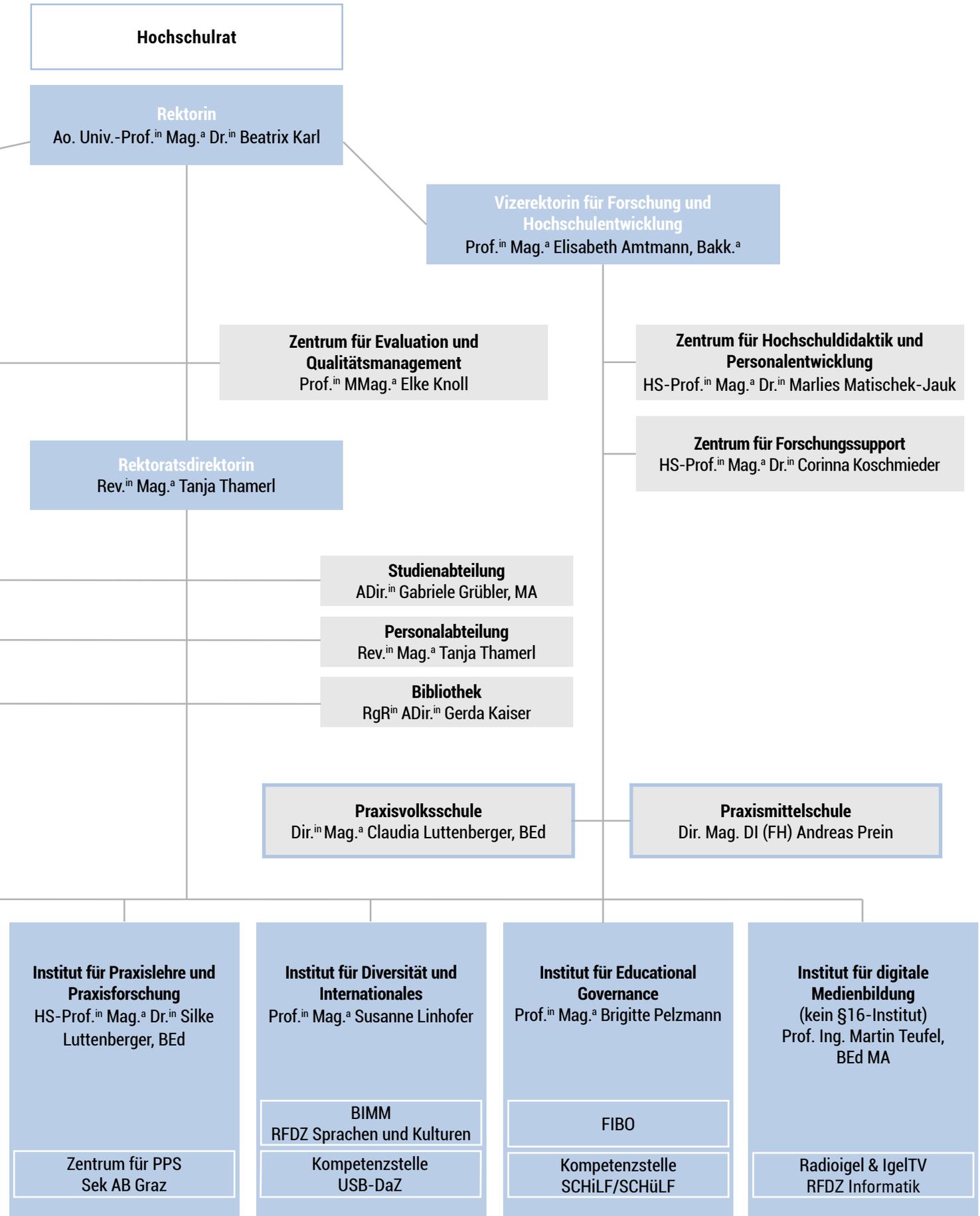
wortlich nutzen wir unsere Gestaltungsfreiräume bei der Erfüllung unserer Aufgaben. Kollegialität und ein wertschätzendes Miteinander sowie ein gutes Arbeitsklima tragen wesentlich zu unserer Arbeitsfreude bei. Verlässlichkeit und Transparenz zeichnen unsere Arbeitsbeziehungen und Prozessgestaltungen aus. Unsere Verwaltung handelt serviceorientiert und bildet mit ihrer Effizienz das tragfähige Fundament unserer Institution. Unsere Professionalität basiert auf gelebter Loyalität sowie dem gemeinsamen Ziel, die Pädagog\*innenbildung qualitativ umzusetzen.

Entsprechend unserem Mission Statement „Lernen. Lehren. Forschen. Wir gestalten Bildungszukunft!“ schreiten wir gemeinsam mit den Partnerinstitutionen in der Verbundregion Süd-Ost selbstbewusst und zielorientiert in der Weiterentwicklung der Pädagog\*innenbildung Österreichs voran.



## ORGANIGRAMM (STAND 2022 / 2023)







## **BILDUNGSBILANZ**



## STUDIENANGEBOTE 2022 / 2023

Die Pädagogische Hochschule Steiermark spannt mit ihrem Professionalisierungskontinuum der Lehramts- und Weiterbildungsstudien und ihrem Fortbildungsprogramm einen Bogen über das gesamte Bildungs- und Berufsleben von Pädagog\*innen. Das Beratungs- und Begleitangebot sorgt für die Unterstützung von Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen bei ihrer Qualitätsentwicklung. Die Lehramtsstudien richten sich an Lehramtsstudierende, die Fort- und Weiterbildungsangebote an im Dienst stehende Lehrer\*innen und das Studium der Elementarpädagogik wendet sich an Kindergartenpädagog\*innen. Die Beratungs- und Begleitangebote adressieren ganze Schulen, einzelne Schulteams und Bildungsnetzwerke.

### AUSBILDUNG

Das Angebot der Pädagogische Hochschule Steiermark in der Ausbildung umfasst die Lehramtsstudien der Primarstufe, der Sekundarstufe Allgemeinbildung und der Sekundarstufe Berufsbildung sowie das Pädagogikstudium für die Elementarstufe. Die Lehramtsstudien setzen sich aus einem Bachelor- und einem Masterstudium zusammen. Alle Bachelorstudien umfassen 240 EC, die Masterstudien der Primarstufe 60 EC oder 90 EC für Inklusive Pädagogik, jene der Sekundarstufe Berufsbildung 60 EC und jene der Sekundarstufe Allgemeinbildung 120 EC. Das Studium für Elementarpädagog\*innen ist ein Bachelorstudium im Umfang von 180 EC. Alle Studien schließen mit dem akademischen Grad BEd (Bachelor of Education) bzw. MEd (Master of Education) ab.

Das Lehramtsstudium der Primarstufe ist inhaltlich mit den Pädagogischen Hochschulen Kärnten und Burgenland sowie der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum im Pädagogischen Hochschulverbund Süd-Ost (PHVSO) abgestimmt. Das Bachelorstudium der Elementarpädagogik ist ein gemeinsames Studium dieser Institutionen. Das Lehramtsstudium der Sekundarstufe Berufsbildung bietet die Pädagogische Hochschule Steiermark als Zentrumshochschule auch für die PH Kärnten und die PH Burgenland an.

Die Kooperation der Pädagogische Hochschule Steiermark im Entwicklungsverbund Süd-Ost (EVSO) für das gemeinsame Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung erweitert das Angebot auf die beteiligten acht tertiären Institutionen der drei Bundesländer Steiermark, Kärnten und Burgenland. Der EVSO umfasst am Standort Graz die Pädagogische Hochschu-

le Steiermark, die Universität Graz, die Kunstuniversität Graz, die Technische Universität Graz und die Private Pädagogische Hochschule Augustinum sowie am Standort Klagenfurt die Pädagogische Hochschule Kärnten und die Universität Klagenfurt und schließlich am Standort Eisenstadt die Pädagogische Hochschule Burgenland.

Die zukünftigen Volksschullehrer\*innen konnten 2022/23 im Bachelorstudium Primarstufe aus zehn Studienschwerpunkten wählen, um sich zu spezialisieren. Das Masterstudium Primarstufe bot neun Vertiefungen zur Wahl. Das Masterstudium Primarstufe Inklusive Pädagogik konnte in drei Förderbereichen studiert werden. Die zukünftigen Sekundarstufenlehrer\*innen für Allgemeinbildung müssen zwei Fächer wählen, für die sie ein Bachelor- und ein Masterstudium absolvieren. Für ein freiwilliges ev. drittes Fach studieren sie ein Erweiterungsstudium. Dafür standen ihnen 2022/23 im gemeinsamen Studium mit den Universitäten in Graz 30 Fächer inkl. zwei Spezialisierungen zur Verfügung. Die Lehramtsstudierenden der Sekundarstufe Berufsbildung konnten im Bachelorstudium aus fünf Fachbereichen wählen.



**BACHELORSTUDIUM ELEMENTARPÄDAGOGIK (180 EC)****LEHRAMTSSTUDIUM PRIMARSTUFE**

- **Bachelorstudium Primarstufe (240 EC)**  
10 Studienschwerpunkte zur Wahl:
  - Elementarpädagogik mit Fokus erweiterter Schuleingang
  - Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung
  - Mutig & Fair – Persönlichkeit entwickeln und Gemeinschaft stärken
  - Gesundheitspädagogik bewegt
  - Entdeckungsreise Natur und Technik
  - Medienpädagogik und digitale Kompetenz
  - Vom 1x1 zur digitalen Welt - Mathematik ist überall
  - In Lese- und Schreibwelten begegnen
  - Sprachliche Bildung und Diversität
  - kunst.form.art
- **Masterstudium Primarstufe (60 EC)**  
9 Vertiefungen zur Wahl:
  - Bewegung und Sport
  - Deutsch / Lesen / Schreiben
  - Deutsch als Zweitsprache
  - Kunst und Gestaltung
  - Lebende Fremdsprache Englisch
  - Mathematik
  - Musikerziehung
  - Sachunterricht
  - Technik und Design
- **Masterstudium Primarstufe Inklusive Pädagogik (90 EC)**  
3 Förderbereiche zur Wahl:
  - Emotionale und soziale Entwicklung
  - Kognitive Entwicklung
  - Sprechen, Sprache und Kommunikation
- **Erweiterungsstudien Primarstufe (60 EC)**
  - Elementarpädagogik mit Fokus erweiterter Schuleingang
  - Inklusive Pädagogik mit Fokus Behinderung
  - Mutig & Fair – Persönlichkeit entwickeln und Gemeinschaft stärken
  - Gesundheitspädagogik bewegt
  - Entdeckungsreise Natur und Technik
  - Medienpädagogik und digitale Kompetenz
  - Vom 1x1 zur digitalen Welt – Mathematik ist überall
  - In Lese- und Schreibwelten begegnen
  - Sprachliche Bildung und Diversität
  - kunst.form.art

**LEHRAMTSSTUDIUM SEKUNARSTUFE  
ALLGEMEINBILDUNG (im Entwicklungsverbund Süd-Ost)**

- **Bachelorstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung (240 EC)**
- **Masterstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung (120 EC)**  
Jeweils 30 Studienfächer inkl. 2 Spezialisierungen zur Wahl:
  - Bewegung und Sport
  - Biologie und Umweltkunde
  - Bosnisch/Kroatisch/Serbisch
  - Burgenland-Kroatisch (nur PH Burgenland)
  - Chemie
  - Darstellende Geometrie
  - Deutsch
  - Englisch
  - Ernährung, Gesundheit und Konsum
  - Ethik
  - Französisch
  - Geographie und wirtschaftliche Bildung
  - Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung
  - Griechisch
  - Informatik
  - Instrumentalmusikerziehung
  - Italienisch
  - Katholische Religion
  - Kunst und Gestaltung
  - Latein
  - Mathematik
  - Musikerziehung
  - Philosophie und Psychologie
  - Physik
  - Russisch
  - Slowenisch
  - Spanisch
  - Technische und Textile Gestaltung
  - Spezialisierung Inklusive Pädagogik
  - Spezialisierung Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe
- **Erweiterungsstudien Sekundarstufe Allgemeinbildung (84–95 EC)**  
30 Studienfächer inkl. 2 Spezialisierungen zur Wahl (wie Bachelor- und Masterstudium):
  - Zusatzqualifizierung durch weiteres Fach bzw. weitere Spezialisierung für Studierende und Absolvent\*innen des Lehramtsstudiums Sekundarstufe Allgemeinbildung
  - Nachqualifizierung zum Masterstudium für Absolvent\*innen eines dreijährigen Studiums für NMS/Hauptschule an einer österreichischen Pädagogischen Hochschule oder Akademie

## LEHRAMTSSTUDIUM SEKUNARSTUFE BERUFSBILDUNG

- **Bachelorstudium Sekundarstufe Berufsbildung (240 EC)**  
5 Fachbereiche zur Wahl:
  - Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung)
  - Ernährung
  - Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe (3 Fächerbündel + 9 Berufsfelder zur Wahl)
  - Erziehung, Bildung und Entwicklungsbegleitung
  - Soziales
- **Bachelorstudium Facheinschlägige Studien ergänzende Studien (240 EC)**  
3 Fachbereiche zur Wahl:
  - Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände (9 Berufsfelder zur Wahl)
  - Erziehung, Bildung und Entwicklungsbegleitung
  - Soziales
- **Masterstudium Sekundarstufe Berufsbildung (60 EC)**  
3 Vertiefungen zur Wahl:
  - Gesundheitspädagogik, Prävention und Ernährungsbildung
  - Medieninformatik
  - Heterogenität
- **Erweiterungsstudien Sekundarstufe Berufsbildung Absolvent\*innen eines 6-semestrigen Bachelorstudiums (60 EC)**
  - Fachbereich Information und Kommunikation
  - Fachbereich Ernährung
  - Lehramt an Berufsschulen
  - Lehramt Technisch Gewerblicher Fachunterricht
  - Politische Bildung an Berufsschulen
- **Berufsschule für ein zusätzliches Unterrichtsfach bzw. Fächerbündel (60 EC)**
  - Politische Bildung an Berufsschulen
  - Berufsfeldbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen
  - Bewegung und Sport an Berufsschulen
  - Fächerbündel Fachpraktische UG
  - Fächerbündel Fachtheoretische UG
  - Fächerbündel Allgemeine und Betriebswirtschaftliche UG
  - Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

## Polytechnische Schule (30 EC)

- Berufsgrundbildung Technik Fachbereich Metall
- Berufsgrundbildung Technik Fachbereich Elektro
- **Absolvent\*innen eines 6-semestrigen Bachelorstudiums (60 EC)**
  - Fachbereich Information und Kommunikation
  - Fachbereich Ernährung
  - Lehramt an Berufsschulen
  - Lehramt Technisch Gewerblicher Fachunterricht

## WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung an der PH Steiermark wird in Form von Hochschullehrgängen organisiert, denen ein vom BMBWF genehmigtes Curriculum zugrunde liegt, das den Workload in EC angibt. Hochschullehrgänge sind Weiterbildungsstudien, die Lehrpersonen berufsqualifizierende Zertifikate und akademische Abschlüsse ermöglichen. Sie dienen vornehmlich der Erweiterung des vorhandenen Kompetenzniveaus, wodurch Absolvent\*innen neue Funktionen oder Ämter an Schulen übernehmen können. Im Studienjahr 2022/23 bot die PH Steiermark 89 Hochschul- und einen Masterlehrgang mit 37 unterschiedlichen Curricula an.

### Begabungs- und Begabtenförderung

- ECHA Grundmodul – Begabt? Begabt! Stärken entdecken und fördern in heterogenen Gruppen, 15 EC

### Inklusive Bildung mit Fokus Behinderung

- Sehbehinderten- und Blindenpädagogik, 5 Semester, 60 EC
- Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung, 4 Semester, 25 EC

### Sprachliche Bildung und Internationalisierung

- Deutsch als Zweitsprache im Kontext von Mehrsprachigkeit Primarstufe, Präsenz, 4 Semester, 30 EC
- Deutsch als Zweitsprache im Kontext von Mehrsprachigkeit Primarstufe, online, 4 Semester, 30 EC
- International Teacher Competences, 1 Semester, 30 EC
- Deutsch als Zweitsprache im Kontext von Mehrsprachigkeit, Sekundarstufe, 2 Semester, 12 EC
- Sprachbewusster Unterricht, 2 Semester, 12 EC
- Frühe sprachliche Förderung, 1 Semester, 6 EC

### Digitale Medienbildung

- eEducation, 3 Semester, 15 EC
- TV und Radio als Lernraum, 2 Semester, 7 EC

### Umwelt- und Gesundheitsbildung

- Masterlehrgang Gesundheitsförderung und Gesundheitspädagogik, 120 EC
- Freizeitpädagogik, 3 Semester, 60 EC
- ÖKOLOG – Umweltpädagogik und Lebensqualität, 3 Semester, 18 EC
- Tierschutz macht Schule, 2 Semester, 6 EC
- Erste Hilfe und Rettungsschwimmen, 1 Semester, 6 EC

### Bildungsberatung und Berufsorientierung

- Schüler\*innen- und Bildungsberatung, 4 Semester, 14 EC
- Bildungs- und Berufsorientierung, 3 Semester, 12 EC
- Berufsorientierung Koordination, 3 Semester, 9 EC

### Mentoring

- Masterlehrgang Mentoring – Berufseinstieg professionell begleiten, 4 Semester, 90 EC
- Kommunikation und Interaktion im Kontext von Mentoring, 2 Semester, 12 EC
- Mentoring und Coaching, 2 Semester, 8 EC
- Mentoring im Kontext von Lehrer\*innenbildung und Berufseinführung, 2 Semester, 7 EC
- Fachdidaktik im Kontext von Mentoring, 2 Semester, 6 EC

### Führung und Management

- Schulen professionell führen – Vorqualifikation, 4 Semester, 20 EC
- Leitung und Leadership in der Elementarpädagogik, 2 Semester, 13 EC
- Schulbibliothekar\*innen für die Sekundarstufe, 4 Semester, 12 EC
- Schulmanagement für Schulleiter\*innen, 4 Semester, 12 EC
- Positive Psychologie in Bildungsorganisationen, 3 Semester, 15 EC

### Elementarpädagogik

- Inklusive Elementarpädagogik, 4 Semester, 90 EC

## FORTBILDUNG

Die Fortbildung versteht sich als ein bedeutsamer Teil der Lehre an der PH Steiermark, mit dem das Ziel der Professionalisierung von Lehrpersonen und Elementarpädagog\*innen verfolgt wird. Das mit dem BMBWF und der Bildungsdirektion Steiermark abgestimmte Fortbildungsprogramm wurde 2021/22 erstmals pro Semester erstellt und ist ein bedarfsorientiertes Angebot, das den vielfältigen Interessen und neuen Herausforderungen der Lehrpersonen und Elementarpädagog\*innen entgegenkommt. Es nimmt Bezug auf die Unterrichtsrealität und fokussiert auf Wissenstransfer, unterrichtliche und schulische Gestaltungskompetenz sowie Diversität und Nachhaltigkeit.

### Zielgruppen, Orte, Zeiten und Formate

Die PH Steiermark wendet sich an folgende Zielgruppen in der Elementar-, Primar- und Sekundarstufe:

- Einzelne Pädagog\*innen
- Professionelle Lerngemeinschaften, wie
  - Lehrerkollegium einer Schule (SCHiLF)
  - Lehrergruppe einer Schule (SCHiLF)
  - Lehrerkollegien mehrerer Schulen (SCHüLF)
  - Lehrergruppen mehrerer Schulen (SCHüLF)
  - Pädagog\*innen in Bildungsnetzwerken (Themennetzwerke, Fachschaften, Arbeitsgemeinschaften etc.)

Die Fortbildungslehrveranstaltungen werden entweder landesweit, meist für die Bildungsregionen der Steiermark, oder bundesweit und schließlich für einzelne Schulen (SCHiLF) oder auch schulübergreifend (SCHüLF) organisiert. Die Fortbildungsformate orientieren sich an den Kriterien Ziel, Inhalt, Zielgruppe, Takt, Dauer und Qualifikation und sind Einzellehrveranstaltungen (Seminare, Webinare, Tagungen, Kongresse, SCHiLF/SCHüLF) oder Lehrveranstaltungsreihen (Seminarreihen, Webinarreihen, Ringvorlesungen etc.).

### SCHiLF/SCHüLF

SCHiLF steht für schulinterne und SCHüLF für schulübergreifende Lehrer\*innen-Fortbildung. Beide Formate ermöglichen gemeinsames Lernen in professionellen Lerngemeinschaften für ein gesamtes Kollegium einer Schule, ein bestimmtes Team einer Schule oder auch Teams mehrerer Schulen. Die Fortbildungslehrveranstaltungen der SCHiLF/SCHüLF werden individuell vereinbart. Schulleiter\*innen wählen entweder aus dem SCHiLF/SCHüLF-Studienverzeichnis der PH Steiermark aus oder formulieren andere Bedarfe.

## Sommerhochschule

Im Rahmen der Sommerhochschule bietet die PH Steiermark auch in den Sommerferien Fortbildungen an. Sie finden in der Lehrveranstaltungs-freien Zeit zwischen dem Ende des Sommersemesters bis zum Beginn des Wintersemesters von jeweils Juli bis September statt. Das Programm der Sommerhochschule reicht von einzelnen fachwissenschaftlichen Seminaren über Seminarreihen bis hin zu Exkursionen und Kongressen in den Bereichen Methodik, Didaktik und Unterrichtsorganisation, sowie Lehrveranstaltungen zur Erweiterung von personalen und sozialen Kompetenzen.

## BERATUNG UND BEGLEITUNG

Die PH Steiermark bietet im Sinne der Professionalisierung von Pädagog\*innen durch externe Beratung und Begleitung von Bildungseinrichtungen auch Unterstützung von Qualitätsentwicklung in ihrem beruflichen Umfeld an. Dies erfolgt im Rahmen des Schulentwicklungsprogramms LiFo – Lernen im Fokus. LiFo wird in Form von externen Begleit- und Beratungsprozessen umgesetzt, die stets das Ziel der Optimierung der Lernbedingungen für Schüler\*innen verfolgen. Die Begleiteams setzen sich aus Schulentwicklungsberater\*innen und Fachdidaktiker\*innen und/oder Fach- und Bildungswissenschaftler\*innen zusammen. Sie begleiten bei der Analyse der schulischen Situation sowie der Planung, Entwicklung, Umsetzung und dauerhaften Verankerung von qualitätsverbessernden Vorhaben. LiFo richtet sich an einzelne Schulen, Schulen in Schulclustern und in Netzwerken.

Die Beratungs- und Begleitprozesse von LiFo folgen einem systemischen Ansatz und werden auf die Situation der jeweiligen Schule abgestimmt. Beratungsgrundlage ist QMS, das österreichische Qualitätsmanagementsystem für Schulen. Als Referenzdokumente der Schulentwicklungsberatung dienen der Qualitätsrahmen für Schulen zur Orientierung bei der Definition und Weiterentwicklung von Schulqualität und der Bundesqualitätsrahmen für Fort- und Weiterbildung & Schulentwicklungsberatung der Pädagogischen Hochschulen des BMBWF.

Jeder Beratungs- und Begleitprozess setzt sich aus folgenden Phasen zusammen:

- Auftragsklärung: Erstgespräche
- Analyse: Begleitung bei der Standortanalyse
- Zielvereinbarung: Zielformulierungsberatung für definierte Zeiträume
- Umsetzung: Begleitung bei der Durchführung vereinbarter Maßnahmen

- Evaluation: Evaluationsberatung der vereinbarten Maßnahmen

Schwerpunkte der Beratung liegen – je nach Anliegen bzw. Auftrag – in der Organisationsentwicklung (OE), der Personalentwicklung (PE) und der Unterrichtsentwicklung (UE) bzw. in deren Verschränkung:

- **OE:** Organisationsentwicklung befasst sich mit dem Management von Veränderungen an der Schule und umfasst die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Vorhaben, die z. B. die Schulkultur reflektieren und weiterentwickeln, Arbeitsabläufe zur Erfüllung von Aufgaben effizienter gestalten oder die Kommunikation und Interaktionen der beteiligten Akteur\*innen verbessern.
- **UE:** Unterrichtsentwicklung umfasst den Prozess und die Ergebnisse gemeinsamer Anstrengungen, die die Lernbedingungen für Schüler\*innen speziell im Unterricht verbessern. Dazu zählen z. B. die Analyse, Zielexplication und die Planung und Umsetzung von Vorhaben in den Bereichen der sprachlichen Bildung, der digitalen Bildung, der Berufsorientierung, Diversität u. a. m.
- **PE:** Personalentwicklung fokussiert die Stärken und Schwächen der Lehr- und Führungspersonen und deren Professionalisierung.

Im Begleitprozess, der ein bis zwei Jahre dauern kann, werden je nach Bedarf und Vereinbarung Beratungsgespräche, Beratungsworkshops und Beratungstagungen sowie schulinterne oder schulübergreifende Lehrer\*innenfortbildungen (SCHiLF/SCHüLF) angeboten. Schulentwicklungsberatung kann für einen Standort oder für mehrere Bildungseinrichtungen mittels eines Antragsformulars beantragt werden. Sobald der Antrag auf Schulentwicklungsberatung eingelangt ist, wird Kontakt aufgenommen um Inhalt und Ziel der Beratung zu klären sowie den vorläufigen Zeitrahmen und das geplante Ausmaß abzustimmen. Gemeinsam wird festgelegt, wer aus dem Pool der Berater\*innen bei der Umsetzung der gesetzten Schwerpunkte und bei der Erreichung der angestrebten Ziele unterstützen wird.

## PREISE UND AUSZEICHNUNGEN IM STUDIENJAHR 2022/23

### PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

#### **Überragende Wikinger siegen beim Drachenboot Uni-Cup**

Die PHSt Vikings, die Drachenbootmannschaft der PH Steiermark, konnte am 1. Juli 2023 beim 4. „Lions Drachenboot Universitäts-Cup“ einen fulminanten Sieg errudern. Insgesamt legten sich 14 Teams von anderen Universitäten und Hochschulen im freundlichen Wettbewerb in die Riemen. Dabei knackten die Wikinger bereits in der Vorrunde die Tagesbestzeit und ließen das Team der MedUni-Graz im Kielwasser zurück. In einem spannenden Finale gegen die Freiwillige Feuerwehr der TU Graz holten sich die PHSt Vikings schlussendlich Gold und konnten die Tagesbestzeit noch einmal steigern. Auch Bundesminister Martin Polaschek gratulierte zum überwältigenden Erfolg. Herzliche Gratulation an Kapitänin Anita Recher, Steuermann Manuel Köhler, Trommlerin Christa Schreiner sowie die Teammitglieder Elisabeth Amtmann, Susanne Beyer-Reicht, Christian Blasge, Harald Burgsteiner, Mario Donsa, Martin Ertl, Florian Freytag, Daniel Fürstler, Gabriele Grübler, Nina Hoheneder, Elias Kaufmann, Marie Knaus, Ursula Komposch, Arno Logar, Markus Mitterbacher, Peter Much, Martin Neumayer, Wolfgang Robinig, und Reinhard Trapp.

#### **Goldenes Ehrenzeichen für KiJuLit-Gründerin Sabine Fuchs**

Am 2. Mai 2023 überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark an Sabine Fuchs für die langjährige Leitung des KiJuLit – Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur an der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Beim offiziellen Festakt wurde Sabine Fuchs für ihr nachhaltiges Engagement in der Kinder- und Jugendliteratur sowie die Initiierung und Leitung des KiJuLit-Zentrums ausgezeichnet. Das Zentrum ist ein wichtiger Baustein der umfangreichen Forschungsarbeit an der PH Steiermark und stellt die Kinder- und Jugendliteratur in den Fokus der literaturwissenschaftlichen und didaktischen Forschung. Die Ergebnisse der Forschungen werden zudem in nationalen und internationalen Fachmedien und Fachzeitschriften sowie auf Symposien und Kongressen präsentiert.

#### **Goldenes Ehrenzeichen für die Obfrau des Lesezentrums Steiermark Michaela Reitbauer**

Einen Monat später hieß es erneut „Go for Gold!“ Am 12. Juni 2023 überreichte Landeshauptmann Christopher Drexler das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark an Michaela Reitbauer. Die Leiterin der „Offenen Deutsch Hochschullernwerkstatt (ODE)“ und Expertin für Deutsch und Lesen wurde vor allem für ihre langjährige Tätigkeit als Obfrau des Lesezentrums Steiermark gewürdigt. *„Mit ihrem Engagement für die Entwicklung und Führung des Lesenetzwerks Steiermark, aber auch als Obfrau des Lesezentrums Steiermark hat sich*

*Michaela Reitbauer besondere Verdienste erworben und damit maßgeblich zur Weiterentwicklung des Bibliothekswesens sowie auch der Lesekultur in unserem Bundesland beigetragen“*, dankte LH Christopher Drexler Michaela Reitbauer für ihr großes Engagement. Michaela Reitbauer ist zudem auch als stellvertretende Leiterin der Koordinationsstelle Lesen im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung tätig.

#### **Hochschullehrgang für Europa-Staatspreis nominiert**

Der Hochschullehrgang Europa und Bildung, der vom Institut für Diversität und Internationales der PH Steiermark angeboten wird, erarbeitete sich mit überragendem Einsatz eine Nominierung für den Europa-Staatspreis 2023. Die Staatspreise wurden anlässlich des Europatages am 9. Mai 2023 in fünf verschiedenen Kategorien von Europaministerin Karoline Edtstadler verliehen. Auch wenn es schlussendlich bei der Nominierung blieb, ist allein das ein beachtlicher Erfolg und ein eindeutiges Zeichen für die großartige Arbeit, die von allen Beteiligten geleistet wurde.

#### **Vernetzung ohne Grenzen – eTwinning ITE Award 2022**

eTwinning ist die Online-Community der Europäischen Union, wo sich Studierende auf einfachem Weg für Projekte vernetzen und zusammenarbeiten können. Der PH Steiermark wurde am 13. Oktober 2022 der nationale eTwinning-Preis 2022 (ITE Award) in den Kategorien „Curriculum Integration“ und „Project Implementation“ verliehen. Dieser Preis wurde erstmalig an Hochschulen im Bereich der Pädagog\*innenbildung vergeben. Ernst Gesslbauer, Ursula Panuschka und Vesna Babaja vom OeAD überreichten den Award, der von Vizerektorin Regina Weitlaner und Heiko Haas-Vogl vom Institut für Diversität und Internationales freudig in Empfang genommen wurde. Insgesamt wurden an der PH Steiermark bereits über 180 Studierende in eTwinning geschult und mehrere Projekte mit Hochschulen aus Lettland, Polen, Ungarn und Spanien durchgeführt.

#### **Let's do it – Klimaschutz in der Erwachsenenbildung „Ich tu's“**

Das Institut für Educational Governance wurde im Rahmen der „Ich tu's Fachtagung“ als „Ich tu's Bildungspartner Erwachsenenbildung“ ausgezeichnet. Das „Ich tu's“ - Netzwerk besteht mittlerweile aus 46 ausgezeichneten Bildungspartnern aus den Bereichen Kindergärten, Schulen, Erwachsenenbildung sowie Training und Beratung. Ziel des Netzwerks ist die Sensibilisierung für Klima- und Umweltschutzthemen, beispielsweise durch Abfallvermeidung und -trennung, sparsamen Umgang mit Druckwerken, Optimierung des Energieverbrauchs oder Aufklärung der Teilnehmer\*innen zu Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

### **Vielfalt die leichtfällt – Diversitas-Preis 2022**

Die Freude an der PH Steiermark war groß, nachdem sie als einzige Pädagogische Hochschule vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem diesjährigen, 25.000 Euro dotierten Diversitas-Hauptpreis ausgezeichnet wurde. Rektorin Beatrix Karl, Edvina Bešić, Martin Auferbauer und Susanne Kink-Hampersberger nahmen den Preis im Rahmen eines Festaktes im Dezember 2022 von Bundesminister Martin Polaschek entgegen. Der Diversitas-Hauptpreis ist eine schöne Bestätigung für den Erfolg der vielfältigen Aktivitäten der PH Steiermark im Bereich des Diversitätsmanagements und unterstreicht ihr Selbstverständnis als „Hochschule der Vielfalt“.

### **Masterarbeit von Valore Feka erhält Forschungsstipendium**

Die Wirtschaftskammer Steiermark vergibt seit 2013/14 jährlich Forschungsstipendien für Masterarbeiten, die Fragestellungen mit besonderer Relevanz für die steirische Wirtschaft behandeln. Das Besondere: Es werden nicht nur bestehende wissenschaftliche Arbeiten prämiert, sondern auch die Entstehung der Masterarbeiten gefördert. 2022/23 waren erstmals Studierende der Pädagogischen Hochschulen teilnahmeberechtigt und konnten ihre Expertise prompt unter Beweis stellen. Diesjährige Preisträgerin der PH Steiermark ist Valore Feka mit ihrer Masterarbeit „Future (Computing) Skills – Zukunftsorientierter Informatikunterricht“. In der geförderten Arbeit geht es um praktische Hinweise aus der Perspektive von Schüler\*innen und wie der Informatikunterricht an berufsbildenden Schulen „Future Skills“ vermitteln kann.

## **PRAXISVOLKSSCHULE**

### **Begabungssiegel – Erneut für Begabungsförderung ausgezeichnet**

Aufgrund der hervorragenden Aktivitäten in Hinblick auf Begabungs- und Begabtenförderung, die sowohl im Unterricht als auch im Bereich der Fortbildung sowie Schulentwicklung zu verorten sind, wird die Praxisvolksschule bereits zum zweiten Mal als eine von acht Volksschulen in der Steiermark mit dem Begabungssiegel ausgezeichnet.

Das Begabungssiegel ist sichtbarer Ausdruck, dass schulumfangende Begabungs- und Begabtenförderung als Teil des standortbezogenen Förderkonzepts verstanden und verwirklicht wird. Am 10. Oktober 2022 wurde das Begabungssiegel in der Aula der PH Steiermark im feierlichen Rahmen verliehen. Wir freuen uns, dieses Siegel für weitere drei Jahre erhalten zu haben.

### **Steirischer ÖKOLOG-Tag 2022**

Am Steirischen ÖKOLOG-Tag, der am 18. November 2022 an der Pädagogischen Hochschule Steiermark stattfand, wurde die Praxisvolksschule mit der Ökolog-Jahresurkunde ausgezeichnet. Diese besondere Ehrung wurde von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner persönlich überreicht. Der ÖKOLOG-Tag bot eine Plattform für nachhaltige Bildungsinitiativen und betonte die Bedeutung ökologischer Bildung. Die Praxisvolksschule wurde für ihre herausragenden Leistungen und ihr Engagement im Bereich Umweltbildung gewürdigt. Durch verschiedene Projekte und Initiativen hat die Schule einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz geleistet und somit Vorbildcharakter bewiesen. Die Verleihung der Urkunde unterstrich die Anerkennung und den Wert der nachhaltigen Bildungsarbeit der Schule.

### **Meistersinger-Gütesiegel – The Voice Kids**

Der Chor der Praxisvolksschule der PH Steiermark wurde erneut von der Bildungsdirektion Steiermark und vom Chorverband Steiermark mit dem Meistersinger-Gütesiegel 2023 zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet jene steirischen Schulen aus, die vorbildliche Schulchorarbeit leisten und gute Bedingungen für Schulchöre schaffen. Die Auszeichnung fand im Karl-Böhm-Saal des Musikgymnasiums Graz statt und gilt für ein Kalenderjahr. Ein besonderer Dank gilt der Bildungsdirektion Steiermark und dem Chorverband Steiermark, welche dem Schulchor der Praxisvolksschule in diesem Schuljahr die Teilnahme an Coaches on Tour ermöglichte und auch finanzierte. Der Gesang sowie die Stimmbildung mithilfe eines externen Coaches war eine harmonische Erfahrung und hat den Kindern viel Freude bereitet.

### **Der große steirische Frühjahrsputz 2023 – Auf die Plätze! Fertig? LOS! Raus in die Natur!**

Die Praxisvolksschule der PH Steiermark nahm erneut am Steirischen Frühjahrsputz teil und setzte ein starkes Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll – ganz nach dem Motto: „Stop Littering“.

Schüler\*innen sammelten gemeinsam mit ihren Lehrpersonen im Umkreis der PH Steiermark Müll, um einen Beitrag zur Sauberkeit und Nachhaltigkeit zu leisten. Ihre engagierte Teilnahme wurde wiederholt mit einer Urkunde gewürdigt. Diese Auszeichnung motiviert die Schulgemeinschaft weiterhin, sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen. Der Steirische Frühjahrsputz fördert das Umweltbewusstsein der Kinder, indem er praktische Erfahrungen und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit der Natur vermittelt.

### **Expert\*innen von heute und morgen – Expert+ Auszeichnung**

Der Juni 2023 war ein erfreulicher Monat für unsere Expert\*innen der Praxisvolksschule der PH Steiermark. Denn nach der erfolgreichen Einreichung des digitalen Konzeptes wurde der PVS zum wiederholten Male der „eEducation Expert+“-Status verliehen. Das konkrete Ziel von eEducation ist digitale Bildung für alle. Dies soll mit ebenso konkreten Mitteln, etwa mit dem didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien in allen Gegenständen oder der Steigerung der digitalen und informatischen Kompetenzen, erreicht werden. Dabei handelt es sich vor allem um Einsatzszenarien, die einen Mehrwert für das Lernen und Lehren generieren und die Schüler\*innen darauf vorbereiten, digitale Technologien am Arbeitsplatz kompetent zu benutzen.

### **MINTeinander etwas bewirken – Robitopia Preis 2023**

Mit dem digitalen Lernspiel „Robitopia“ der MINTality Stiftung soll das MINT-Interesse von Schüler\*innen im Volksschulalter, insbesondere aber von Mädchen, nachhaltig gesteigert werden. Hierzu bietet die Plattform diverse Lernspiele und Videos an. Bei der Robitopia-Challenge 2023 konnten Lehrer\*innen mit ihrer Klasse Projektbeispiele einreichen, um die kreative und erfolgreiche Integration der Plattform in ihrem MINT-Unterricht unter Beweis zu stellen. Besonders gut gelang das unserer Kollegin Madeleine Muratha, die mit ihrem Projekt „Klima? Wandel!!!“ bundesweit den großartigen dritten Platz belegen konnte. Die offizielle Urkundenübergabe fand am 20. Juni 2023 im neurenovierten Parlament über den Dächern Wiens statt. Neben der Preisverleihung des „Robitopia-Preises“ gab es auch einen Aus- und Rückblick nach einem Jahr „MINTality Stiftung“, der mit Speis und Trank abgerundet wurde.

## **PRAXISMITTELSCHULE**

### **mIa – media literacy award für Praxismittelschule**

Im digitalen Zeitalter ist Medienkompetenz eine entscheidende Voraussetzung für die uneingeschränkte und aktive Beteiligung der Bürger\*innen. Die Fähigkeit der Menschen, die allgegenwärtigen Medien kritisch und vernünftig zu beurteilen, wird für die Demokratie immer wichtiger. Das Ziel des „media literacy award“ ist daher die Stärkung des medienpädagogischen Diskurses an den Schulen, die Förderung von Wissenstransfers, Strategien und Konzepten, die Förderung von Projekten, die kreative Lernprozesse in den Mittelpunkt stellen sowie die Förderung der Aus- und Fortbildungen von Lehrer\*innen. Der Award wurde in diesem Schuljahr der Praxismittelschule verliehen.

### **Frühjahresputz an der Praxismittelschule**

Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzuworfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor leider eindeutig erkennbar. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird seit 2008 jährlich eine landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark. Auch die Praxismittelschule der PH Steiermark beteiligte sich mit großem Eifer und wurde als Dank dafür mit einer Urkunde ausgezeichnet.



## HOCHSCHULRAT

### MITGLIEDER

**Christine Marek** | Vorsitzende

**HR Dietmar Vollmann** | Stellvertretender Vorsitzender

**Prof. Dr. Walter Emberger** | Teach for Austria

**Elisabeth Meixner, BEd**

Bildungsdirektorin der Bildungsdirektion Steiermark

**Mag.<sup>a</sup> Gudrun Posch-Frisee, MA**

Medizinische Universität Graz



Von links: Walter Emberger, Elisabeth Meixner, Dietmar Vollmann, Christine Marek, Gudrun Posch-Frisee

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

Das Studienjahr 2022/23 startete mit dem neuen Rektorat und der auch weiterhin ausgezeichneten Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Hochschulrat und Rektorat.

Ein zentraler inhaltlicher Schwerpunkt war das in diesem Studienjahr durchgeführte Audit des internen Qualitätsmanagementsystems an der PH Steiermark, im Rahmen dessen auch die Hochschulrats-Vorsitzende bzw. der stellvertretende Vorsitzende an Gesprächen mit den Auditor\*innen und Gutachter\*innen teilnahmen und sich so einmal mehr von der hohen Qualität der PH-internen Prozesse und Standards überzeugen konnten. Das abschließende Gutachten der AQ Austria vom August 2023 bestätigte dies auch ganz klar.

Weiterer inhaltlicher Schwerpunkt war insbesondere die Vorbereitung und Durchführung der Kinderschutzenquete im Mai 2023 als Startschuss für ein nachhaltiges und dauerhaftes Weiterbildungsangebot an der PH Steiermark, die damit beispielgebend für die Pädagogischen Hochschulen in Österreich ist.

Wie bereits seit Beginn der Amtsperiode des Hochschulrats üblich, wurde auch im Studienjahr 2022/23 in jeder Sitzung jeweils ein\*e Instituts- bzw. Bereichsleiter\*in eingeladen, um seinen bzw. ihren Leistungsbereich zu präsentieren und vorzustellen. So bekamen die Mitglieder des Hochschulrats nicht nur einmal mehr konkrete Einblicke in das Angebotsspektrum der PH Steiermark, sondern konnten auch in direkten Austausch mit den verantwortlichen Führungspersönlichkeiten der Hochschule treten.

## REKTORAT

**Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl** | Rektorin

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Regina Weitlaner** | Vizerektorin für Studium und Lehre

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Amtmann, Bakk.<sup>a</sup>** | Vizerektorin für Forschung und Hochschulentwicklung



Von links: Elisabeth Amtmann, Beatrix Karl, Regina Weitlaner

## REKTORATSMITARBEITER\*INNEN

### BÜRO DER REKTORIN

**Mag. Günter Encic** | Pressearbeit

**Kontr.<sup>in</sup> Ardita Beka** | Büroleitung  
ardita.beka@phst.at

### BÜRO DER VIZEREKTORIN FÜR STUDIUM UND LEHRE

**HS-Prof. Mag. DDr. Christoph Gruber, MA**  
Assistent der Vizerektorin (Ausbildung)  
christoph1.gruber@phst.at

**Prof. Christian Hauser, BEd**  
Assistent der Vizerektorin (Fort- und Weiterbildung)  
christian.hauser@phst.at

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Miriam Smolnik**  
Büroleitung

### BÜRO DER VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG UND HOCHSCHULENTWICKLUNG

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Seidnitzer**  
Büroleitung  
barbara.seidnitzer@phst.at

## HOCHSCHULKOLLEGIUM INKL. CURRICULAKOMMISSIONEN AUS- UND WEITERBILDUNG

### LEITUNG

**HS-Prof. Mag. Thorsten Jarz**  
Vorsitzender  
thorsten.jarz@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**  
Stellvertretende Vorsitzende  
silvia.kopp-sixt@phst.at

**Prof. Mag. DDr. Christoph Gruber, MA**  
Stellvertretender Vorsitzender  
christoph1.gruber@phst.at

### KONTAKT

Campus Nord, Theodor Körner Str. 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6301  
E-Mail: hokogesamt@phst.at

### MITGLIEDER

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Martina Kalkhof** | Vertreterin der Lehrpersonen,  
Leitung Curriculakommission Weiterbildung

**Prof.<sup>in</sup> Daniela Longhino, BEd MEd** | Vertreterin der Lehrpersonen

**Priv.-Doz.<sup>in</sup> HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Claudia Stöckl** | Vertreterin der  
Lehrpersonen, Leitung Curriculakommission Ausbildung

**ADir.<sup>in</sup> Gabriele Grübler, MA** | Vertreterin des Verwaltungspersonals

**Kontr. Josef Ptacek** | Vertreter des Verwaltungspersonals

**Maja Höggerl** | Vertreterin der Hochschüler\*innenschaft

**Dominik Szecsi** | Vertreter der Hochschüler\*innenschaft

**Christoph Webel** | Vertreter der Hochschüler\*innenschaft

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Seidnitzer** | barbara.seidnitzer@phst.at



## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

Dem Hochschulkollegium kommt die Aufgabe zu, über die gewählten Vertreter\*innen die Partizipation relevanter Beteiligtegruppen der Pädagogischen Hochschule in wesentlichen Aufgabenbereichen und Entscheidungen sicherzustellen. Zu den Kernaufgaben gehören u. a. die Erlassung der Curricula für Aus- und Weiterbildung und die damit verbundene Beratung bei der Entwicklungsarbeit sowie die Erlassung der Prüfungsordnung und Stellungnahmen in Fragen der Entwicklung der inneren Organisation und Kommunikation. Gemäß § 17 Abs. 2 Hochschulgesetz 2005 besteht es aus elf Mitgliedern und elf stellvertretenden Mitgliedern, nämlich jeweils aus sechs Vertreter\*innen aus dem Kreis der Lehrenden, zwei Vertreter\*innen des Verwaltungspersonals und drei Vertreter\*innen aus dem Kreis der Hochschüler\*innenschaft. Die Curricularkommissionen Ausbildung und Weiterbildung haben die Aufgabe der Begutachtung zur Erlassung und Änderung von Curricula auf Basis der Richtlinien des Hochschulkollegiums. Die Empfehlungen der beiden Gremien dienen wiederum dem Hochschulkollegium als Entscheidungsgrundlage für dessen Beschlussfassungen.

Durch das Ausscheiden von Vizerektorin Elisabeth Amtmann aus dem Hochschulkollegium mit 1.10.2022 wurde eine Neuwahl der\*des Vorsitzenden und anschließend einer Stellvertretung notwendig. Auch der Vorsitz der Curricularkommission Weiterbildung wurde neu gewählt. Zudem wurde in den Statuten aktualisiert, dass in jede Curricularkommission drei Vertreter\*innen der Studierenden entsandt werden.

Das Hochschulkollegium tagte im Studienjahr 2022/23 insgesamt sieben Mal, zudem fanden mit dem Rektorat in regelmäßigen Abständen Austauschtermine zu relevanten Entwicklungen statt.

Neben dem Beschluss von Curricula der Ausbildung (Masterstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung) – Medieninformatik und Digitale Medienbildung, Masterstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereich Ernährung – Ernährungsbildung und Gesundheitsförderung) und Weiterbildung (Quereinstieg Elementarpädagogik, Schulen professionell führen, Sek AB Deutsch Lesen und seine Lesedidaktik, Sek AB Deutsch Rechtschreibung und ihre Rechtschreibdidaktik, Sek AB Deutsch Medien und ihre Mediendidaktik, Sek AB Deutsch Literatur und ihre Literaturdidaktik, Sek AB Deutsch Grammatik und ihre Grammatikdidaktik, Sek AB Deutsch Mündliche Kommunikation und ihre

Kommunikationsdidaktik, Sek AB Mathematik Zahlen und ihre Didaktik, Sek AB Mathematik Maße und ihre Didaktik, Sek AB Mathematik Rechenoperationen sowie Arbeiten mit Anteilen, Prozentsätzen und ihre Didaktik, Sek AB Mathematik Algebra und ihre Didaktik, Sek AB Mathematik Geometrie und ihre Didaktik, Sek AB Mathematik Funktionale Zusammenhänge und ihre Didaktik, Sek AB Mathematik Stochastik und ihre Didaktik, Sek BB Nachhaltigkeitskoordinator\*in, Berufsorientierung-Koordination, Bildungs- und Berufsorientierung, Schüler\*innen- und Bildungsberatung, FAIR 2gether – Schulerprobte Interventionen bei Konflikt, Mobbing und Gewalt im Kinder- und Jugendalter) sowie unterschiedlichen Verordnungen (z.B. Eignungs- und Beratungsgespräch Sek BB), bildete das Verfassen von Stellungnahmen ein zentrales Aufgabengebiet in diesem Studienjahr.

Weiters befasste sich das Hochschulkollegium mit der statistischen Prüfung der Fragbögen zur LV-Evaluierung. Ein wesentlicher Aufgabenbereich waren auch Gutachten zu Einsprüchen von Studierenden der PH Steiermark betreffend Anerkennungen.

Das Hochschulkollegium erstellte eine Handreichung für die Sicherstellung einer höheren Gerechtigkeit in Hinblick auf die Verteilung der ECTS-Anrechnungspunkte, die im Rahmen der Curriculaerstellung und Begutachtung durch die Curricularkommissionen verwendet werden kann.

Im Rahmen der Vorsitzendenkonferenz der Hochschulkollegien der Pädagogischen Hochschulen gab es im Studienjahr 2022/23 sowohl regelmäßige Arbeitstreffen mit den zuständigen Abteilungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung als auch ein zweitägiges internes Meeting.

## INSTITUT FÜR ELEMENTAR- UND PRIMARPÄDAGOGIK

### LEITUNG

**Prof. in Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**

Institutsleiterin  
silvia.kopp-sixt@phst.at

**Prof. in Mag. a Sabine Reissner**

Stellvertretende Institutsleiterin (WS 2022/23)  
sabine.reissner@phst.at

**Prof. in Mag. a Martina Kalkhof**

Stellvertretende Institutsleiterin (SS 2023)  
martina.kalkhof@phst.at

### SEKRETARIAT

**Elena Frewein** | elena.frewein@phst.at

### KERNTEAM

**Prof. in Silvia Kopp-Sixt, BEd MA** | Studienleitung Erweiterungs- und Masterstudien Primarstufe, Studienleitung Weiterbildung Primarstufe

silvia.kopp-sixt@phst.at

**Prof. in Mag. a Martina Kalkhof** | Bereichsleitung Elementarstufe für Aus-, Fort- und Weiterbildung

martina.kalkhof@phst.at

**Prof. Peter Much, BEd MA** | Studienleitung Fortbildung

peter.much@phst.at

**Prof. in Mag. a Sabine Reissner**

Studienleitung Bachelorstudium Primarstufe

sabine.reissner@phst.at

**Prof. in Michaela Reitbauer, BEd MA**

Studienleitung Schwerpunkte Bachelorstudium Primarstufe

michaela.reitbauer@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6102 oder 6103

E-Mail: primar@phst.at

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

Die Aufgaben und Schwerpunkte des Instituts konzentrieren sich auf Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Elementar- und Primarstufe sowie auf berufsfeldbezogene Forschung und Entwicklung.

### **Aus-, Fort- und Weiterbildung in zukunftsweisenden Formaten für die Elementarstufe**

Mit dem Hochschuljahr 2022/23 wird der Hochschullehrgang Inklusive Elementarpädagogik erstmals für den PHVSO in Kooperation angeboten. Über 60 Teilnehmer\*innen stellen sich erfolgreich dem Auswahlverfahren und nehmen das Studium auf. Dieses bietet auf der Basis des bundesweiten Rahmencurriculums des BMBWF eine professions-, wissenschafts- und praxisorientierte Qualifizierung sowie den Erwerb der Berufsberechtigung für die Begleitung von Kindern mit Unterstützungsbedarf in inklusiven Settings an elementaren Bildungseinrichtungen sowie für die Steuerung in Organisations- und Qualitätsentwicklung mit dem Ziel, inklusive Strukturen und Praktiken zu implementieren.

Einen weiteren Höhepunkt stellt der Tag der Elementarpädagogik dar, der Einblicke in die Aus-, Fort-, und Weiterbildungsangebote bietet, über aktuelle elementarpädagogische Forschungsprojekte informiert und alle Besucher\*innen sowie interne als auch externe Netzwerk- und Kooperationspartner\*innen einlädt, den Diskurs zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen zu pflegen.

### **Aus-, Fort- und Weiterbildung in forschungsgeleiteten wirkungsvollen Formaten für die Primarstufe**

Das Hochschuljahr 2022/23 widmet sich explizit der Implementierung des neuen Lehrplans für die österreichische Volksschule. Den Auftakt der Implementierungsphase bilden drei Großveranstaltungen im Online-Format, die sich an alle Volksschulen der Steiermark richten und rund 950 Teilnehmer\*innen erreichen. Im Mittelpunkt stehen das Pädagogik-Paket des BMBWF, insbesondere die Kompetenzraster sowie beispielhaften Lernaufgaben. Darauf folgen zentrale Fortbildungsangebote im Präsenz-, Online- sowie Kombinationsformat für alle Unterrichtsgegenstände sowie für die fächerübergreifenden Kompetenzen. Final werden die Schulen eingeladen, sich ausgehend von standortspezifischen Bedarfen in SCHiLF und SCHüLF-Formaten in Fragen des Erwerbs fachlicher Grundkompetenzen sowie im Aufbau personaler, sozialer und fächerübergreifender bzw. fächerverbindender Kompetenzen zu vertiefen mit besonderem Blick auf digitale Kompetenzen

und die 21st Century Skills Kommunikation, Kooperation, Kreativität und kritisches Denken. Über 30 Hochschullehrende kooperieren im Zuge dieser Implementierungsphase über die Institute der Hochschule hinweg und bringen ihre Expertise in den verschiedensten Formaten qualitativ und wirksam ein. Dies wird begleitet und unterstützt von einer Moodle-Plattform, die zu Vernetzung, Austausch und weiterführendem sowie vertiefendem Selbststudium einlädt und über 1200 Teilnehmer\*innen aktiviert.

Gleichzeitig partizipiert das Lehrendenteam der Primarstufe, hauptverantwortlich für die Ausbildung auf Bachelor- und Masterniveau, an diesem Roll-Out und adressiert die zukunftsweisenden Inhalte in den Lehrveranstaltungen im Zuge des Sommersemesters 2023 gleichsam an alle Studierenden mit dem Ziel eines qualitativ befähigenden Praxisbezugs.

Während diese erste Implementierungsphase des Pädagogik-Pakets mit dem dargestellten Bündel aufeinander abgestimmter Maßnahmen und Instrumente die Auszubildenden, Lehrpersonen und Schulen erreicht, nimmt das Entwicklungsteam der Ideenschmiede des Instituts für Elementar- und Primarpädagogik bereits seine intensiven Vorbereitungsarbeiten für die zweite Implementierungsphase auf, die sich forschungsgeleitet dem Format der Transfer-Werkstätten widmet, mit dem Ziel, Unterrichtsentwicklung noch stärker auf den kontinuierlichen und systematischen Aufbau von Kompetenzen auszurichten und zugleich für Lehrpersonen, Schüler\*innen und Erziehungsberechtigte mehr Klarheit und Transparenz in Bezug auf die zu erreichenden Lernziele zu eröffnen, auf Basis der konsequenten Erfassung des Lern- und Entwicklungsstandes sowie des verstärkten Austausches darüber.

Vor dem Hintergrund postpandemischer Entwicklungen, mit denen sich Schulen in Bezug auf emotionale und soziale Bedarfe konfrontiert sehen, fokussiert das Fort- und Weiterbildungsangebot zudem Angebote für Lehrpersonen und Schulteams mit dem Ziel, wissenschaftsbasiert und praxisnah auf Herausforderungen adäquat reagieren und umgehend intervenieren zu können sowie Schüler\*innen zielgerichtet unter Einbezug des sozialen Umfelds begleiten zu können, vgl. Hochschullehrgang „Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung – Standortbezogene Intervention“.

## INSTITUT FÜR SEKUNDARSTUFE ALLGEMEINBILDUNG

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Klaudia Singer**  
Institutsleiterin  
klaudia.singer@phst.at

**Prof. Ing. MMag. Dr. Martin Ertl**  
Stellvertretender Institutsleiter  
martin.ertl@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Anita Recher**  
Stellvertretende Institutsleiterin  
anita.recher@phst.at

### SEKRETARIAT

**Fl<sup>in</sup> Monika Müller**  
monika.mueller@phst.at

**Kontr.<sup>in</sup> Viktoria Benedikt**  
viktoria.benedikt@phst.at

### KERNTEAM

**Prof. Ing. MMag. Dr. Martin Ertl**  
Studienleiter Bachelor und Erweiterung SekAB  
martin.ertl@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Anita Recher**  
Studienleiterin Fortbildung SekAB  
anita.recher@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Klaudia Singer**  
Studienleiterin Master SekAB und Weiterbildung SekAB  
klaudia.singer@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6202 oder 6203  
E-Mail: sekundar@phst.at

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

Die Kernaufgaben des Instituts für Sekundarstufe Allgemeinbildung liegen in der Konzeption, Koordination, Durchführung und Evaluation fachbezogener Lehre, Forschung und Entwicklung der Sekundarstufe Allgemeinbildung. Im Folgenden seien einige Schwerpunkte des Studienjahres 2022/23 ausgeführt.

### Ausbildung und Entwicklung

In der Ausbildungslehre des Lehramts Sekundarstufe Allgemeinbildung im gemeinsamen Studium im Entwicklungsverbund Süd-Ost (EVSO) ist das Institut in den Studienfächern Bildnerische Erziehung, Bewegung & Sport, Biologie & Umweltkunde, Chemie, Deutsch, Englisch, Ernährung, Gesundheit & Konsum, Ethik, Geographie & Wirtschaftskunde, Instrumentalmusikerziehung bzw. Musikerziehung, Physik, Technische & textile Gestaltung sowie in der Spezialisierung Inklusive Pädagogik mit Lehrveranstaltungen beteiligt. Das kombinationspflichtige LA-Studium Sekundarstufe Allgemeinbildung umfasst ein 4-jähriges Bachelor- und 2-jähriges Masterstudium in zwei frei wählbaren allgemeinbildenden Fächern oder in einem Fach und einer Spezialisierung. Das Fach Technische und Textile Gestaltung startete mit WS 2022/23 erstmals in den Master und die beiden Fächer Bildnerische Erziehung (BA-Studienstart WS 2020/21) und Ethik (BA-Studienstart WS 2021/22) sind weiter im Aufbau begriffen.

Im Studienjahr 2022/23 werden Vorarbeiten sowie Evaluierungen hinsichtlich der in den nächsten Jahren geplanten Überarbeitung der Curricula geleistet. Eine österreichweite mögliche Studienverkürzung des LA-Studiums steht im Raum. Bis Ende des Studienjahres 2022/23 liegen jedoch keine rechtsgültigen Beschlüsse dazu vor.

### Weiterbildung, Fortbildung, Forschung und Entwicklung

Die Weiterbildung stellt im Studienjahr 2022/23 einen besonderen Schwerpunkt am Institut dar. Der Bedarf an neuen Lehrkräften an den Schulen der Sekundarstufe ist so groß, dass er durch Absolvent\*innen der LA-Studien nicht ausreichend gedeckt ist. So werden von der Bildungsdirektion etwa in manchen Mangelfächern bereits Studierende, die sich noch im BA-Studium befinden, über Sonderverträge an den Schulen als Lehrkräfte angestellt.

Quereinsteiger\*innen ohne LA-Ausbildung, jedoch mit abgeschlossenen facheinschlägigen Vorstudien kommen in den Schulen ebenso zum Einsatz und erhalten Anstellungen. Die PH Steiermark ist eine von vier Hochschulen in Österreich, die bereits 2022/23 einen berufsbegleitenden Hochschullehrgang bzw. das ao. Masterstudium für Quereinsteiger\*innen

anbietet. Lehrveranstaltungen der Pädagogik (Bildungswissenschaftliche Grundlagen) der Fachdidaktik und Praktika bilden die Bausteine der zugehörigen Curricula. Das Institut für Sekundarstufe spielt dabei eine tragende Rolle, werden doch alle fachdidaktischen Lehrveranstaltungen vom Institut abgedeckt. Das ist im Studienjahr 2022/23 im Quereinstieg für die Fächer Bewegung & Sport, Biologie & Umweltbildung, Chemie, Deutsch, Englisch, Kunst & Gestaltung, Mathematik, Musik, Physik sowie Technik und Design der Fall. Die ersten Rückmeldungen zu den vom Institut angebotenen Lehrveranstaltungen sind ausgezeichnet.

Durch die Entwicklung von Curricula zu zwei Hochschullehrgangsserien „Deutsch in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer“ und „Mathematik in der Sekundarstufe 1 für Lehrpersonen anderer Fächer“ unterstützt das Institut Lehrpersonen, welche fachfremd im Bereich Deutsch bzw. Mathematik unterrichten, ihre Kompetenzen entsprechend zu erweitern.

Wie in allen Bereichen des Instituts gehören auch in der Konzeption, Koordination, Durchführung und Evaluation des Angebots in der Fort- und Weiterbildung die Themen Qualität, Bedarfsorientierung und forschungsgeleitete Lehre zu den obersten Prämissen des Teams der Sekundarstufe Allgemeinbildung. Für das Studienjahr 2022/23 stehen in der Fortbildung vor allem die Implementierung des neuen Lehrplans für die Sekundarstufe 1, die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge im Fachunterricht sowie eine Förderung des Wissenschaftsverständnisses an den Schulen im Fokus. In der Forschung liegt der Schwerpunkt des Instituts in der praxisorientierten Fachdidaktik. Dabei stehen, vor allem im Zuge der Dissemination der Erkenntnisse, solche Initiativen und Projekte im Vordergrund, die (möglichst) unmittelbar an Erfahrungen der bestehenden und angehenden Lehrkräfte anbinden. Auf die Entwicklung und Erprobung von Unterrichtsmaterial sowie auf die forschungsbasierte Unterstützung von Lehrpersonen beim Aufbau handlungsrelevanter Kompetenzen wird in diesem Zusammenhang besonderer Wert gelegt.

## INSTITUT FÜR SEKUNDARSTUFE BERUFSBILDUNG

### LEITUNG

**HS-Prof. Mag. Thorsten Jarz**  
 Institutsleiter  
 thorsten.jarz@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Elisabeth Pronegg, BEd**  
 Stellvertretende Institutsleiterin, Studienleiterin FB EBE  
 elisabeth.pronegg@phst.at

### SEKRETARIAT

**AR<sup>in</sup> Helga Fellner**  
 helga.fellner@phst.at

**Ana Ruiz Garcia, BEd MA**  
 ana.ruiz@phst.at

**Isabella Gladik**  
 isabella.gladik@phst.at

### KERNTEAM

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Anja Thielmann**  
 Studienleiterin FSES u. FB DATG  
 anja.thielmann@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Gundula Krausneker, MA** | Studienleiterin FB Ernährung  
 gundula.krausneker@phst.at

**Prof. DI Harald Zeiner** | Studienleiter FB IKAD  
 harald.zeiner@phst.at

**MMag.<sup>a</sup> Maria Steiner**  
 Studienleiterin Fort- und Weiterbildung  
 maria1.steiner@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Anna Purkathofer**  
 Fortbildung Kaufmännische Schulen  
 anna.purkathofer@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Bettina Pflug** | Fortbildung HUM  
 bettina.pflug@phst.at

**Corinna Rinner, BEd** | Fortbildung BAfEP und BASOP  
 corinna.rinner@phst.at

**Bernd Schaunitzer, BEd BEd** | Fortbildung PTS  
 bernd.schaunitzer@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Sabine Martinjak-Wallner** | Fortbildung HTL  
 sabine.martinjak@phst.at

**DI (FH) Thomas Schwarzl, BEd** | Fortbildung Berufsschulen,  
 Studienleiter EWS Englisch BS  
 thomas.schwarzl@phst.at

**Ing. Günter Drobits, MSc** | Studienleiter EWS  
 guenter.drobits@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Roswitha Krenn, Bakk.<sup>a</sup> BEd**  
 Studienleiterin EWS Sport BS | roswitha.krenn@phst.at

**Alois Tieber, BEd** | Studienleiter EWS PTS  
 alois.tieber@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Pleyer** | Arbeitseinheit Ernährung  
 brigitte.pleyer@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
 Tel.: +43 316 / 8067 6300  
 E-Mail: iSekBB@phst.at

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

Im Bereich der Fortbildung wurden rund 230 landes- und bundesweite Fortbildungsveranstaltungen am Institut für Sekundarstufe Berufsbildung entwickelt und mit über 3.800 Teilnehmer\*innen durchgeführt. Dazu kamen 83 SCHiLF bzw. SCHüLF Veranstaltungen an denen rund 3.350 Pädagog\*innen teilnahmen. Das Fortbildungsprogramm wurde in Abstimmung mit den schulführenden Abteilungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, den verantwortlichen Personen in der Bildungsdirektion, den einzelnen Landesfachkoordinator\*innen sowie den Direktor\*innen erstellt. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Angebots lag nach wie vor auf dem Thema Digitalisierung und ab dem Sommersemester auf dem Thema Künstliche Intelligenz. Um rasch zu reagieren, wurde für diese Themen vor allem das Format SCHiLF gewählt. Die Fortbildungen wurden je nach Bedarf in Präsenz, online oder in blended Formaten abgehalten.

Für die im Herbst 2023 neu startenden einführenden Lehrveranstaltungen (Onboarding) wurde in Abstimmung mit dem Institut für Praxislehre und Praxisforschung ein zielgruppenspezifisches Fortbildungsangebot konzipiert und durchgeführt. Im Bereich der Weiterbildung schlossen Studierende aus unterschiedlichen Bereichen der Berufsbildung den bundesweiten Hochschullehrgang Beratung und Coaching erfolgreich ab. Neu entwickelt wurde der Hochschullehrgang Nachhaltigkeitskoordinator\*in an Schulen. Ziel dieses Hochschullehrgangs ist die Professionalisierung von Lehrer\*innen, die sich in Zukunft für das Thema Nachhaltigkeit im Bildungsbereich engagieren und Verantwortung dafür übernehmen wollen.

Im Herbst 2022 startete das bundesweite 5-semesterige Erweiterungsstudium Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen. Ebenfalls neu angeboten wurden Erweiterungsstudien für zusätzliche Fächerbündel im Bereich der Berufsschule. Abgeschlossen wurde das Erweiterungsstudium Englisch. Die Studierenden des bundesweiten Erweiterungsstudiums für Polytechnische Schulen aus dem Cluster Technik der Fachbereiche Elektro und Metall konnten ihr Studium ebenfalls abschließen. Im Bereich der Ausbildung starteten neben allen Angeboten im Bereich der Bachelorstudien (DATG, EBE, Soziales, IKAD, Ernährung & FSES) im Studienjahr 2022/23 auch die drei Masterstudien Gesundheitspädagogik, Prävention & Ernährung, Medieninformatik und Heterogenität. Die Masterstudien sind berufsbegleitend organisiert und richten sich sowohl an die Absolvent\*innen der vierjährigen Bachelorstudien als auch an die Studierenden mit einem dreijährigen Bachelorstudium

und einem entsprechenden Erweiterungsstudium in der Berufsbildung. Das Masterstudium Heterogenität wurde 2022/23 das erste Mal durchgeführt und richtet sich insbesondere an Absolvent\*innen der Studien DATG, FSES und EBE. In Summe hat sich die Anzahl der Studierenden in der Ausbildung in der Sekundarstufe Berufsbildung seit dem Studienjahr 2017/18 beinahe verdoppelt.

Die Masterstudien Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung) und Fachbereich Ernährung werden zukünftig verbundübergreifend durchgeführt. Dazu wurde mit der Pädagogischen Hochschule Wien, die ebenfalls eine Zentrumshochschule für Berufsbildung ist, eine Kooperation vereinbart und die gemeinsamen Masterstudien im Ziel- und Leistungsplan der PH Steiermark verankert. Gemeinsame Entwicklungsteams erarbeiteten dazu innovative Curricula. Diese wurden international begutachtet und nach der positiven Rückmeldung des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung vom Hochschulkollegium und vom Rektorat Ende Juni 2023 genehmigt. Dies ist das erste verbundübergreifende Masterstudium österreichweit. Als besondere Herausforderung erwies sich die technische Abwicklung in PH-Online. In Arbeitsgruppen mit dem Ministerium und den Zentrums-hochschulen wurden Vorschläge für die Novelle des Hochschulgesetzes im Bereich der Berufsbildung ausgearbeitet.

Im Rahmen der Ausbildung wurden zahlreiche Projekte und Zertifikatsprüfungen (z.B. Zertifikatsprüfung Jungsommelier/Jungsommelière Österreich) durchgeführt. Weiters schulten Studierende des Fachbereichs Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung) in Kooperation mit dem Zentrum für Personal- und Hochschulentwicklung Lehrpersonen und Verwaltungspersonal der PH Steiermark im Umgang mit digitalen Tools.

Vom 12. bis 14. April 2023 wurde der 2. Grazer Berufsbildungskongress unter dem Leitgedanken „Nachhaltigkeit – entwickeln – fördern – leben“ durchgeführt. Über 100 Wissenschaftler\*innen aus Deutschland, der Schweiz, Tschechien, Ungarn und Österreich diskutierten in rund 40 Beiträgen Fragestellungen zu Nachhaltigkeit und zum ökologischen und digitalen Wandel im Bereich der beruflichen Bildung. Im Bereich der Forschung wurde unter anderem eine übergreifende Untersuchung zur Wirksamkeit der Fortbildungen im Bereich der Berufsbildung mit den Pädagogischen Hochschulen Wien und Niederösterreich initiiert. Erste Ergebnisse wurden am Berufsbildungskongress präsentiert.

## INSTITUT FÜR BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

### LEITUNG

**HS-Prof. Mag. Dr. Werner Moriz**  
Institutsleiter  
werner.moriz@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Kainzmayer, BEd**  
Stellvertretende Institutsleiterin  
renate.kainzmayer@phst.at

### SEKRETARIAT

**Fl<sup>in</sup> Eva Teufel** | eva.teufel@phst.at

**Fl<sup>in</sup> Andrea Kummert** | andrea.kummert@phst.at

### KERNTEAM

**HS-Prof. Mag. Dr. Werner Moriz**  
Studienleitung Ausbildung  
werner.moriz@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Kainzmayer, BEd**  
Studienleitung Fortbildung  
renate.kainzmayer@phst.at

**Prof. Mag. Dr. Gerald Tritremmel**  
Studienleitung Weiterbildung  
gerald.tritremmel@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6402 oder 6403  
E-Mail: bildungswissenschaften@phst.at

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

### Ausbildung

Das Institut für Bildungswissenschaften hat als Kernaufgabe die Planung, Organisation und Durchführung der Lehrveranstaltungen der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen im Bachelor- und Masterstudium für die Lehrämter Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung und Sekundarstufe Berufsbildung. Die Inhalte der Lehrveranstaltungen sind unabhängig von den unterschiedlichen Lehrämtern weitgehend deckungsgleich und eng mit den Pädagogisch-Praktischen Studien verwoben. Die Lehrveranstaltungen werden dabei den Fachgruppen Allgemeine Bildungswissenschaften, Bildungspsychologie, Bildungssoziologie, Diversität und Inklusion sowie Schulentwicklung zugeordnet. Diese Fachgruppen werden von Stammlerpersonen des Institutes geleitet und dienen der Vernetzung und Abstimmung der zugehörigen Lehrenden und Lehrveranstaltungen.

Das Bachelorstudium besteht aus vier Modulen mit sechzehn Lehrveranstaltungen und das Masterstudium aus drei Pflicht- und zwei Wahlpflichtmodulen mit zehn Lehrveranstaltungen.

Für den Bereich der Sekundarstufe Allgemeinbildung werden die Bildungswissenschaftlichen Grundlagen mit den jeweiligen Institutionen des Verbundes Süd-Ost am Standort Graz anhand der prognostizierten Studierendenzahlen abgestimmt. Die Lehrplanung erfolgt gemeinsam und die Studierenden können die jeweiligen Lehrveranstaltungen im Verbund unabhängig von ihrer Stamminstitution absolvieren.

Im Schnitt beginnen jährlich ca. 1000 Studierende in den Lehrämtern Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung und Sekundarstufe Berufsbildung ihr Studium.

### Fort- und Weiterbildung

Die Fort- und Weiterbildung am Institut für Bildungswissenschaften umfasst alle bildungswissenschaftlichen Themenbereiche, die nicht eindeutig einem der Säuleninstitute (Institut für Elementar- und Primarpädagogik, Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung und Institut für Sekundarstufe Berufsbildung) zugeordnet werden können.

In der Weiterbildung werden Hochschullehrgänge zu den Themenbereichen Begabungsförderung, Mediation und Konfliktmanagement, Soziales Lernen und Persönlichkeitsbildung, Freizeitpädagogik, Tierschutz, Erste Hilfe und Rettungsschwimmen, sowie für Schulbibliothekar\*innen und Erzieher\*innen für die Lernhilfe angeboten.

In der Fortbildung werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Begabungsförderung, individuelle Lernbegleitung, Mediation und Konfliktmanagement, Ganztägige Schulformen,

Schulbibliothekar\*innen, Sexualpädagogik, Verkehrserziehung, Soziales Lernen, Persönlichkeitsbildung, Erste Hilfe, Glück macht Schule, Lions Quest, Buben- und Burschenarbeit, Stimmschulung, Suchtprävention und Lehrer\*innengesundheit angeboten.

### Kooperationen

In den Hochschullehrgängen Tierschutz, Erste Hilfe und Rettungsschwimmen und Schulbibliothekare erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Für den Tierschutz ist das der Verein „Tierschutz macht Schule“, im Hochschullehrgang Erste Hilfe und Rettungsschwimmen kooperiert das Institut mit dem Österreichischen Roten Kreuz und bei der Schulbibliothekarsausbildung ergeben sich Synergien mit der Landesbibliothek, der Stadtbibliothek Graz, der Universitätsbibliothek und dem Lesezentrum Steiermark.

### Forschung

Die Forschung am Institut für Bildungswissenschaften fußt auf einem integrativen Forschungskonzept, das die Verbindung von Forschung, Lehre, Professionalisierung und Qualitätsentwicklung durch forschungsgeliebte Lehre zum Ziel hat. Dabei werden praxisrelevante und bildungspolitisch aktuelle Forschungsfragen aufgegriffen. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Lehren und Lernen, Fachdidaktik sowie Professionalität und Schule.

Die Forschungsschwerpunkte am Institut liegen dabei insbesondere in folgenden Schwerpunktbereichen:

- Lehrer\*innenbildung und Professionsforschung (Leitung: HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Pflanzl)
- Analyse von Bildungsstandardsdaten und weiteren Big-Data Analysen für Large-Scale studies (Leitung: HS-Prof. Mag. Mathias Krammer, Bakk. MA PhD)
- Bildungssoziologische Jugendforschung (Leitung: HS-Prof. Mag. Martin Auferbauer, PhD)
- Bildungspsychologische Themen der allgemeinen und beruflichen Bildung (Leitung: HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela Moser)
- Freizeitpädagogik und ganztägige Schulformen (Leitung: Prof. Mag. Dr. Gerald Tritremmel)

## INSTITUT FÜR PRAXISLEHRE UND PRAXISFORSCHUNG

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Silke Luttenberger, BEd**  
 Institutsleiterin  
 silke.luttenberger@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Smirna Malkoc, BSc MSc**  
 Stellvertretende Institutsleiterin  
 smirna.malkoc@phst.at

### SEKRETARIAT

**FOI<sup>in</sup> Michaela Hödl**  
 michaela.hoedl@phst.at

**OKontr.<sup>in</sup> Birgit Muhr**  
 birgit.muhr@phst.at

### KERNTEAM

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina Heissenberger-Lehofer, BEd**  
 Studienleitung Pädagogisch-Praktische Studien Primar  
 katharina.heissenberger@phst.at

**Prof. Mag. Dr. Markus Neubauer, BEd** | Studienleitung  
 Pädagogisch-Praktische Studien Schwerpunkte Primar  
 markus.neubauer@phst.at

**Prof. DI Arno Raunegger, BEd**  
 Studienleitung Pädagogisch-Praktische Studien MS  
 arno.raunegger@phst.at

**Claudia Seidler, BEd MA** | Master Mentoring  
 claudia.seidler@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Agnes Koschuta**  
 Begleiteter Berufseinstieg (Induktionsphase Sekundar)  
 agnes.koschuta@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Bernadette Nagl**  
 Begleiteter Berufseinstieg (Induktionsphase Sekundar)  
 bernadette.nagl@phst.at

**DI Harald Pilz, MEd**  
 Studienleitung HLG Mentoring  
 harald.pilz@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
 Tel.: +43 316 / 8067 6502  
 E-Mail: praxis@phst.at

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

### **Pädagogisch-Praktische Studien und Sommerschule**

Die Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) sind das Kernstück der Lehramtsstudien. Im Rahmen der Praktika wird es den Studierenden ermöglicht das Berufsfeld Schule zu erkunden und Unterrichtserfahrungen zu sammeln. Die Entwicklung der professionellen pädagogischen Handlungskompetenz der Studierenden steht dabei im Mittelpunkt. Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften werden im Rahmen der PPS verknüpft und in die Schulpraxis integriert. In der Sekundarstufe AB werden die Praktika der PPS vom gemeinsamen Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien (ZePPS) der PH Steiermark und der Universität Graz angeboten.

Im Studienjahr 2022/23 fand wieder die Sommerschule in den Unterrichtsgegenständen Deutsch, Mathematik und Sachunterricht (in der Primarstufe) sowie Englisch (in der Sekundarstufe) statt. Die Begleitlehrveranstaltungen für die Lehramtsstudierenden der Primar- sowie Sekundarstufe wurden vom Institut für Praxislehre und Praxisforschung organisiert, konzipiert und umgesetzt. In diesem Jahr wurde erneut das Kooperationsprojekt „Girls, go for MINT!“ mit der Universität Graz in die Begleitlehrveranstaltung und in den Unterricht der Sommerschule der Primarstufe integriert. Durch das Projekt konnten die Studierenden ihr Wissen sowie ihre überfachlichen Kompetenzen im Bereich MINT-Förderung durch Hands-On-Erfahrungen (weiter)entwickeln. Das Forschungsprojekt wurde auf Konferenzen vorgestellt und in internationalen Zeitschriften veröffentlicht.

### **Fort- und Weiterbildung sowie Fortbildungsforschung**

Im Sommersemester 2023 fand durch die gesetzlichen Anpassungen im Rahmen der Induktionsphase je nach dienstrechtlicher Auflage das erste Mal das Onboarding statt. Die Einführungswoche InduktionPLUS fand vom 28.8. bis zum 1.9.2023 als österreichweites zeit- und ortsunabhängiges E-Learning-Angebot statt (MOOC). Die Einführungswoche Induktion fand vom 4.9. bis 8.9.2023 an der PH Steiermark und an der PPH Augustinum statt und beinhaltet Themen wie Recht, Elternarbeit, Unterrichtsstörungen, multiprofessionelle Teams, Schulentwicklung und Organisationsfeld Schule.

Im Rahmen der Einführungswoche Induktion wurden an der PH Steiermark 57 verschiedene Lehrveranstaltungen angeboten, die sich auf 118 Lehrveranstaltungsgruppen verteil-

ten. Somit wurden 3.537 Fortbildungsteilnahmen erwirkt. Diese thematisch breit gefächerte Einführung unterstützte die Berufseinsteiger\*innen beim Dienstantritt. Das Programm wurde evaluiert.

Das Kooperationsprojekt „WAIB: Wahrgenommene Anforderungen von Lehrpersonen im Berufseinstieg“ mit der PH Zürich unterstützt die evidenzbasierte Weiterentwicklung von Fortbildungsmaßnahmen im Bereich des Berufseinstiegs. Im Forschungsprojekt wird der Berufseinstieg sowie die damit verbundenen Herausforderungen und Ressourcen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Dazu werden Berufseinsteiger\*innen und Mentor\*innen nach der Wahrnehmung von Berufsanforderungen in ihren spezifischen berufsbiographischen Phasen befragt. Zum anderen werden verschiedene personen- bzw. umweltbezogene Faktoren identifiziert, die als Ressourcen oder Hindernisse bei der Bewältigung von den Berufsanforderungen wahrgenommen werden.

## INSTITUT FÜR DIVERSITÄT UND INTERNATIONALES

### LEITUNG

**Prof. in Mag. a Susanne Linhofer**  
 Institutsleiterin  
 susanne.linhofer@phst.at

**Prof. Heiko Haas-Vogl, BEd MA**  
 Stellvertretender Institutsleiter (Internationales)  
 heiko.haas-vogl@phst.at

**Prof. in Mag. a Dr. in Muriel Warga-Fallenböck**  
 Stellvertretende Institutsleiterin (Diversität)  
 muriel.warga@phst.at

### SEKRETARIAT

**AR in Sigrid Maier** | sigrid.maier@phst.at

**FI in Daniela Samide** | daniela.samide@phst.at

**Andreas Wolff** | andreas.wolff@phst.at

### KERNTEAM

**HS-Prof. Univ.-Doz. Mag. Dr. Klaus-Börge Boeckmann**  
 Wissenschaftliche Koordination Mehrsprachigkeit / DaZ  
 klaus-boerge.boeckmann@phst.at

**Prof. in Mag. a Dagmar Gilly**  
 Themenprogrammleiterin Bildung im Kontext von Migration  
 und Mehrsprachigkeit (BIMM)  
 dagmar.gilly@phst.at

**Prof. Heiko Haas-Vogl, BEd MA**  
 Themenprogrammleiter Internationales  
 heiko.haas-vogl@phst.at

**Prof. in Mag. a Ursula Rettinger**  
 Themenprogrammleiterin Diversität (Fort- und Weiterbildung)  
 ursula.rettinger@phst.at



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6602

E-Mail: diversitaet@phst.at, international@phst.at

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

Schwerpunkte am Institut für Diversität und Internationales sind Lehre, Forschung, Begleitung und Beratung in den Bereichen sprachliche und kulturelle Bildung sowie Internationalisierung.

### **Diversität – Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit**

Am Institut wurden zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrer\*innen in den Bereichen Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache sowohl steiermarkweit, als auch bundesweit gesetzt. Exemplarisch sollen neben dem im Auftrag des BMBWF entwickelten bundesweiten MOOC „Sprache als Schlüssel“ das vom Institut begleitete Schulentwicklungsprojekt „Deutsch in allen Fächern (DiaF)“ an der Praxismittelschule sowie die Entwicklung eines „Modularen Qualifikationsmodells für Pädagog\*innen im Bereich Deutsch als Zweitsprache“ genannt werden.

In der Ausbildung sowie in der landes- und bundesweiten Fort- und Weiterbildung fanden zentrale Themen, wie sprachbewusster Unterricht, Mehrsprachigkeit, aber auch Querschnittsmaterien, wie Digitalisierung und Schulentwicklung Eingang in die Lehre. Umrahmt wurde dies von mehreren nationalen Tagungen.

### **Forschung**

Im Forschungsprojekt „Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit“, konnten die meisten Post-Tests abgeschlossen und in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg großteils schon ausgewertet werden. Derzeit werden Publikationen zu den Ergebnissen erarbeitet. Das Forschungsprojekt „Lingusti – die kreative Sprachwerkstatt“ wird als eines seiner Produkte eine Webseite mit Video-vignetten und Zusatzmaterialien für die Hochschullehre zur Verfügung stellen. Das Institut ist mit dem Dissertationsprojekt „Bewältigung sprachlicher Operatoren bei Schreib- und Leseaufgaben fördern“ am Doktoratskonsortium „LeSeDi – Lesen und Sprache evidenzbasiert im Unterricht unterstützen – digitale und inklusive Innovationen“ der PH Steiermark, der PPH Augustinum und der Universität Graz beteiligt, das bei der Innovationsstiftung Bildung zur Förderung eingereicht wurde.

### **Internationalisierung**

Highlight war die „21st Come2Graz international Week“, die an der Pädagogischen Hochschule Steiermark zum Thema „21st

Century Skills in Teacher Education“ mit großer inter/nationaler Beteiligung durchgeführt werden konnte. Das mit vier europäischen Universitäten gemeinsam geführte Joint Programme „Empowering Education in a European Context“ fand ebenso an der PHSt statt. Erfreulicherweise erhielt die PHSt den erstmals in Österreich vergebenen Nationalen eTwinning-Preis und positionierte sich auf der Shortlist des europäischen eTwinning Preises. In der Studierendenmobilität verzeichnete man ein Rekordjahr mit mehr als 100 Incomings und Outgoings. Das EU-Projekt „Wave it“ wurde erfolgreich abgeschlossen und zahlreiche weitere internationale Projekte an der PHSt konnten 2023 starten. Erwähnenswert ist das hoch dotierte EU-Mobilitätsprojekt mit der Ukraine, Tansania und Thailand. Vor dem Sommer erschien der englischsprachige Band 16 der Studienreihe der PHSt mit dem Titel „Internationalisation and Professionalisation in Teacher Education – Challenges and Perspectives.“ mit dem Leitungsteam des Instituts als Herausgeber\*innen.

### **Sommerschule 2023**

In der Sommerschule 2023 sollten erneut neben der Förderung allgemeiner Sprachkenntnisse (Bildungssprache Deutsch) auch fachbezogene Kompetenzen gefördert werden. Im Rahmen der Begleitlehrveranstaltung wurden daher neben (zweit-) sprachendidaktischen Inhalten auch mathematische und sachunterrichtsbezogene Inhalte vermittelt und ein Schwerpunkt auf die Verbindung von fachlichem und sprachlichem Lernen gelegt. Die Studierenden konnten sich Orientierungswissen zu den Themen DaZ, Sprachbewusster Unterricht sowie Aufgaben- und Projektorientierung aneignen und erlebten ihre Tätigkeiten als sehr positiv und gleichzeitig sehr herausfordernd.

### **Zentrum Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM)**

Durch die Verankerung des BIMM am Institut ergeben sich bundesweit und regional Synergien in puncto Professionalisierungsangebote zu Themen der sprachlichen Bildung in der Pädagog\*innenbildung. Mit der Kompetenzstelle DaZ stellt das BIMM ein österreichweites Angebot für fachbezogene Informationen, Service und Beratung im Fach Deutsch als Zweitsprache zur Verfügung und koordiniert auch ein bundesweites Expert\*innennetzwerk für Sprachliche Bildung. Zudem wurden umfassende Schulungspakete zur Umsetzung der neuen Lehrpläne für Deutsch als Zweitsprache und Erstsprachenunterricht im Kontext eines Gesamtsprachenkonzepts auf der BIMM Themenplattform zur Verfügung gestellt.

## INSTITUT FÜR EDUCATIONAL GOVERNANCE

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Brigitte Pelzmann**  
 Institutsleiterin  
 brigitte.pelzmann@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Olivia de Fontana**  
 Stellvertretende Institutsleiterin  
 olivia.de-fontana@phst.at

### SEKRETARIAT

**Fl<sup>in</sup> Birgit Kohl** | birgit.kohl@phst.at

**Elisabeth Strasser** | elisabeth4.strasser@phst.at

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Olivia de Fontana**  
 Führungskräfte-Training, Leiterin des Zentrums für Führungskräfte in Bildungsorganisationen FiBO  
 olivia.de-fontana@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Gudrun Seidl-Lebègue, MA MBA**  
 Führungskräfte-Training  
 gudrun.seidl@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Hildegard Sturm**  
 QMS und Schulentwicklungsberatung  
 hildegard.sturm@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Sabine Fritz, BEd MA**  
 Berufsorientierung und Berufsorientierungskoordination,  
 Schülerberatung, Leitung Kompetenzstelle SCHILF/SCHüLF  
 sabine.fritz@phst.at



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz  
 Tel.: +43 316 / 8067 6702  
 E-Mail: [governance@phst.at](mailto:governance@phst.at)

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

Das Institut begleitet und unterstützt Führungskräfte, die stets als Vorbild wirken und dadurch andere inspirieren. Führung sehen wir als einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess, ein stetiges Lernen und Wachsen an den Aufgaben. Erfolgreiche Führungskräfte üben sich darin, für sich und ihre Mitarbeiter\*innen Handlungsmöglichkeiten zu erkennen und Spielräume zu eröffnen.

Der Hochschullehrgang (HLG) „Schulen professionell führen“ mit 60 EC versteht sich als wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Weiterbildung. Ziel der Phase 1 dieses HLG ist die Professionalisierung von Lehrer\*innen aller Schultypen, die sich in Zukunft für eine Schulleitung oder eine andere Führungsposition im Bildungsbereich (Schule) bewerben wollen. Phase 2 dient der wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Weiterbildung für schulische Führungskräfte, die über ein Bestellungsverfahren in Funktion sind. Der Fokus liegt einerseits auf der Reflexion von schulischer Führungsverantwortung und dem eigenen Führungshandeln und andererseits in spezifischer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Arbeitsfeldern im Kontext Schule und Gesellschaft.

Das folgende Bild von Schulleitung dient als Leitlinie sowohl für die Ausgestaltung des Hochschullehrgangs als auch das gesamte Fort- und Weiterbildungsangebot: Grundlage des Führungsverständnisses ist ein positives Bild von Menschen, Gesellschaft und Umwelt. Schulische Führungskräfte begreifen Schule als Teil und Motor gesellschaftlicher Entwicklungen; sie haben Stabilität und Wandel gleichermaßen im Blick. Ihre Visionen, Leitvorstellungen und Ziele sind darauf ausgerichtet, die bestmöglichen Lernbedingungen für alle Schüler\*innen im Sinne der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz zu schaffen. Sie haben eine systemische Perspektive und verknüpfen die Ziele und Regeln des Schulsystems mit den Ansprüchen und Bedürfnissen am Standort. Sie sind sich ihrer Verantwortung für die Qualität der Lern- und Lehrprozesse an der Schule bewusst und sorgen für Verbindlichkeit, Transparenz und professionelle Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

Dem Bedarf an Fort- und Weiterbildung zum Thema QMS wird in unterschiedlichen Angebotsformaten Rechnung getragen. Neu entwickelt wurde das „QMS-Café“ als ein Beratungsangebot in erster Linie für Schulleitungen, das durch die Austauschmöglichkeit im vertraulichen Rahmen beim Prozess am Standort bzw. der erfolgreichen Bewältigung von aktuel-

len Herausforderungen unterstützen kann. In der Webinarreihe „90 Minuten für QMS“ können Schulleitungen mit einem Schulteam teilnehmen und sich mit anderen Schulteams austauschen. Der HLG „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Schulen“ ist ein Angebot zur Professionalisierung für Qualitätsschulkoordinator\*innen (Q-SK) aller Schultypen, der sie dazu befähigt, Wissen und Kompetenzen im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an ihrem Schulstandort umzusetzen.

Schulentwicklungsberatung hat an der PH Steiermark schon seit vielen Jahren große Bedeutung. Sie betrachtet Schule als soziales System, versteht Lernen als zentrales ganzheitliches Anliegen und unterstützt Schulen in Form von bedarfs- und nachfrageorientierter externer Begleitung bei der Weiterentwicklung und Sicherung ihrer Schulqualität. Schulentwicklungsberater\*innen begleiten bei der Analyse der schulischen Situation sowie der Planung, Entwicklung, Umsetzung und dauerhaften Verankerung von qualitätsverbessernden Vorhaben. Durch den professionellen Blick von außen auf das System Schule ermöglicht Schulentwicklungsberatung die Sicht auf die Wechselwirkungen aller Faktoren. Maßnahmen werden nicht isoliert, sondern sinnvoll verbunden gesetzt. Ziele werden auf Basis von Evidenzen formuliert, konsequent verfolgt und kontinuierlich evaluiert. Damit kann die Entwicklung und Sicherung der Schulqualität nachhaltig gefördert werden. In diesem Zusammenhang versteht sich das Angebot des Hochschullehrgangs „Systemische Organisationsentwicklung im Bildungsbereich“ als wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Weiterbildung zur externen Beratung von Schulen.

Die Publikation „Empowerment für Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung“ ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem BMBWF (Abteilung I/7) und der PH Steiermark. Sabine Fritz war an der fachlichen Koordination maßgeblich beteiligt, Studierende der Sekundarstufe Berufsbildung zeichneten für das professionelle Layout verantwortlich. Die Verantwortlichen der Handreichung möchten alle Beteiligten ermutigen, junge Menschen in ihrem Bildungs- und Berufswahlprozess zu bestärken.

## INSTITUT FÜR DIGITALE MEDIENBILDUNG

### LEITUNG

**Prof. Ing. Martin Teufel, BEd MA**  
 Institutsleiter  
 martin.teufel@phst.at

**Prof. Mag. Dr. Johannes Dorfinger**  
 Stellvertretender Institutsleiter  
 johannes.dorfinger@phst.at

### SEKRETARIAT

**Stefanie Dayer, BA**  
 stefanie.dayer@phst.at

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Silvana Aureli, BEd**  
 Education Innovation Studio – EIS & Fortbildung Primarstufe  
 silvana.aureli@phst.at

**HS-Prof. Ing. Mag. Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Burgsteiner**  
 Medieninformatik  
 harald.burgsteiner@phst.at

**Mag. Florian Dovecar | Moodle**  
 florian.dovecar@phst.at

**Michaela Frieß, BEd**  
 Fortbildung Sekundarstufe, Digital Learning Lab  
 michaela.friess@phst.at

**Prof. Mag. Gerald Geier, BSc | Fortbildung Sekundarstufe**  
 gerald.geier@phst.at

**Azra Ibranovic, BA | SPO-Management**  
 azra.ibranovic@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Marie Knaus, BEd | Fortbildung Primarstufe**  
 marie.knaus@phst.at

**Prof. Wolfgang Kolleritsch, BEd | Radioigel & IgelTV**  
 wolfgang.kolleritsch@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Nicole Méndez-Depiné | SPO-Management**  
 nicole.depine@phst.at

**ADir. Karl Pirolt | PH-Online Administration**  
 karl.pirolt@phst.at

**Prof. Mag. Wolfgang Robinig | Fortbildung Sekundarstufe**  
 wolfgang.robinig@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
 Tel.: +43 316 / 8067 6800  
 E-Mail: medienbildung@phst.at

## AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE IM STUDIENJAHR 2022/23

### Digital Lab for Inclusion

Das Digital Learning Lab und das Forschungszentrum Inklusive Bildung (FZIB) betreiben ein gemeinsames DigiLab for Inclusion, in dem assistive Technologien erprobt und erforscht werden, damit Personen mit unterschiedlichen Einschränkungen an der digitalen Welt teilhaben können. Des Weiteren werden Lernszenarien für inklusiven Unterricht von Lehrenden gemeinsam mit Studierenden entwickelt. Im Rahmen von Aus-, Fort- und Weiterbildung können angehende und aktive Lehrer\*innen diese kennenlernen und testen.

### Fotoausstellung „Delusion – Bilder lügen mehr als tausend Worte“

Die interaktive Fotoausstellung „Delusion – Bilder lügen mehr als tausend Worte“, präsentiert von Studierenden des 5. Semesters im Medienswerpunkt unter der Leitung von Marie Knaus, war vom 9. März bis 28. April 2023 in der Hochschulgalerie zu sehen. Zielgruppe waren Personen ab 7 Jahren, eingeladen wurde zum kritischen Hinterfragen. Die Ausstellung thematisierte Täuschungen, Fake News und Darstellungen in sozialen Medien, mit beeindruckenden Bildmanipulationen der Studierenden durch Bildbearbeitungsprogramme. Schwerpunkte waren die Erkennung von Fake News, die Wirkung von Bildern in sozialen Medien, der Filter- und Optimierungswahn sowie die Beeinflussung von Kindern durch Werbung. Begleitende Audioaufnahmen regten zum kritischen Denken an.

### Future of Digital Education and Learning – FutureDEAL

Im Rahmen der vom BMBWF geförderten Initiative „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“ wurde dem Institut für digitale Medienbildung der TU Graz ein Doktoratsprogramm zugesprochen. Das Programm konzentriert sich auf sechs Dissertationsthemen, die sich mit Forschungsfragen zum Einsatz digitaler Technologien und Inhalte im Schulunterricht befassen. Dabei wird die kombinierte Expertise der TU Graz im Bereich Informatik mit der Praxistauglichkeit und Erprobung in Schulen durch die PH Steiermark genutzt. Das Programm erstreckt sich über einen Zeitraum von 3 – 4 Jahren, in dem ein moderner, zeitgemäßer und kompetenzorientierter Informatikunterricht, einschließlich digitaler Grundbildung, erforscht werden soll.

### Mitarbeit im EU-Projekt „Digitalisation and inclusive education“

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts „DigiIn“ wurde u.a. ein

MOOC mitkonzipiert und gestaltet, der sich an Lehrpersonen des Pflichtschulbereichs, aber auch an Schulassistenten, Erziehungsberechtigte und alle anderen an inklusiver Bildung im digitalen Zeitalter interessierten Personen richtet. Dieser MOOC soll die Kompetenzen von Lehrpersonen des Pflichtschulbereichs und interessierten Personen im Bereich der digitalen inklusiven Bildung stärken, um Schüler\*innen mit Behinderungen die Teilhabe am mediengestützten Unterricht zu ermöglichen. Gemeinsam mit den Studierenden des Schwerpunkts „Medienpädagogik und digitale Kompetenz“ erstellte Silvana Aureli außerdem eine Sammlung von Unterrichtsbeispielen und digitalen Tools für den digital-gestützten inklusiven Unterricht.

### Online-Fortbildungen von Studierenden

Unter der Leitung von Silvana Aureli planten, organisierten und hielten Studierende des 8. Semesters im Schwerpunkt „Medienpädagogik und digitale Kompetenz“ vier Online-Fortbildungen für Lehrpersonen an Volksschulen. Für die Fortbildungen im Sommersemester 2023 zu den Themen „Augmented Reality“, „Kreatives Tun mit Stop-Motion“, „Online-Tools für den Unterricht“ und „Digitale Medien im Musikunterricht“ meldeten sich insgesamt 274 interessierte Lehrpersonen an. Aufgrund der beschränkten Anzahl an Teilnehmer\*innen, konnten 180 Lehrpersonen den Ausführungen der Studierenden folgen und gaben durchwegs positive Rückmeldungen. Für die Studierenden war es ebenfalls eine wertvolle Erfahrung, die sie laut ihren Reflexionen nicht missen möchten.

### Hochschullehrgang Digitale Grundbildung

Am 4. Oktober 2022 starteten rund 100 Lehrer\*innen in den neuen Hochschullehrgang Digitale Grundbildung (30 EC). In vier Semestern werden in fünf Modulen u.a. Themen wie die eigene Mediennutzung und deren Auswirkungen, gesellschaftliche Einflüsse der Digitalität, Programmieren, Computersysteme, Anwendungssoftware und Mediengestaltung vermittelt. Ziel des Hochschullehrgangs ist die Vorbereitung auf den Unterricht im neuen Pflichtfach Digitale Grundbildung.

### Projekt „Denken lernen – Probleme lösen“

Mit dem Projekt „Denken lernen - Probleme lösen“ unterstützt das Institut steirische Schulen beim didaktisch begründeten Einsatz digitaler Medien und der Förderung des algorithmischen Denkens in der Primarstufe. Dabei stehen Aspekte des Problemlösens und des Umgangs mit neuen Aufgabenstellungen im Vordergrund.

## REKTORATSDIREKTION

### LEITUNG

**Rev.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Tanja Thamerl**  
Interimistische Rektoratsdirektorin  
tanja.thamerl@phst.at

### MITARBEITER\*INNEN

**Sarah Kampichler** | Lehrling (seit 1.12.2022)  
sarah.kampichler@phst.at

**FOI<sup>in</sup> Karin Leitgeb**  
karin2.leitgeb@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Rektoratsdirektion und das gesamte Verwaltungspersonal unterstützen die Organe der PH Steiermark bei der Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß § 19 Hochschulgesetz 2005, insbesondere in Planungsvorbereitung, Personalverwaltung, Rechtsangelegenheiten, Gebäudebetrieb und Facility Management, Beschaffungswesen, Inventar und Materialverwaltung, Veranstaltungsmanagement, Haushalts- und Finanzverwaltung, Drittmittelangelegenheiten, technische Dienste und technische Infrastruktur, Studien- und Prüfungsverwaltung, Informationswesen und Literaturverwaltung sowie in allgemeinen administrativen Angelegenheiten.

Die Verwaltungsmitarbeiter\*innen in sieben Abteilungen und an acht Instituten bzw. Zentren arbeiten unter der Leitung der Rektoratsdirektion. Die Verwaltung der PH Steiermark versteht sich als Fundament der Hochschule, damit die Kernbereiche der Lehre, Forschung und Beratung stets reibungslos funktionieren.

Die Rektoratsdirektorin leitet den gesamten Verwaltungsbereich der PH Steiermark. Sie stellt sicher, dass die Verwaltungsagenden zweckmäßig, gesetzeskonform und sparsam durchgeführt werden und unterstützt dadurch die Umsetzung der Aufgaben der PH Steiermark in den Bereichen der Lehre, Forschung und Beratung.

Die Rektoratsdirektion koordiniert im Auftrag der Rektorin die Einleitung von dienstrechtlichen Angelegenheiten der Verwaltungsbediensteten, die gesetzeskonforme Ausschreibung für den Bezug von Gütern und Dienstleistungen, die korrekte Planung und Erstellung des einjährig bindenden Budgets gemeinsam mit dem Budgetbeirat sowie den Informationsfluss zwischen den Verwaltungsbediensteten und an das Ministerium. Sie unterstützt und steuert abteilungsübergreifend an der PH Steiermark. Weiter ist sie zuständig für die Umsetzung von Zielvorgaben der Verwaltung, die effiziente und effektive Durchführung der Verwaltungsprozesse, die Personalbesetzung und Personalnachbestellung von Verwaltungsbediensteten sowie die Lehrlingsausbildung in der Verwaltung. Die Rektoratsdirektion ist für alle Verwaltungsbediensteten der PH Steiermark die Personalkoordination, die dienstrechtliche Aufsicht und die Einhaltung der Rahmenbedingungen des Dienstverhältnisses verantwortlich.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3100  
E-Mail: rektoratsdirektion@phst.at

## PERSONALABTEILUNG

### LEITUNG

**Rev.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Tanja Thamerl**  
Abteilungsleiterin Personal  
tanja.thamerl@phst.at

### MITARBEITER\*INNEN

**Fl<sup>in</sup> Tanja Baumgartner-Fedl**  
tanja.baumgartner-fedl@phst.at

**Nemanja Bojanic**  
nemanja.bojanic@phst.at

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sonja Tschernitz**  
sonja.tschernitz@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Personalabteilung übernimmt die Personaladministration und das Personalmanagement für alle Hochschullehrpersonen sowie Lehrer\*innen der beiden Praxisschulen der PH Steiermark. Als nachgeordnete Dienststelle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung versteht sich die Personalabteilung der PH Steiermark als Schnittstelle zwischen Stammpersonal, mitverwendeten Lehrer\*innen, Lehrbeauftragten, Gastvortragenden, Praxisschullehrer\*innen und dem Ministerium. Die Personalabteilung unterstützt, berät und begleitet die Lehrpersonen von Beginn bis zum Ende ihres Dienstverhältnisses. Sie sorgt für die Umsetzung aller gesetzlichen Vorgaben, die für die Lehr- und Forschungstätigkeiten an der PH Steiermark zu beachten sind.

Die Personalabteilung berät und unterstützt Hochschullehrpersonen und Lehrer\*innen beider Praxisschulen während des gesamten Bewerbungsverfahrens, bei dienstrechtlichen Angelegenheiten (z. B. Beschäftigungsformen, Krankenständen, Urlaub), bei Bestellung bzw. Dienstzuteilung als Hochschullehrperson oder Praxisschullehrer\*in, bei Anträgen für Mitverwendungen an der PH Steiermark. Sie koordiniert im Auftrag des Ministeriums das Personaldatenmanagement der Hochschullehrpersonen und Lehrer\*innen beider Praxisschulen (z.B. Standesführung), die Honorarabrechnung für Lehrbeauftragte, die Anträge und Abrechnung von Inlandsdienstreisen sowie die Anträge und Abrechnung von Auslandsdienstreisen.

Im Februar 2023 wurde die Personalabteilung von ihrem bisherigen Standort am Campus Süd zum neuen Standort am Campus Nord verlegt. Mit der Übersiedelung soll eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und der Personalabteilung erreicht werden.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3200  
E-Mail: personalabteilung@phst.at

## WIRTSCHAFTSABTEILUNG

### LEITUNG

**ADir.<sup>in</sup> Manuela Scherr** | Abteilungsleiterin  
manuela.scherr@phst.at

**OKontr.<sup>in</sup> Christina Gruber** | Stellv. Abteilungsleiterin  
christina1.gruber@phst.at

### MITARBEITER\*INNEN

**AW<sup>in</sup> Tiborne Bakacs** | Reinigungskraft

**Kontr. Herbert Dobnig** | Hauswart

**AAss. Vedat Dzemailji** | Hauswart

**Kontr.<sup>in</sup> Michaela Fröhlich** | Büro

**AW<sup>in</sup> Maria Gutwenger** | Küchenhilfe

**AAss. Edin Kljucanin** | Hauswart

**OKontr. Anton Laner** | Hauswart

**Kontr. Josef Ptacek** | Hauswart

**Kontr. Harald Rakowitz** | Telefonvermittlung

**OAW Klaus Waldner** | Hauswart

**AAss.<sup>in</sup> Anita Wolf** | Hauswartin

**Kontr.<sup>in</sup> Maria Wurm** | Büro

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Wirtschaftsabteilung sorgt für den funktionalen, wirtschaftlichen, zweckmäßigen und sparsamen Ablauf in Beschaffung, Instandhaltung und Organisation. Sie verantwortet das Office-, Veranstaltungs- und Facility Management der PH Steiermark und koordiniert und organisiert die Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen in der richtigen Menge und Qualität zum optimalen Zeitpunkt.

Die Wirtschaftsabteilung organisiert für den optimalen Lehr-, Lern-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb

- die nachvollziehbare Budgetplanung und Budgetverwaltung (in Zusammenarbeit mit dem Budgetbeirat)
- die öffentlichkeitswirksame Koordination und Abwicklung von Veranstaltungen
- die Inventarverwaltung für die Lehr- und Lernräume, für Büros und alle öffentlichen Bereiche der Hochschule
- die gesamten Aufgaben aus Abfall- und Ressourcenmanagement

Die Wirtschaftsabteilung übernimmt für alle im Hochschulbetrieb tätigen Personen

- die Logistik des Bestellwesens von der Bedarfsplanung über die Angebotseinholung und Genehmigung bis zur Umsetzung
- das Management der Infrastruktur zur sinnvollen und nachhaltigen Verwendung von Ausstattung und Ressourcen
- die Bereitstellung von Büromaterialien
- die Betreuung und Ausstattung von Veranstaltungen
- die Koordination der Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Arbeitsplatzsicherheit
- die Koordination der Maßnahmen der Sicherheitstechnik und des Brandschutzes

Die Wirtschaftsabteilung koordiniert für die Hochschulstandorte

- die wirtschaftliche Hausverwaltung im Auftrag des Bundes
- die werterhaltende Reinigung der Gebäude
- die gründliche Reinigung und Pflege der Außenanlagen und Verkehrswege
- die zweckmäßige Abwicklung von Reparaturen, Instandsetzungen und -haltungen



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Str. 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 3300

E-Mail: [wirtschaftsabteilung@phst.at](mailto:wirtschaftsabteilung@phst.at)

## QUÄSTUR

### LEITUNG

**FOI<sup>in</sup> Gabriele Hieß-Bergmann** | Abteilungsleiterin  
gabriele.hiess@phst.at

**FOI<sup>in</sup> Sabrina Wagner-Hanschek** | Stellv. Abteilungsleiterin  
sabrina.wagner@phst.at

### MITARBEITER\*INNEN

**Michaela Fröhlich, BA** | Schulveranstaltungen und  
Arbeitsmittelbeiträge der Praxisschulen

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Quästur wickelt den gesamten Zahlungsverkehr des Sach- und Anlagevermögens der PH Steiermark nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit ab. Als nachgeordnete Dienststelle des BMBWF verantwortet die Quästur sämtliche Finanzangelegenheiten der PH Steiermark. Die ordentliche, nachvollziehbare und gesetzmäßige Durchführung des Rechnungswesens erfolgt auf der Basis der Bundeshaushaltsverordnung (BHV).

Die Kernaufgaben der Quästur umfassen

- die Mitwirkung an Planung und Erstellung des einjährig bindenden Budgets gemeinsam mit dem Budgetbeirat
- die ordentliche und gesetzmäßige Abwicklung der Zahlungen des Sach- und Anlagevermögens für alle Standorte der PH Steiermark sowie der Praxisschulen
- den bargeldlosen Zahlungsverkehr sowie den so gering wie möglich gehaltenen Barzahlungsverkehr
- die fristgerechte Bezahlung der e-Rechnungen
- die Eingabe der Abrechnungen der Betreuungsbeiträge für ganztägige Schulformen für die beiden Praxisschulen (Zuordnung der eingehenden Zahlungen der in Anspruch genommenen Nachmittagsbetreuung, Nachforderungen, ggfs. Rückzahlung)
- die Eingabe der Abrechnung von Schulveranstaltungen für die beiden Praxisschulen (Zuordnung der Einnahmen und der Ausgaben für Schulveranstaltungen, Nachforderungen, ggfs. Rückerstattungen)
- die Honorarnotenauszahlung für ausländische Lehrbeauftragte sowie die Abfuhr der Steuern an das Finanzamt
- die Vereinnahmung bzw. die Auszahlung der Beträge für Drittmittelprojekte (Projekte der zweckgebundenen Gebahrung)
- die Vereinnahmung der Studienbeiträge
- die Vereinnahmung und Weiterleitung der ÖH-Beiträge



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 3400

E-Mail: quaestur@phst.at

## ZENTRALER INFORMATIKDIENST (ZID)

### LEITUNG

**AR<sup>in</sup> Elfriede Losinschek** | Abteilungsleiterin  
elfriede.losinschek@phst.at

### MITARBEITER\*INNEN

**Markus Herbst** | Mitarbeiter bis 16.04.2023  
markus2.herbst@phst.at

**Vitus Hollergschwandtner** | Lehrling seit 01.10.2022  
vitus.hollergschwandtner@phst.at

**Bernd Mandl** | Lehrling bis 30.09.2023  
bernd.mandl@phst.at

**ADir. Karl Pirolt** | PH-Online Administration  
karl.pirolt@phst.at

**Philip Rauter** | Mitarbeiter seit 01.07.2023  
philip.rauter@phst.at

**Alexander Russ** | Lehrling seit 01.09.2021  
alexander.russ@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Der Zentrale Informatikdienst (ZID) gewährleistet für den optimalen Lern-, Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb

- das Hard- und Softwaremanagement von Planung und Beschaffung über Installation und Verwaltung bis zu Wartung und Update
- das Management von Kommunikations- und Informationstechnik (u.a. E-Mail-System, Lernplattform, Videokonferenzsystem, Druck- und Kopiersystem)
- die Userverwaltung mit Zugriffs- und Rechtemanagement
- die Koordination der Lizenzverwaltung
- die Funktionalität spezieller Anwendungen der Verwaltung

Der ZID organisiert für die gesamte Hochschule

- die IT-Sicherheit
- die Internetanbindung und das Netzwerkmanagement
- die technische Betreuung der Schließsysteme
- die Festnetz- und Mobiltelefonie

Der ZID übernimmt für PH-Online, dem Campusmanagementsystem der PH Steiermark,

- die Administration, Systemkonfiguration und Rechtevergabe
- die Kooperation für den Informations- und Datenaustausch mit den Hochschulen im Verbund Süd-Ost sowie mit anderen österreichischen und internationalen Hochschulen
- die Zusammenarbeit mit dem zentralen CO-Support im BMBWF und direkt mit dem System-Hersteller
- die Schulungen über Systemfunktionen für Benutzer aus dem Bildungsmanagement und der Verwaltung
- die Weiterentwicklung des Systems
- die Projektierung und Umsetzung neuer Campusmanagement-Funktionsbereiche
- die Schnittstelleneinrichtung und Anbindung von Fremdsystemen und Services

Der ZID bietet technischen Support und IT-Beratung

- bei Störungsmeldungen, Hardwaredefekten, technischen Problemen und bei Anwendungs- oder Einstellungsproblemen
- durch telefonische Anleitung bzw. persönliche Einschulung sowie durch Beratung und Unterstützung zur Nutzung der IT-Services



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3500  
E-Mail: zid@phst.at

## STUDIENABTEILUNG

### LEITUNG

**ADir.<sup>in</sup> Gabriele Grübler, MA** | Abteilungsleiterin  
gabriele.gruebler@phst.at

**FOI<sup>in</sup> Andrea Kolb** | Stellvertretende Abteilungsleiterin  
andrea.kolb@phst.at

### MITARBEITER\*INNEN

**Annika Griessl** | Lehrling  
annika.griessl@phst.at

**Kontr.<sup>in</sup> Ramona Lang** | Mitarbeiterin  
ramona.lang@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3600  
E-Mail: studienabteilung@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Studienabteilung ist grundsätzlich die zentrale Stelle für Studierende – vor, während und am Ende des Studiums. Von der Studienberatung über das Aufnahmeverfahren bis zur Zulassung zum Studium stellt die Studienabteilung den ersten Kontakt mit den künftigen Studierenden der PH Steiermark her. Auch bei der Organisation des Studienbeginns (Studierendenausweis, Informationsveranstaltungen & Praktisches für den Studienalltag) sowie bei Fragen zu Stipendien ist die Studienabteilung verlässliche Ansprechpartnerin für Studierende.

Während des Studiums deckt die Studienabteilung sämtliche Aspekte der Studienorganisation ab: Sowohl in der Administration studienrechtlicher Abläufe als auch im Monitoring der Studien- und Prüfungsverläufe begleitet sie Studierende entlang des akademischen Kalenders und durch das gesamte Studium.

Intensiven Support leistet die Studienabteilung speziell im Bereich der Anerkennungen. Hier werden nicht nur Online-Workshops zu Beginn des Studiums angeboten, sondern auch ständige Unterstützung bei der formalen und administrativen Verarbeitung der Anträge. Im Studienjahr 2022/23 wurden über 1500 Anträge bearbeitet bzw. rechtsgültig bescheidet.

Am Ende des Studiums erstellt die Studienabteilung – nach Prüfung des Studienverlaufs und der Prüfungsergebnisse – die Abschlussdokumente für jede\*n Studierende\*n und organisiert die feierliche Sponsion. Im Studienjahr 2022/23 wurden an mehr als 400 Absolvent\*innen im Rahmen von Festakten die akademischen Grade verliehen.

Eine erste wichtige Aufgabe im Studienjahr 2022/23 war für die Studienabteilung die Organisation und Durchführung der Inauguration des neuen Rektorates. Die Hauptpersonen sowie zahlreiche Ehrengäste, inklusive Herrn Bundesminister Martin Polaschek, machten diesen Festakt zu einer besonderen Veranstaltung.

Im Studienjahr 2022/23 hatte die Studienabteilung auch mit großen personellen Engpässen zu kämpfen. Aufgrund von Arbeitsplatzwechseln war die Studienabteilung fast das gesamte Studienjahr mit nur zwei Personen besetzt, was die Bewältigung des umfangreichen Tätigkeitsfeldes der Studienabteilung und aufgrund der ständig steigenden Zahl der zu betreuenden Studierenden (neue Studien wie der Quereinstieg, Mitbeleger\*innen etc.) zu einer absoluten Herausforderung machte.

## STUDIENBIBLIOTHEK

### LEITUNG

**RgR<sup>in</sup> ADir.<sup>in</sup> Gerda Kaiser** | Abteilungsleiterin  
gerda.kaiser@phst.at

**AR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Karin Hansel** | Stellv. Abteilungsleiterin  
karin.hansel@phst.at

### MITARBEITER\*INNEN

**AR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Constanza Furtlehner-Schlacher**  
Ludothek/E-Ressourcen  
constanza.furtlehner@phst.at

**OAss.<sup>in</sup> Bianka Mali** | Magazin, Signierdienst  
bianka.mali@phst.at

**Kontr.<sup>in</sup> Veronika Prießnitz** | Lesesaal, Schulbücher  
veronika.priessnitz@phst.at

**Kontr.<sup>in</sup> Bianca Sandt**  
Entlehnung/Zeitschriftenverwaltung  
bianca.sandt@phst.at

**FOI Hans Joachim Slawitsch**  
Informationsvermittlung/Fernleihe  
hans.slawitsch@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Bibliothek der PH Steiermark ermöglicht den freien Zugang zu Literatur der Erziehungs- und Bildungswissenschaften sowie der Fachdidaktiken aller Unterrichtsfelder. Der Informationsbedarf für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagog\*innen soll bestmöglich abgedeckt werden.

Da die Budgetmittel, die der Bibliothek zur Verfügung stehen, immer geringer werden und die Inflation die Preise in die Höhe treibt, wurde im vergangenen Studienjahr der Bestand an laufend gehaltenen Print-Zeitschriften durchgesehen und wenig genutzte Titel abbestellt. Um den Aufgaben der Bibliothek auch weiterhin gerecht zu werden, konnte gleichzeitig die Informationsplattform "DACH Information" für den VBK (Verbund für Bildung und Kultur) lizenziert werden, die eine große Sammlung deutschsprachiger wissenschaftlicher Fachzeitschriften, Magazine und Fachpublikationen beinhaltet und als Volltext anbietet.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3712  
E-Mail: bibliothek@phst.at

## ZENTRUM FÜR FACHDIDAKTISCHE FORSCHUNG IN DER NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN BILDUNG (NATECH)

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingrid Krumphals**  
ingrid.krumphals@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marion Starzacher**  
marion.starzacher@phst.at

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Eva Weiss** | Ansprechperson für  
„Regionale Produktanalyse“ und „Coole Physik“  
eva1.weiss@phst.at

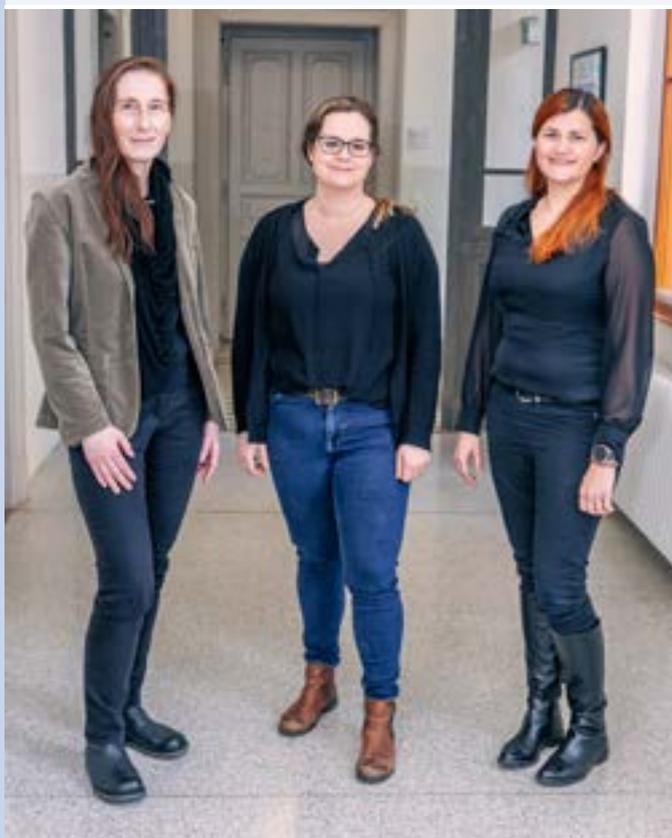
### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Unter der neuen Leitung wurde der Fokus „Förderung des MINT-Bereichs“ verstärkt und in Aktivitäten sichtbar gemacht. Die Projekte „Delphi-Studie zum Begriff Schülervorstellungen“ (Kooperation mit Universität Graz, KPH Wien/Krems), „Verständlichkeit von Wetterprognosetexten“ (Kooperation mit GeoSphere Austria) sowie „Österreichischer Bildungsschirm Wald & Holz“ (Kooperation mit ARGE Holz&Schule) wurden abgeschlossen.

Das zweite Jahr des Projekts „OnLabEdu – Online-Labore für naturwissenschaftliche Aus- und Weiterbildung“ (FFG, Innovationsstiftung für Bildung, Kooperation mit FH Kärnten) beinhaltete Publikationen und Beiträge auf Tagungen. Es wurden weitere Remote-Labore geplant, verwirklicht und entsprechende Unterrichtsmaterialien forschungs- und evidenzbasiert entwickelt, sowie die Praxis-Theoriebrücke in Form einer Fortbildungsveranstaltung gelegt. Im Projekt „Diagnose nicht-lehrbuchartiger Schülervorstellungen“ (Kooperation mit Universität Hamburg) führten die ersten Erhebungen und Ergebnisse der Wirksamkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Lehrveranstaltungs-konzepts, um Diagnosefähigkeiten von Physik-Lehramtsstudierenden zu fördern. Zum Thema Wetter wurde das Projekt „Reden wir übers Wetter!“ mit den Kooperationspartnern GeoSphere Austria, KPH Wien/Krems und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg weitergeführt und die Entwicklung des Spiralcurriculums „Wetter verstehen“ begonnen.

Der Ausbau der Außenwirksamkeit des NATEch wurde u.a. durch Kooperationspartner wie dem Science Garden und Spotting Science/Fachdidaktikzentrum Chemie/Universität Graz in Form von Science to Public (z.B. Beitrag bei der Weihnachtsvorlesung X-Chem 22) oder proHolz Steiermark unterstützt.

Erfolgreich weitergeführt wurden u.a. die Fortbildungsprojekte „Regionale Produktanalyse“ und „Coole Physik“ (in Kooperation mit Faszination Technik/WKO Steiermark). Das NATEch kann auf zahlreiche Aktivitäten und Publikationen (z.B. CARN-D.A.CH Tagung 2023, The Learning Ideas Conference 2023, GIREP-EPEC Conference, IMST-Tagung 2023, MINT-Kongress 2023) sowie eine erfolgreiche Weiterführungs- und eine intensive Umstrukturierungsphase im Studienjahr 2022/23 zurückblicken.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6230; 6241  
ingrid.krumphals@phst.at; marion.starzacher@phst.at

## ZENTRUM FÜR FORSCHUNG UND DIDAKTIK DER KINDER- UND JUGENDLITERATUR (KIJULIT)

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Marlene Zöhrer M.A.** | Leiterin  
marlene.zoehrer@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Michaela Reitbauer, BEd MA** | Stellvertretende Leiterin  
michaela.reitbauer@phst.at

### KERNTEAM

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Edvina Bešić, MSc PhD**  
edvina.besic@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Agnes Haidacher-Horn**  
agnes.haidacher@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Brigitte Kovacs, PhD**  
brigitte.kovacs@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Verena Kreuzberger**  
verena.kreuzberger@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Katharina Lanzmaier-Ugri, BEd MA**  
katharina.lanzmaier@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Karin Da Rocha** | karin.darocha@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Catherine Lewis, BEd BA MA**  
catherine.lewis@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6226  
E-Mail: [kijulit@phst.at](mailto:kijulit@phst.at) <https://kijulit.phst.at/>

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das Zentrum für Forschung und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur (KiJuLit) stellt die Kinder- und Jugendliteratur in den Fokus der literaturwissenschaftlichen und didaktischen Forschung. Die Forschungsfelder umfassen Elementar-, Primar- und Sekundarstufe der Unterrichtsfächer Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Englisch und des inklusiven Unterrichts.

Das Studienjahr 2022/23 stand für das KiJuLit unter anderem im Zeichen der Kooperationen:

Im Wintersemester führte Marlene Zöhrer in Kooperation mit Sabine Anselm und Eva Hammer-Bernhard von der Forschungsstelle Werteerziehung und Lehrer\*innenbildung der Ludwig-Maximilians-Universität München eine hybride Lehrveranstaltung zum Thema „Tierisch gute Literatur“ durch. Die Lehrveranstaltung richtete sich an Masterstudierende sowie interessierte Personen und wurde sehr gut angenommen. Im Sommersemester kuratierte Marlene Zöhrer für die Hochschulgalerie der PH Steiermark eine Ausstellung zu Linda Wolfsgrubers vielsprachigem Bilderbuch „Wir“. Die Vernissage fand im Rahmen der BIMM-Tagung „Mehrsprachigkeit. Macht. Schule“ statt. Brigitte Kovacs führte ein Gespräch mit der Künstlerin Linda Wolfsgruber und Marlene Zöhrer sprach mit der Verlegerin Katrin Feiner über das außergewöhnliche Buchprojekt. Im Rahmen der Netzwerktagung Muttersprachlicher Unterricht/Erstsprachenunterricht wurde von Marlene Zöhrer zudem ein Workshop zu Vermittlungsmöglichkeiten von „Wir“ angeboten. Im August 2023 nahmen Sabine Fuchs, Verena Kreuzberger, Christoph Solstreif-Pirker und Marlene Zöhrer für das KiJuLit Zentrum an der internationalen Konferenz „Ecologies of Childhood“ der International Research Society for Children's Literature (IRSL) teil. Ihr Online-Panel „Brave Doomed World“ befasste sich mit der Darstellung des Anthropozäns. Weiters hielt Marlene Zöhrer im Oktober 2022 den Eröffnungsvortrag auf der von Michaela Reitbauer organisierten Buchklubtagung; im Januar 2023 hielt sie die Keynote bei der von BuchZeit veranstalteten Jahrestagung der oberösterreichischen Schulbibliothekar\*innen; im Februar 2023 war sie mit einem Beitrag zu Gast bei einer Tagung der Phantastischen Bibliothek Wetzlar / Universität Siegen; im Juni hielt sie neben zwei Workshops die Keynote beim Symposium der Koordinationsstelle Lesen (KSL).

Der Bestand der Fachbibliothek des KiJuLit-Zentrums wird weiterhin kontinuierlich ausgebaut; Marlene Zöhrer brachte erneut umfangreiche Schenkungen an Primärwerken in den Bestand ein.

## FORSCHUNGSZENTRUM FÜR INKLUSIVE BILDUNG (FZIB)

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Edvina Bešić, MSc PhD**  
PH Steiermark (WS 2022-23)  
edvina.besic@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Konstanze Edtstadler**  
PH Steiermark (SS 2023) | konstanze.edtstadler@phst.at

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Gasteiger-Klicpera**  
Universität Graz | barbara.gasteiger-klicpera@uni-graz.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Martina Kalcher, Bakk. MSc**  
PPH Augustinum | martina.kalcher@pph-augustinum.at

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**  
silvia.kopp-sixt@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Katerina Todorova**  
katerina.todorova@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6101  
E-Mail: primar@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das Forschungszentrum für Inklusive Bildung (FZIB) setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2020 zum Ziel, die Forschungsexpertise zur Inklusiven Bildung in Kooperation mit der Universität Graz, der PH Steiermark und der PPH Augustinum zu bündeln, diese wirksam für die Lehrer\*innenbildung zu nutzen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Das Verbundzentrum und seine Angebote richten sich an Inklusionsforscher\*innen, an Selbstvertreter\*innen, an Lehrpersonen, Schulen und Organisationen, die sich für die Interessen von Menschen mit Behinderung einsetzen. Das Leitungsgremium besteht jeweils aus einer Vertretung der drei Institutionen. Die Leitung innerhalb der dreijährigen Leitungsperiode folgt einem Rotationsprinzip der drei genannten Institutionen. Die PH Steiermark hatte für den Zeitraum 01.10.2022 bis 30.09.2023 die Leitung inne.

Das Jahr 2022/23 widmete sich intensiv dem Thema Digitalisierung und der Weiterentwicklung des „Digital Labs for Inclusion“ als Forschungs- und Experimentierfeld. Die laufenden Forschungsaktivitäten in zahlreichen Projekten flossen in Lehrveranstaltungen der Aus- und Fortbildung sowie in Veranstaltungen im Rahmen der Kinderuni Graz ein. Zudem wurden Studienbesuche empfangen, darunter das Diversitätsmanagement der Bundeshauptstadt Wien. Des Weiteren wurden im Rahmen des FZIB Drittmittel eingeworben. So wurde das Erasmus+ Projekt „DigIn – Digitalisation and inclusive education: Leaving no one behind in the digital era“ (Laufzeit Juni 2021 bis Mai 2023) seitens der Pädagogischen Hochschule mit Edvina Bešić als Projektleitung erfolgreich abgeschlossen.

Im Jahr 2022/23 wurde im Rahmen des Calls „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“ das Doktoratsprogramm „LeSeDi“ (Lesen und Sprache evidenzbasiert im Unterricht unterstützen) beantragt und mit sechs Dissertationsstellen bewilligt. Außerdem fiel im Juni 2023 die Entscheidung der Genehmigung der Erasmus+ Teacher Academy EQual-T (2023 – 2026): European quality development system for inclusive education and teacher training.

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Jahrestagung „Praxis trifft Wissenschaft“, veranstaltet von LebensGroß in Kooperation mit dem FZIB im Grazer Kongress am 26.09. 2023 vor dem Hintergrund des 15-Jahr-Jubiläums der Ratifizierung der UN-BRK durch Österreich dar: <https://unbrk.at/index.html>. Gleichzeitig fiel die Entscheidung, die 37. Jahrestagung der Inklusionsforscher\*innen im Februar 2024 in Graz auszurichten <https://ifo2024.at/>.

## FORSCHUNGS- UND KOMPETENZZENTRUM SACHUNTERRICHT (SU:AT)

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Eva Freytag, BEd** | Leiterin  
eva.freytag@phst.at

### KERNTEAM

**Prof. Peter Holl, BEd** | PPH Augustinum  
peter.holl@pph-augustinum.at

**Prof. Dr. Stefan Meller, BEd BA MA** | PPH Burgenland  
stefan.meller@ph-burgenland.at

**HS-Prof. Mag. Dr. Bernhard Schmölder** | PH Kärnten  
bernhard.schmoelzer@ph-kaernten.ac.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das Forschungs- und Kompetenzzentrum Sachunterricht (SU:AT) wurde am 11. Oktober 2022 an der Pädagogischen Hochschule Steiermark gegründet. Es ist das erste bundesweite Schwerpunktzentrum, das im PHVSO konzipiert wurde und gemeinsam betrieben wird. Die Eröffnungsveranstaltung fand am 8. Februar 2023 an der PH Steiermark statt. Die Veranstaltung bot der SU-Community sowie weiteren Interessierten (z.B. aus den Fachdidaktiken der Bezugsdisziplinen) die Gelegenheit, das neue Forschungs- und Kompetenzzentrum kennenzulernen. Zudem hörten die Teilnehmer\*innen, die aus ganz Österreich anreisten, spannende Vorträge von Katharina Kalcsics (PH Bern, Schweiz) und Steffen Wittkowske (Uni Vechta, Deutschland) zu den Themen Entwicklungsperspektiven und Anforderungen an einen zukunftsfähigen Sachunterricht sowie zur Bedeutung eines Forschungs- und Kompetenzzentrums für die Entwicklung des Sachunterrichts. Die österreichweite SU-Community sammelte im Rahmen eines Word Cafés Ideen zu Möglichkeiten der Umsetzung der im SU:AT verankerten Ziele und Aufgaben der Kooperation, der Vernetzung der SU-Community, der Repräsentation des Sachunterrichts und der Forschung.

Am 18. September 2023 fand ganztätig das erste Netzwerktreffen der SU:AT-Community des PHVSO an der PPH-Burgenland statt. Es wurde an der strukturellen und inhaltlichen Gestaltung der Website <https://www.sachunterricht.at/> weitergearbeitet, die SU-Fachdidaktiker\*innen sowie Lehrpersonen erreichen soll. Das Forschungs- und Kompetenzzentrum vernetzte sich mit regionalen, nationalen und internationalen Stakeholdern. Diese unterstützen Anliegen des Sachunterrichts durch eigene Initiativen und Angebote – sowie durch Kooperationen mit dem SU:AT.

Das SU:AT strebt an, den Sachunterricht in der Primarstufe zu stärken und seine Bedeutung für die Bildung und Entwicklung von Kindern hervorzuheben. Es betont die besonderen Merkmale dieses Unterrichtsfachs und fördert den regionalen, nationalen und internationalen wissenschaftlichen, fachlichen und fachdidaktischen Austausch zwischen Fachexpert\*innen sowie deren Vernetzung und die Initiierung von Forschungsaktivitäten im Bereich Sachunterricht. Das Studienjahr 2022/23 war dahingehend ein erfolgreicher zukunftsweisender Auftakt!



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6120  
E-Mail: eva.freytag@phst.at

## ZENTRUM FÜR SPRACHLICHE BILDUNG IM KONTEXT VON MIGRATION UND MEHRSPRACHIGKEIT (BIMM)

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dagmar Gilly** | Zentrumsleiterin  
dagmar.gilly@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Schrammel**  
Stellvertretende Zentrumsleiterin  
barbara.schrammel@phst.at

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Martina Huber-Kriegler**  
Kompetenzstelle DaZ  
martina.huber-kriegler@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Katharina Lanzmaier-Ugri, BEd MA**  
Kompetenzstelle DaZ  
katharina.lanzmaier-ugri@phst.at

### SEKRETARIAT

**Fl<sup>in</sup> Daniela Samide** | daniela.samide@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das BIMM setzt in Themen der sprachlichen Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit bundesweit Impulse zur weiteren strukturellen und inhaltlichen Qualitätsentwicklung der Pädagog\*innenbildung (Aus-, Fort- und Weiterbildung, Schulentwicklung, Forschung und Beratung). Nachfolgend werden die Arbeitsschwerpunkte näher ausgeführt:

- Das BIMM führte in Kooperation mit Bildungspartnern zahlreiche bundesweite FWB-Angebote zur sprachlichen Bildung im Migrationskontext durch, entwickelte die neue DaZ-Webinarreihe und veranstaltete zwei Fachtagungen. Über den Lehrgang „Sprachbewusster Unterricht – Qualifizierungsangebot für Lehrende in der Pädagog\*innenbildung“ baute das BIMM das österreichweite Netzwerk von Multiplikator\*innen für sprachbewussten Unterricht aus.
- Die Kompetenzstelle DaZ am BIMM bietet bundesweit fachbezogene Informationen, Service und Beratung zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Die Kompetenzstelle unterstützt die Professionalisierung von Pädagog\*innen für die Arbeit in Sprachfördermaßnahmen und koordiniert auch das bundesweite Expert\*innennetzwerk für DaZ sowie für Erstsprachenunterricht (ESU). Seit dem Studienjahr 2022/23 stehen begleitend zu den neuen Lehrplänen für DaZ und ESU weitere Schulungsmaterialien über die Website „DaZ Unterricht gestalten“ und die BIMM-Themenplattform zur Nutzung in der Pädagog\*innenbildung (AFWB) bereit.
- Die BIMM-Themenplattform wurde erweitert und bietet in Form von Online-Themenpaketen für die Bereiche Sprachbildung, Kulturreflexion und Mehrsprachigkeit Informationen und methodisch-didaktische Vorschläge für die Umsetzung dieser Inhalte in der Pädagog\*innenbildung an.
- In seiner Arbeit an der weiteren Qualitätsentwicklung und Standardisierung von AFWB-Angeboten für DaZ, Sprachliche Bildung und ESU erstellte das BIMM ein Stufenmodell für die Qualifizierung im Bereich DaZ bzw. Sprachliche Bildung als Orientierungsrahmen für die systematische Verankerung in zukünftigen Curricula. Weiters erfolgte die Aktualisierung der Kompetenzprofile für Lehrpersonen von DaZ (DaZKompP) und ESU (ESUKompP) entsprechend den neuen Lehrplänen.
- Sowohl im Bereich DaZ und Sprachliche Bildung als auch für ESU werden kooperative Forschungsprojekte durchgeführt.



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 5101  
E-Mail: office@bimm.at

## ZENTRUM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN BILDUNGSORGANISATIONEN (FIBO)

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Olivia de Fontana** | Zentrumsleiterin  
olivia.defontana@phst.at

### KERNTTEAM

**Mag. Gerald Raser**  
gerald.raser@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Gudrun Seidl-Lebègue, MA MBA**  
gudrun.seidl@phst.at



### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Als virtuelles Zentrum, angedockt an das Institut für Educational Governance, legen wir seit der Gründung im Jahr 2021/22 den Fokus auf die Führungskraft als Ganzes. Wir unterstützen Führungskräfte dabei, die herausfordernde Balance zwischen professioneller Rolle und Ihrer Person zu halten: die Aufgabe, in der Funktion zu handeln und gleichzeitig zu verstehen, dass es in der Führung die ganze Person braucht.

Die drei Führungsdimensionen „sich selbst führen“, „Menschen führen“ und „Organisationen führen“ aus dem Schulleitungsprofil bieten den Rahmen zur Einordnung aller Angebote des Zentrums. Vor allem im virtuellen Setting findet das FIBO-Teamcoaching & Counselling für Führungskräfte statt, wo in einem vertrauensvollen Rahmen und systemisch orientiert Lösungen für professionelle Herausforderungen erarbeitet werden. Dieses Angebot erfreute sich, genauso wie im ersten Jahr, großer Beliebtheit. Der virtuelle Rahmen, entstanden durch die Umgebungsparameter der Pandemie, erwies sich als tragfähig, sowohl im Teamkontext als auch im 1:1-Setting.

Weitere virtuelle Formate boten im Bereich der Organisationsführung Impulse zu tagesaktuellen Themen und die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung, welche in besonderem Maß geschätzt wurde. Thematisch wurde ein Reigen von unterschiedlichen Themen angeboten, der sich von Nachhaltigkeit über Kommunikationsstrukturen im Cluster bis hin zu Systemtheorie im Kontext der innerschulischen Entwicklung erstreckte.

Die systemischen Strukturaufstellungen zur analogen Bearbeitung von Anliegen nach SySt (Matthias Varga von Kibed und Insa Sparrer) wurden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten und eröffnen den Teilnehmer\*innen neue Blickwinkel. Das Einnehmen unterschiedlicher Standpunkte innerhalb von Teams und anderen Strukturen erweitert für die Fallbringer\*innen ressourcenorientiert Handlungsoptionen.

Auf der Website des Zentrums finden Führungskräfte ausgewählte Hinweise und Informationen zu Veranstaltungen sowie Videos mit Führungskräften aus anderen Bereichen. Darüber hinaus gibt es regelmäßig wissenschaftlich-theoretisch geleitete Impulse in der Form von kurz und exklusiv gestalteten Beiträgen zur Führungsthematik.

### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6704  
E-Mail: fibo@phst.at

## ZENTRUM FÜR PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE STUDIEN DER SEKUNDARSTUFE AB GRAZ (ZEPPS)

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Silke Luttenberger, BEd**  
Zentrumsleiterin  
silke.luttenberger@phst.at

### KERNTEAM

**David Brunnthaler, BEd MEd** | Mitarbeit ZePPS-Koordination  
david.brunnthaler@phst.at

**Manuel Feldbaumer, BEd MEd** | Mitarbeiter der Universität  
Graz | manuel.feldbaumer@uni-graz.at

**Prof. Mag. Dr. Markus Neubauer** | PPS MS  
markus.neubauer@phst.at

**Prof. DI Arno Raunegger, BEd** | PPS MS  
arno.raunegger@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) stehen im Zentrum der Lehramtsausbildung und eröffnen Studierenden die Möglichkeit, tiefgreifende Einblicke in das Berufsfeld Schule zu gewinnen und erste, wertvolle Unterrichtserfahrungen zu sammeln. Ziel dieser Studien ist die Entwicklung einer fundierten pädagogischen Handlungskompetenz, die durch die Verknüpfung von Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften erreicht wird. Dies geschieht in direkter Einbindung in die Schulpraxis, wobei besonderer Wert auf die Reflexion und Integration des Gelernten gelegt wird.

Im Studienjahr 2022/23 wurden insgesamt 3.465 Praxis-schulplätze organisiert. Ein Schwerpunkt lag im Studienjahr 2022/23 in der Weiterentwicklung der Masterpraktika.

Im Rahmen des Masterstudiums bilden die Pädagogisch-Praktischen Studien mit insgesamt 30 EC eine wesentliche Säule, die sich aus Fach- bzw. Spezialisierungspraktika, einem Pädagogischen Praktikum im schulischen oder außerschulischen Bereich und begleitenden Lehrveranstaltungen zusammensetzt. Diese Struktur zielt darauf ab, Studierenden eine breite Palette berufsbezogener Kompetenzen und Fertigkeiten zu vermitteln. Die Praktika bieten den Studierenden die Möglichkeit, in geblockter Form intensiv in einem Thema zu arbeiten, ein geschlossenes Themengebiet zu behandeln und durch aktive Teilnahme am Schulalltag ein tiefes Verständnis für die Schulrealität zu entwickeln.

Darüber hinaus haben die Studierenden zusätzlich die Aufgabe, im begleiteten Selbststudium ein Lern- und Spezialvideo zu erstellen. Das Lernvideo wird in Absprache mit der\*dem Mentor\*in im Unterricht eingesetzt. Weiters setzen sie sich im Selbststudium theoretisch mit Spezialthemen (z.B. Elternarbeit, Exkursionen, Lehrausgängen) auseinander und präsentieren ihre Erkenntnisse dem Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien (ZePPS). Im Studienjahr 2022/23 wurde der Bereich „Erstellung eines Lernvideos“ auf Basis der Rückmeldungen der Studierenden weiterentwickelt.



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6512 oder 6513  
E-Mail: zepps@phst.at

## ZENTRUM FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK UND PERSONALENTWICKLUNG

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marlies Matischek-Jauk**  
Zentrumsleiterin  
marlies.matischek-jauk@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Priv.-Doz.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Claudia Stöckl**  
Stellvertretende Zentrumsleiterin  
claudia1.stoeckl@phst.at

### KERNTTEAM

**Mag.<sup>a</sup> Nicole Kraus**  
Support Fortbildungsprogramm  
nicole.kraus@phst.at

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Bianca Sandt** | bianca.sandt@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das Studienjahr 2022/23 ging mit mehreren Veränderungen einher: eine neue Zentrumsbezeichnung, eine neue Team-Konstellation und ein neues hochschuldidaktisches Format.

Insgesamt wurden 50 Fortbildungslehrveranstaltungen bzw. Veranstaltungen angeboten und abgewickelt. Mehr als 1.200 Anmeldungen verweisen auf ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Fortbildungsprogramm. Bei der Programmgestaltung wurde auch in diesem Jahr auf eine Mischung aus Online- und Präsenzformaten Wert gelegt, um den Bedürfnissen der Lehrenden und Verwaltungsbediensteten bestmöglich zu begegnen. Aktuelle Themen, wie beispielsweise Entwicklungen im Bereich der KI und deren Auswirkungen auf Hochschule und Lehre wurden in unterschiedlichen Formaten aufgegriffen und erste Erfahrungen diskutiert. Außerdem wurde im April 2023 das Hochschuldidaktik-Café für Lehrende feierlich im Beisein des Rektorats eröffnet.

Neben der Konzeption und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen hat unser Team intensiv geforscht und disseminiert. Aus dem Forschungsprojekt „STEILA – Student Engagement im Lehramt“ konnten Ergebnisse auf mehreren nationalen und internationalen Konferenzen präsentiert werden. Erkenntnisse aus dieser Forschung bildeten die Basis für Workshops im Rahmen der Fortbildungsreihe „Didaktik-Werkstatt der Steirischen Hochschulkonferenz“.

Die 25 Teilnehmer\*innen der Jahrestagung der internationalen Herbart-Gesellschaft fühlten sich an der PH Steiermark besonders wohl, denn diese wurde von unserem Team hervorragend ausgerichtet. Darüber hinaus wurde die Weiterentwicklung der fünf Hochschullernwerkstätten in bewährter Weise begleitet. Internationale Gäste von der Universität Hamburg sorgten im Rahmen einer Erasmus+-Mobilität für Vernetzung und neue hochschuldidaktische Impulse.



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 2202  
E-Mail: personalentwicklung@phst.at

## ZENTRUM FÜR EVALUATION UND QUALITÄTSMANAGEMENT

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Elke Knoll** | Zentrumsleiterin  
elke.knoll@phst.at

### KERNTEAM

**MMag. Mario Donsa**  
mario.donsa@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 2101  
E-Mail: qualitaet@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das Zentrum für Evaluation und Qualitätsmanagement unterstützt das Rektorat in seiner Aufgabe, für eine langfristige Qualitätssicherung und -entwicklung der PH Steiermark zu sorgen und ein ganzheitliches Qualitätsmanagementsystem zu implementieren bzw. weiterzuentwickeln. Qualität ist das übergeordnete Führungsprinzip der PH Steiermark, die Mitarbeiter\*innen aller Leistungsbereiche sind einbezogen, um ihren Beitrag zur Umsetzung dieses Prinzips zu leisten.

Ein wesentliches Vorhaben im Studienjahr 2022/23 war die Vorbereitung zur Implementierung der Evaluierungssoftware EVASYS. Das bisherige Umfrage Tool in PH-Online wird nur mehr bis zum Ende des Sommersemesters 2024 zur Verfügung stehen. Getestet wurde die neue Software in Pilotprojekten bei Lehrveranstaltungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung. In Zusammenarbeit mit dem Vizerektorat für Forschung und Hochschulentwicklung und dem Hochschulkollegium wurde ein neues Konzept zur Lehrveranstaltungsevaluierung entwickelt. Im Zuge dessen wurden auch die bestehenden Fragebögen adaptiert.

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Qualitätssicherung und Evaluierung Austria (AQ Austria) ist im Studienjahr 2022/23 ein Auditverfahren zu Zertifizierung des internen Qualitätsmanagementsystems der PH Steiermark nach § 22 HS-QSG erfolgreich durchgeführt worden. Am 20. September 2023 wurde die Zertifizierung ohne Auflagen beschlossen. Seitens der Gutachter\*innen wird der PH Steiermark ein hohes Qualitätsbewusstsein attestiert, welches gleichermaßen auf Führungspersonen und Mitarbeiter\*innen zutrifft. Klare Verantwortlichkeiten sowie unterstützende interne und externe Kommunikationsstrukturen sichern den permanenten Austausch über Qualitätsfragen in allen Bereichen unseres Qualitätsmanagementsystems. Die systematische Auseinandersetzung mit Fragen des Qualitätsmanagements bzw. der Qualitätssicherung in den letzten Jahren bildete die Grundlage zur Erfüllung aller Standards im Auditverfahren. Der eingeschlagene Weg zur Weiterentwicklung unseres Qualitätsmanagementsystems wird beibehalten, die seitens der Gutachter\*innen formulierten Empfehlungen werden zeitnah umgesetzt.

## ZENTRUM FÜR KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### LEITUNG

**Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl**  
Rektorin und Zentrumsleiterin  
beatrix.karl@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Eleonore Samhaber, MA**  
Stellvertretende Zentrumsleiterin, Grafik  
eleonore.samhaber@phst.at

### KERNTTEAM

**Mag. Günter Encic** | Presse

**Prof.<sup>in</sup> Wilma Hauser, Bakk.<sup>a</sup> MA** | Studienmarketing  
wilma.hauser@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Andrea Tekautz, BEd** | Social Media, Digital Marketing  
andrea.tekautz@phst.at

**Philip Rauter** | Website, Office Management  
philip.rauter@phst.at

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Ardita Beka** | Office Management  
ardita.beka@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das Zentrum betreut den gesamten Außenauftritt und unterstützt die interne Kommunikation der PH Steiermark. Es organisiert das Studienmarketing, betreibt die Pressearbeit, betreut die Website und die Social-Media-Kanäle, produziert sämtliches Informations- und Werbematerial und generiert Vorlagen für interne Kommunikationswege. Es versteht sich als interner Dienstleister für das Rektorat und die Organisationseinheiten.

Zu den Kernaufgaben des Zentrums zählen die Konzeption, Koordination, Durchführung und Evaluation

- des Studienmarketings für die Angebote der Aus-, Fort-, Weiterbildung und Forschung durch Information der entsprechenden Zielgruppen
- der allgemeinen Öffentlichkeits- und Pressearbeit für die PH Steiermark
- der Gestaltung und Produktion von Informations- und Werbematerial
- der Gestaltung und Betreuung der Website und von Social Media
- der Information der Hochschullehrpersonen über für die Pädagog\*innenbildung relevante Themen

Auch 2022/23 präsentierte das Zentrumsteam die Studienangebote der PH Steiermark auf zahlreichen Studienmessen und Informationstagen an Schulen. Nachdem der Tag der Offenen Tür in den Studienjahren 2020/21 und 2021/22 coronabedingt via Videokonferenz abgehalten wurde, konnte dieser endlich wieder in Präsenz stattfinden und stieß auf reges Interesse. Unser Informations- und Beratungsangebot wurde von ca. 350 Interessent\*innen genutzt. Das erfolgreiche Come & See-Programm, in dessen Rahmen Studieninteressierten individuelle Studieninformationen verbunden mit einer Campusführung angeboten werden, wurde fortgesetzt. Zudem wurden interessierten Schulklassen und anderen Gruppen Online-Meetings angeboten, um sie persönlich zu informieren und zu beraten. Wie jedes Jahr wurden zahlreiche Folder und andere Druckwerke gestaltet. Die Website wurde überarbeitet und der Social Media Auftritt der PH Steiermark wurde intensiviert.

Erwähnt sei auch die sehr gelungene Pressearbeit, wie zahlreiche Pressemeldungen belegen. Auch Radioigel & IgelTV beteiligten sich an der Pressearbeit, indem Imagevideos und Podcasts zu Themen der Lehre, Forschung und Beratung produziert und gesendet wurden.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12 und  
Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 1001 | E-Mail: oeffentlichkeit@phst.at

## ZENTRUM FÜR FORSCHUNGSSUPPORT

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Koschmieder** | Zentrumsleiterin  
corinna.koschmieder@phst.at

### KERNTEAM

**Mag. Dr. Emanuel Fasching** | Assistent  
emanuel.fasching@phst.at

**Sabine Marak, BEd BEd** | Assistentin  
sabine.marak@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Beatrice Windisch** | Assistentin  
beatrice.windisch@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Nina Hoheneder, BEd BSc MSc PhD**  
Wissenschaftliche Assistenz und Betreuung der  
Projektdatenbank | nina.hoheneder@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Pflanzl**  
Lange Nacht der Forschung | barbara.pflanzl@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Angela Gastager** | Studienbuchreihe  
angela.gastager@phst.at

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Seidnitzer**  
barbara.seidnitzer@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 2501  
E-Mail: forschung@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Zur Unterstützung der Forscher\*innen wurden in diesem Studienjahr folgende Themen aufgegriffen und umgesetzt:

- Förderung von wissenschaftlichen Diskursen: Im Rahmen von drei Science Meetings wurden Forschungsergebnisse in den Bereichen „Selbstkonzept, Interessen und Geschlechtsstereotypen im Bildungs- und Berufswahlkontext“ und „Künstlerische Forschung als tragender Akt“ diskutiert, sowie die Leitlinien zur Projektabwicklung vorgestellt.
- Austauschplattform und Science-to-Praxis Veranstaltungen: Es wurde das Format der Researchcafés eingeführt und vier Podcasts zu den Themen (1) Flucht und Migration, (2) Inklusion, (3) Muttersprachlicher Unterricht und (4) Hochschuldidaktik veranstaltet.
- Fortbildungen zu Datenschutz und publizieren in peer-reviewed Journals: Gemeinsam mit Birgit Strauß-Koscher und Florian Müller wurden zwei Fortbildungen abgehalten.
- Veröffentlichungen: Es wurden zwei Bände der Studienbuchreihe – im Bereich Inklusive Bildung und Internationalisierung – und eine Ausgabe des Didacticums zum Thema „Vielfalt (im) Bilderbuch“ veröffentlicht.
- Genehmigung von Projekten im PHSt-Fonds, von ad-hoc Projekten sowie Akquise von Drittmittelprojekten: Das Zentrum für Forschungssupport administrierte den Genehmigungsprozess der neuen Forschungsprojekte und unterstützte bei der Einreichung und Abwicklung von Drittmittelanträgen.
- TALIS 2024: Das internationale Projekt der OECD wird am Zentrum in Kooperation mit der PH Kärnten durchgeführt. Dabei wurde der Feldtest gemeinsam mit 55 Ländern durchgeführt und eine Stelle geschaffen.
- Im Rahmen der kontinuierlichen Pflege der Leistungsdatenbank wurden sowohl die Aufstellung der Stunden von Forscher\*innen aktualisiert sowie Kostenkalkulationen für laufende und zukünftige Projekte eingeführt, welche die Abrechnung transparenter gestalten. Zusätzlich wurde die Forschungsstrategie als zentrale Ausrichtung der Forschungsförderung veröffentlicht.
- Individuelle Beratung, Begleitung und Nachwuchsförderung: Auf Anfrage erfolgten individuelle Beratungstermine – beispielsweise zu Publikationstätigkeiten, Antragsstellungen, Förderschienen, Abrechnung und Abwicklung von Projekten etc.

## KOMPETENZSTELLE AUFNAHMEVERFAHREN

### LEITUNG

**Prof. Mag. DDr. Christoph Gruber, MA** | Kompetenzstellenleiter  
christoph1.gruber@phst.at

### KERNTTEAM

**ADir.<sup>in</sup> Gabriele Grübler, MA**  
gabriele.gruebler@phst.at

**HS-Prof. Mag. Dr. Georg Krammer**  
georg.krammer@phst.at

**Prof. Ing. Martin Teufel, BEd MA**  
martin.teufel@phst.at

### SEKRETARIAT

**ADir.<sup>in</sup> Gabriele Grübler, MA** | zulassung@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 1007  
E-Mail: zulassung@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Kompetenzstelle Aufnahmeverfahren koordiniert die gesamten Prozesse in den Bereichen Studienberechtigungsprüfung und Aufnahmeverfahren für Studien an der PH Steiermark.

Durch eine positive Ablegung der Studienberechtigungsprüfung erlangen Personen die allgemeine Universitätsreife für das Bachelorstudium Lehramt bzw. für Bachelorstudien in allgemeinen pädagogischen Berufsfeldern. Die Kompetenzstelle Aufnahmeverfahren führt hierbei verpflichtende Beratungsgespräche und organisiert sämtliche Prüfungen.

Das Aufnahmeverfahren an der PH Steiermark ist modular aufgebaut. So wie in den letzten Jahren wurde die Registrierung/Administration (Modul A) flexibel und komfortabel über digitale Plattformen bewerkstelligt. Der elektronische Zulassungstest (Modul B) wurde vom 24. bis 26. Mai 2023 in Präsenz abgehalten.

Beim Bachelorstudium Lehramt Primarstufe werden zudem die Module C (Face-to-Face Assessment) und C+ (Überprüfung der körperlich-motorischen und musikalisch-rhythmischen Eignung bzw. das Screening der Stimm- und Sprechleistung) durchgeführt.

Auch im Bereich der Sekundarstufe Allgemeinbildung sind für diverse Unterrichtsfächer zusätzliche Eignungsfeststellungen im „Verbund Aufnahmeverfahren 2023“ vorgesehen. Hierbei werden von der PH Steiermark die Zulassungsprüfungen in den Fächern „Bildnerische Erziehung“ und „Technische & Textile Gestaltung“ organisiert.

Für den Fachbereich Ernährung und den Fachbereich Information & Kommunikation (Angewandte Digitalisierung) fokussiert das Aufnahmeverfahren vor allem den berufsbildenden Charakter dieser Studien.

Insgesamt wurden im Rahmen des Aufnahmeverfahrens 1.985 Einzelassessments bzw. -prüfungen durchgeführt.

## KOMPETENZSTELLE INKLUSIV STUDIEREN

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Levč** | Kompetenzstellenleiterin  
barbara.levc@phst.at

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Martina Huber-Kriegler**  
martina.huber-kriegler@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**  
silvia.kopp-sixt@phst.at



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6128  
E-Mail: [inklusivstudieren@phst.at](mailto:inklusivstudieren@phst.at)

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Kompetenzstelle Inklusiv Studieren besteht seit 1. Oktober 2017. Ihre Hauptaufgaben sind die Beratung und Information von Studieninteressierten, Studienwerber\*innen und Studierenden mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung sowie mit anderen Erstsprachen als Deutsch. Weiters gehören noch die Koordination von Unterstützungsmaßnahmen sowie die Beratung und Information aller Mitarbeitenden in den Themenfeldern Inklusion und Barrierefreiheit zu den Hauptaufgaben der Kompetenzstelle.

Die Kompetenzstelle steht in enger Kooperation mit allen Ansprechstellen für inklusives Studieren im Verbund Süd-Ost. Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Eignungsfeststellungsverfahren bzw. im Studium werden mit den beteiligten Institutionen auf Basis des Hochschulgesetzes bzw. Universitätsgesetzes koordiniert.

Die Kompetenzstelle ist bei Informationsveranstaltungen sowie Veranstaltungen und Projekten im Themenfeld Inklusion der PH Steiermark vertreten. Sie ist Mitglied im Diversitätsbeirat der PH Steiermark sowie über das Netzwerk UNIABILITY österreichweit im regelmäßigen Austausch mit Servicestellen für Studierende mit Beeinträchtigung an Universitäten und Hochschulen.

Im Studienjahr 2022/23 wandten sich insgesamt 10 Studierende bzw. Studienwerber\*innen mit Beeinträchtigung an die Kompetenzstelle. Themen der Anfragen waren verletzungsbedingte Einschränkungen in Lehrveranstaltungen im Bereich Bewegung und Sport, psychische Belastungen, Prüfungsmodifikation, Curriculumsmodifikation sowie Assistenz bzw. Anpassungen in den Pädagogisch-Praktischen Studien.

Die Kompetenzstelle Inklusiv Studieren war am Erasmus+ Projekt "Digitalisation and inclusive education: Leaving no one behind in the digital era" beteiligt. Ziel des Projektes war es Lehrpersonen dabei zu unterstützen, digitale Tools für die inklusive Gestaltung ihres Unterrichts einzusetzen. Die Kompetenzstelle war an Fortbildungsveranstaltungen und der Entwicklung von Materialien beteiligt.

Bei der Konferenz des Northern Network on Disability Research im Mai 2023 in Reykjavik war die Kompetenzstelle mit einem Vortrag zu Erfahrungen von Studierenden der Ausbildung sowie Absolvent\*innen mit Hörbeeinträchtigung vertreten.

## KOMPETENZSTELLE SCHILF/SCHÜLF

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Sabine Fritz, BEd MA** | Kompetenzstellenleiterin  
sabine.fritz@phst.at

### KERNTEAM

**Mag. Christof Biener-Oberzaucher**  
Koordinator AHS, alle Bildungsregionen  
christof.biener@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Martina Ehgartner**  
Koordinatorin AHS, alle Bildungsregionen  
martina.ehgartner@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Bettina Hinkel**  
Schnittstellenkoordinatorin BMHS  
bettina.hinkel@phst.at

**Carmen Peck, BEd** | Koordinatorin VS, alle Bildungsregionen  
carmen.peck@phst.at

### SEKRETARIAT

**Elisabeth Straßer**  
schilf\_schuelf@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Kompetenzstelle für SCHILF/SCHÜLF an der PH Steiermark gestaltet zukunftsbezogene und zielgerichtete schulinterne und schulübergreifende Fortbildungen.

Diese Fortbildungslehrveranstaltungen richten sich an professionelle Lerngemeinschaften und dienen in diesem Zusammenhang gleichermaßen der Professionalisierung von Lehrpersonen sowie der Qualitätsentwicklung an der jeweiligen Schule. Mit SCHILF kann jede Schule für sich selbst bedarfsgerechte Fortbildungen organisieren, in SCHÜLF auch mit Kolleg\*innen anderer Schulen in Austausch treten. Die Fortbildungslehrveranstaltungen werden „maßgeschneidert“, d.h. jeweils individuell vereinbart. Schulleiter\*innen wählen entweder aus dem SCHILF/SCHÜLF-Studienverzeichnis der PH Steiermark aus oder formulieren andere Bedarfe.

Das Studienverzeichnis ist ein von der PH Steiermark konzipiertes Jahresprogramm, das auf Basis der Expertise der Hochschule in Zusammenarbeit mit steirischen Schulleiter\*innen und der Bildungsdirektion erstellt wird. Seine thematische Ausrichtung orientiert sich an bildungspolitisch relevanten Themen, Reformen des BMBWF und individuellen Entwicklungszielen der Schulen in der Steiermark. Bei der Erstellung des Studienverzeichnisses 2022/23 wurden daher aktuelle Vorhaben im Bereich der digitalen und medienpädagogischen Bildung, der Qualitätsentwicklung, der Schulentwicklung und der psychosozialen Gesundheitsförderung berücksichtigt.

Im Studienjahr 2022/23 fanden 534 Halbtage SCHILF/SCHÜLF statt. Es wurden vermehrt SCHILF/SCHÜLF zum Thema Prävention und Umgang mit Gewalt und Mobbing in der Schule angeboten, um dem immer stärker werdenden Bedarf im Erkennen und dem konstruktiven Umgang mit Konflikt- und Gewaltsituationen im schulischen Kontext Rechnung zu tragen. Das mehrteilige SCHÜLF Format „Fair 2gether“ mit 5 Halbtagen wurde von zwei Psycholog\*innen entwickelt. Diese arbeiten mit Teams aller Schularten an drei Halbtagen online und an 2 Halbtagen in Präsenz, insgesamt haben an der SCHÜLF-Reihe 66 Schulen mit 126 Lehrpersonen teilgenommen. Auf Basis dieser SCHÜLF entstand der Hochschullehrgang „FAIR 2gether – Schulerprobte Interventionen bei Konflikt, Mobbing und Gewalt im Kinder- und Jugendalter“.



### KONTAKT

Campus Süd, Ortweinplatz 1, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6703  
E-Mail: schilf\_schuelf@phst.at; sabine.fritz@phst.at

## KOMPETENZSTELLE LEHRVERANSTALTUNGSMANAGEMENT

### LEITUNG

**Mag. Alexander Vormayr** | Kompetenzstellenleiter  
alexander.vormayr@phst.at

### KERNTEAM

**Mag.<sup>a</sup> Barbara Brunnsteiner** | barbara.brunnsteiner@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Eva Fabian, BEd** | eva.fabian@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Karin Gollowitsch** | karin.gollowitsch@phst.at

**MMag.<sup>a</sup> Tina Görzer** | tina.goerzer@phst.at

**FOI<sup>in</sup> Michaela Hödl** | michaela.hoedl@phst.at

**Mag. Peter Leitner** | peter.leitner@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Andrea Mayer** | andrea4.mayer@phst.at

**Mag. DI (FH) Andreas Prein** | andreas.prein@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Tina Schmid** | tina2.schmid@phst.at

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Miriam Smolnik** | miriam.smolnik@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Lena-Maria Stachel** | lena.stachel@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Monika Zach** | monika.zach@phst.at

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Laura Felkar** | laura.felkar@phst.at

**FI<sup>in</sup> Alexandra Koller** | alexandra.koller@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Kompetenzstelle Lehrveranstaltungsmanagement übernimmt die Planung aller Lehrveranstaltungen der Studien Lehramt Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung und Berufsbildung an der PH Steiermark. Das Team arbeitet gemeinsam daran, für alle angebotenen Studien aufeinander abgestimmte, praktikable Stundenpläne sowohl für Lehrende als auch für Studierende zu erstellen, die Raumbedarfe der Hochschule zu koordinieren und die zeitliche Organisation von Abläufen zwischen den Instituten zu planen.

Das Verplanungsteam der Kompetenzstelle bildet die zentrale Schnittstelle in der Koordination der Raumbelagungen zwischen den Raumbedarfen aller Ausbildungen, der Weiterbildungs- und Fortbildungsangebote und den beiden Praxisschulen.

Die Raumbuchung bearbeitet alle Raumanfragen, wie zusätzliche Räume für Lehrveranstaltungen sowie Reservierungen der Räume für Events, Veranstaltungen und Festakte. Weiters werden Vereinbarungen für externe Veranstaltungen (inkl. ÖH) aufgesetzt. Für diese umfangreichen Tätigkeiten ist im LVM-Team Alexandra Koller verantwortlich.

Die Raumbestätigung kontrolliert, bestätigt bzw. lehnt Raumanfragen ab. Damit ist ein überschneidungsfreier Ablauf aller Veranstaltungen in den Räumen sichergestellt. Für diesen Tätigkeitsbereich sind Michaela Hödl und Miriam Smolnik zuständig.

Im Studienjahr 2022/23 lag das Hauptaugenmerk auf einer neuen Zeitschiene, der Verplanung der Ausbildung und einer neuen Leitlinie für die Buchung von Lehrveranstaltungen der Weiterbildung. Weiters stand die Kompetenzstelle wieder vor personellen Umbrüchen: Lena-Maria Stachel trat dem Team bei, Barbara Brunnsteiner, Tina Görzer und Monika Zach übernahmen im Wintersemester übergangsweise Teile der Verplanung der Ausbildung. Laura Felkar wurde ab Jänner 2023 von Alexandra Koller abgelöst. Im Sommersemester stiegen Peter Leitner und Andrea Mayer, zurück aus der Karenz, ins Team ein. Andreas Prein unterstützte das Team weiterhin bei der Schnittstelle PHO und Untis.

### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6011 und +43 316 / 8067 6012  
E-Mail: lvm@phst.at



## OFFENE DEUTSCH-HOCHSCHULLERNWERKSTATT – ODE

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Michaela Reitbauer, BEd MA** | Leiterin  
michaela.reitbauer@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Herunter** | Leiterin  
elisabeth.herunter@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Offene Deutsch-Hochschullernwerkstatt beteiligt sich – gemeinsam mit den anderen Hochschullernwerkstätten Mathematik, Sachunterricht, Radioigel und Digital Learning Lab sowie Englisch und Wissenschaftliches Arbeiten – am freien Wahlfach „Hochschullernwerkstätten“ und dem moderierten Vernetzungsprozess, welcher die Weiterentwicklung und Implementierung der Qualitätskriterien für hochschullernwerkstattliches Lehren und Lernen an der Pädagogischen Hochschule als Ziel hat. Themengebundene Einheiten, welche von den Studierenden als Vertiefung zu den Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium gewünscht und besucht wurden, fokussierten in diesem freien Wahlfach die Lese- und Literaturdidaktik ebenso wie (schrift)sprachliche Diagnostik und Förderung.

Die Entwicklung des Wahlfachs und der inhaltliche Diskurs wurden national und international vom Team der Hochschullernwerkstatt Deutsch mitveröffentlicht bzw. publiziert (HERBART-Tagung in Graz 2023; Beitrag „Hochschullernwerkstätten als Orte der inklusiven Bildung. So stellen sich Lehramtsstudierende inklusive Lernumgebungen vor“; Beiträge im Rahmen der 16. Internationalen Tagung der Hochschullernwerkstätten in Trier 2023).

Im Kontext des Pädagogik-Pakets und des kompetenzorientierten Unterrichts wurden Fortbildungen zu den Themen Lese- und Schreibdidaktik veranstaltet („Fit für das Lesen und Schreiben von Texten“), welche von der Zielgruppe der Primarpädagog\*innen sehr gut angenommen und befeedbackt wurden. Innerhalb der jeweils überbuchten Veranstaltungen wurden Inhalte der Kompetenzraster und des kompetenzorientierten Unterrichts mit dem Herstellen von konkreten Materialien innerhalb der Fortbildung kombiniert. Die Hochschullernwerkstatt öffnet auch für zukünftige Mentor\*innen innerhalb des Curriculums der Mentor\*innenausbildung die Tür und versucht so einmal mehr den Austausch zwischen „Theorie und Praxis“ voranzutreiben.

Die Offene Deutsch-Hochschullernwerkstatt beteiligte sich mit inhaltlichen Beiträgen des Fachbereichs Deutsch bei der in Kooperation mit der Kinderuni Graz stattfindenden Weihnachtsvorlesung „Schnee!? Echt jetzt Frau Holle?“, die im Dezember 2022 erstmals stattgefunden hat.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6117

E-Mail: hochschullernwerkstatt.ode@phst.at

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT DIGITAL LEARNING LAB

### LEITUNG

**Prof. Ing. Martin Teufel, BEd MA | Leiter**  
martin.teufel@phst.at

### KERNTEAM

**Michaela Friess, BEd**  
michaela.friess@phst.at

**Daniel Widmann-Brandstätter, BEd**  
daniel.brandstaetter@phst.at

### SEKRETARIAT

**Stefanie Dayer, BA**  
stefanie.dayer@phst.at



### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Hochschullernwerkstatt Digital Learning Lab beteiligt sich am freien Wahlfach „Hochschullernwerkstätten“ (gemeinsam mit den anderen Hochschullernwerkstätten Mathematik, Sachunterricht, Radioigel und Deutsch sowie Englisch und Wissenschaftliches Arbeiten) und dem moderierten Vernetzungsprozess, welcher die Weiterentwicklung und Implementierung der Qualitätskriterien hochschullernwerkstattlichen Lehrens und Lernens an der Pädagogischen Hochschule als Ziel hat.

Themengebundene Einheiten fanden zu spezieller Hardware, wie Interaktiver Tafel, 3D Drucker oder Roboter für 6 bis 10-Jährige statt. Dadurch sollen Studierende auf die Anforderungen des neuen Lehrplans vorbereitet werden.

Es blieb jeder Einzelnen / jedem Einzelnen überlassen, für welchen Gegenstand etwas erstellt oder probiert wurde. Studierende nutzten unterschiedliche Tools, um einen digitalen Beitrag zu ihren Unterrichtsvorbereitungen zu erstellen. Es wurden zum Beispiel Erklär-, Dokumentations- oder Stop Motion-Videos für verschiedene Fächer erstellt. Sie veränderten interaktive Übungen und Quizze oder erstellten diese neu.

Ein Schwerpunkt ist die Sensibilisierung der Studierenden für inklusive Lernsettings. Dank moderner digitaler Geräte und Programme, die zahlreiche benutzerfreundliche Einstellungen bieten, wird die Teilhabe für viele erleichtert. Zur Verfügung stehen auch assistive Eingabegeräte, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen bei der Nutzung von digitalen Inhalten unterstützen.

### KONTAKT

Campus Ost, Dürergasse 2, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6802  
E-Mail: dll@phst.at

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT HOCHSCHULGALERIE

### LEITUNG

**HS-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Brigitte Kovacs, PhD** | Leiterin  
brigitte.kovacs@phst.at

### KURATORIUM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Karin Gollowitsch**  
karin.gollowitsch@phst.at

**Philip Rauter**  
philip.rauter@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Eleonore Samhaber, MA**  
eleonore.samhaber@phst.at

**Prof. DI Dr. Christoph Solstreif-Pirker, MA BSc**  
christoph.solstreif@phst.at

**Prof. Mag. Rene Stangl**  
rene.stangl@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marion Starzacher**  
marion.starzacher@phst.at

**Prof. Mag. Dr. Ulrich Tragatschnig**  
ulrich.tragatschnig@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Marlene Zöhrer M.A.**  
marlene.zoehrer@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

#### **kunstWERKE • 14.12.2022 – 02.03.2023**

Mit der Ausstellung „kunstWERKE“ präsentierte die Hochschulgalerie der PH Steiermark Werke von Künstler\*innen, die in soziokulturellen Einrichtungen künstlerische Ausbildungen absolvieren. Gezeigt wurden die Arbeiten von 34 Künstler\*innen aus neun steirischen Kreativwerkstätten. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit alpha nova, Lebenshilfen soziale Dienste GmbH, Malatelier Randkunst Graz, Malatelier Randkunst Lieboch, Jugend am Werk, Malwerkstatt Graz, Sozialtherapeutikum Steiermark Haus Sonnleiten, Wolfgang Palle (Beauftragter für Menschen mit Behinderung der Stadt Graz), Sozialtherapeutikum Eggersdorf, Odilien Institut Graz und Pro Mente Steiermark.

Kuratorin: Isabella Holzmann, künstlerische und kaufmännische Leiterin des Greith Hauses, St. Ulrich in Greith  
In Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Graz, Wolfgang Palle. Gefördert von der Stadt Graz.

#### **Delusion – Bilder lügen mehr als tausend Worte**

**09.03. – 28.04.2023**

Eine interaktive Fotoausstellung über Täuschungen, Fakenews und Darstellungen in Sozialen Medien. Die Ausstellung richtete sich an Menschen ab 7 Jahren und lud zum Hinterfragen und kritischen Denken ein.

Eine pädagogisch ansprechende und kritische Auseinandersetzung zur Medienerziehung durch Studierende des 5. Semesters im Medienswerpunkt.

Lehrveranstaltungsleitung: Marie Knaus

#### **wir sind vielfalt – Porträts von Linda Wolfsgruber**

**06.05. – 07.09.2023**

Die Hochschulgalerie der PH Steiermark zeigte Originalillustrationen der vielfach ausgezeichneten Künstlerin Linda Wolfsgruber. Zu sehen waren Porträts aus dem vielsprachigen Bilderbuch „wir“.

Kuratorin: Marlene Zöhrer, Leiterin des KiJuLit-Zentrums an der PH Steiermark



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 664 / 8067 / 6221

E-Mail: brigitte.kovacs@phst.at

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT HOCHSCHULCHOR & ENSEMBLES

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Daniela Fritz** | Vokalensemble  
daniela.fritz@phst.at

**Prof. Mag. Martin Stampfl** | Hochschulchor  
martin.stampfl@pestalozzi.at

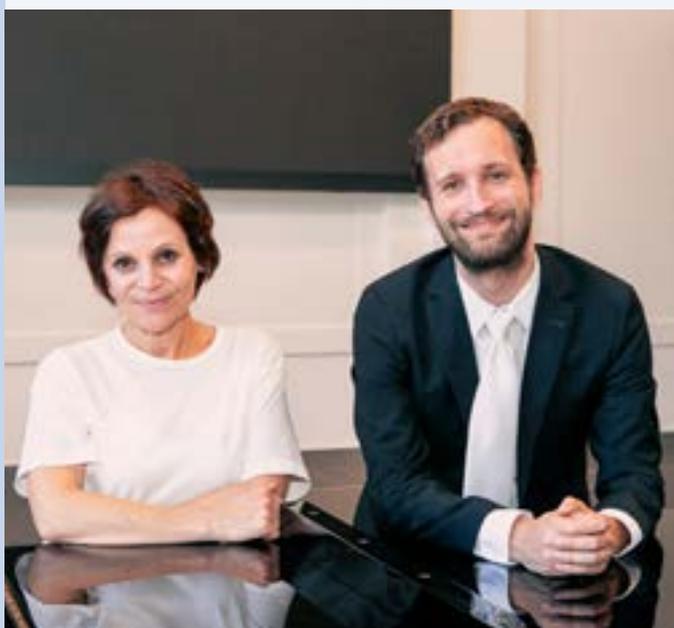
### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Der Hochschulchor der PH Steiermark ist ein gemischter Chor, der jeden Montagabend in der Aula probt. Mitwirkende sind Studierende des Lehramtsstudiums Primarstufe und Sekundarstufe aber auch Absolvent\*innen der PH Steiermark sowie Studierende von anderen Grazer Hochschulen.

Der Hochschulchor ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachausbildung Musik. Hier lernen Studierende den praktischen, gesanglichen Gebrauch ihrer Stimme, Stimmpflege, Singen im Chor, gemeinsames Üben, Planen von Konzerten und öffentliches Auftreten.

Das Vokalensemble ist im Jahr 2015 als ein Ensemble besonders engagierter und versierter Studierender entstanden und trägt seither den Namen „Auserchoren“. Es ist in der Lehrveranstaltung „Gestaltung musikalischer Feiern“ im Curriculum verankert und dient der Umrahmung von Sponsionen, Tagungen, Kongressen und anderen wichtigen Veranstaltungen der PH Steiermark.

Wichtige Highlights des Chores und des Vokalensembles sind das gemeinsame Weihnachtskonzert und seit dem Studienjahr 2022/23 das gemeinsame Sommerkonzert. Beim Sommerkonzert übernehmen die Studierenden die Planung der Veranstaltung, Werbung, das Drucken von Programmheften und auch den festlichen Ausklang des Konzertes.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6124

E-Mail: daniela.fritz@phst.at

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT MATHEMATIK – PHI

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Daniela Longhino, BEd MEd** | Leiterin  
daniela.longhino@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christina Imp, BSc PhD** | Stellv. Leiterin  
christina.imp@phst.at

### KERNTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Eva Frauscher, BEd MEd**  
eva.frauscher@phst.at

**HS-Prof. Mag. Dr. Karl-Heinz Graß**  
karl1.grass@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Daniela Gangl, BEd MEd**  
daniela.gangl@phst.at

**Prof. Mag. Jakob Kelz, PhD**  
jakob.kelz@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Im freien Wahlfach „Hochschullernwerkstatt“ kooperierten fünf Lernwerkstätten (Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Radioigel und Digital Learning Lab) und zwei raumunabhängige Angebote (Englisch und Wissenschaftliches Arbeiten). 14 Lehrende begleiteten ca. 100 Studierende lernwerkstättenübergreifend eigenen Fragen nachzugehen und ihren individuellen Professionalisierungsprozess zu reflektieren und voranzutreiben. In der Hochschullernwerkstatt Mathematik arbeiteten Primar- und Sekundarstufenstudierende zusammen. Die Vernetzung an Schnittstellen zeigte sich in gemeinsamen Fortbildungen für Lehrpersonen und Elementarpädagog\*innen zum Thema „Fit für Mathe“. Darüber hinaus entwickelte das Team der Hochschullernwerkstatt Mathematik ein Fortbildungsangebot zum Thema „Fit fürs Einmaleins“ sowie mit Unterstützung von Studierenden eine altersunabhängige Lernumgebung für die Elementar-, Primar- und Sekundarstufe. In der im Team der Hochschullernwerkstätten stattfindenden Weihnachtsvorlesung „Schnee!? Echt jetzt Frau Holle?“ wurden mathematische Themen eingebracht.

Das Team der Hochschullernwerkstatt Mathematik beteiligt sich seit 2020 am Vernetzungsprozess aller Hochschullernwerkstätten. Gemeinsam wurde an der Weiterentwicklung des Wahlfaches und der Umsetzung der entwickelten Qualitätskriterien gearbeitet. Der Beitrag „Hochschullernwerkstätten als Orte der inklusiven Bildung. So stellen sich Lehramtsstudierende inklusive Lernumgebungen vor“ wurde im Sammelband „Inklusive Bildung – regionale und (inter-)nationale Forschung und Entwicklungslinien“ veröffentlicht. Bei der Herbart Tagung im März präsentierten sich die Hochschullernwerkstätten einem internationalen Publikum, das Team der Mathematik gab Einblicke in das hochschullernwerkstattliche Arbeiten in der Lehrveranstaltung „Übung zur VO Arithmetik“. Erste Evaluationsergebnisse zu den Reflexionskompetenzen der Mathematikstudierenden im Zuge des freien Wahlfachs wurden auf dem 5. IGSP-Kongress in der Schweiz präsentiert. Bei der 16. Internationalen Tagung der Hochschullernwerkstätten in Trier präsentierte das Team der Hochschullernwerkstatt Mathematik in Kooperation mit Kolleg\*innen aus anderen Hochschullernwerkstätten zwei Beiträge. Diese Tagung wird 2024 in Graz stattfinden.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6111

E-Mail: phi-room@phst.at

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT RADIOIGEL & IGETV

### LEITUNG

**Prof. Wolfgang Kolleritsch, BEd** | Studioleiter  
wolfgang.kolleritsch@phst.at

### KERNTEAM

**Philippe Andrianakis**  
philippe.andrianakis@phst.at

**Prof. Mag. Dr. Johannes Dorfinger**  
johannes.dorfinger@phst.at

**Markus Graf, BEd BEd**  
markus.graf@phst.at

**Manuel Krknjak, BEd**  
manuel.krknjak@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Radioigel und IgelTV sind das Campusradio und das -TV der PH Steiermark und stehen auch als Hochschullernwerkstatt zur Verfügung. In den Radio- und TV-Studioräumen werden regelmäßig Audio- und Videoprojekte für das Lehren und Lernen realisiert. Darüber hinaus wird aber auch über aktuelle Bildungsangebote wie Kongresse, Tagungen und Symposien sowie Publikationen und Forschungsergebnisse der PH Steiermark berichtet. Mit seinem Selbstverständnis als „Radio und TV als Lernform“ stellen Radioigel und IgelTV einen Teilbereich des medienpädagogischen Bildungsangebots der PH Steiermark dar. Lehramtsstudierende, Lehrer\*innen sowie Schüler\*innen werden im Studio von Medienexpert\*innen dabei unterstützt, aus Lernzielen Medienbeiträge abzuleiten und diese in einem professionellen Studio zu einem Radio- oder Videobeitrag zu transformieren. Das bedeutet, dass (junge) Erwachsene, Kinder und Jugendliche bildungsorientierte Radio- und TV-Beiträge produzieren und an der Erstellung von Sendungen beteiligt sind. Die Beiträge können unter [www.phst.at](http://www.phst.at) oder [www.radioigel.at](http://www.radioigel.at) entweder live mitverfolgt werden und/oder als Audio- bzw. Videopodcast abgerufen werden.

Im freien Wahlfach „Hochschullernwerkstätten“ kooperierten in diesem Studienjahr bereits fünf Lernwerkstätten (Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Radioigel, Digital Learning Lab) und zwei angeschlossene raumunabhängige Angebote (Englisch und Wissenschaftliches Arbeiten). 14 Lehrende begleiteten ca. 100 Studierende dabei, fächer- und lernwerkstättenübergreifend eigenen Fragen nachzugehen und ihren individuellen Professionalisierungsprozess zu reflektieren und voranzutreiben.

Im Studienjahr 2022/23 entstanden über 60 Radio-Livestunden und 120 Audio-/Videopodcasts. An der Gestaltung des Programms und der Sendungen der PH Steiermark und den zwölf Partnerstudios waren über 300 Studierende und Lehrende sowie 200 Schüler\*innen und Lehrer\*innen beteiligt. Das Team bot im Studienjahr 2022/23 auch Unterstützung bei der Produktion von Lehr- und Lernvideos.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 8067 6813

E-Mail: wolfgang.kolleritsch@phst.at; [www.radioigel.at](http://www.radioigel.at)

## HOCHSCHULLERNWERKSTATT SACHUNTERRICHT

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Eva Freytag, BEd** | Leiterin  
eva.freytag@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Monika Gigerl, BEd MA** | Leiterin  
monika.gigerl@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Hochschullernwerkstatt Sachunterricht beteiligt sich am freien Wahlfach „Hochschullernwerkstätten“ und dem moderierten Vernetzungsprozess, welcher die Weiterentwicklung und Implementierung der Qualitätskriterien hochschullernwerkstattlichen Lehrens und Lernens an der Pädagogischen Hochschule als Ziel hat.

Sachunterricht ist ein eigenständiges Fach und Zentrum verschiedener sachfachlicher Inhalte mit dem Anspruch der Anschlussfähigkeit an alle Bildungsstufen. Daher steht neben der lernwerkstättenübergreifenden Vernetzung auch die Vernetzung unterschiedlicher Perspektiven innerhalb des Sachunterrichts in der Hochschullernwerkstatt Sachunterricht im Zentrum. Der Herausforderung zur Auseinandersetzung mit aktuellen fachdidaktischen und fachlichen Fragestellungen des Sachunterrichts stellten sich im Studienjahr 2022/23 insgesamt 29 Studierende aus dem Bachelor- und Masterstudium. In themengebundenen Einheiten des freien Wahlfachs, welche von den Studierenden als Vertiefung zu den Lehrveranstaltungen gewünscht und besucht wurden, wurden schwierige und kontroverse Themen, Forschendes Lernen und Experimentieren im Sachunterricht behandelt.

Die Hochschullernwerkstatt Sachunterricht organisierte und gestaltete hauptverantwortlich die in Kooperation mit der KinderUniGraz und des RFDZ-Chemie (Universität Graz) stattfindende Weihnachtsvorlesung „Schnee!? Echt jetzt Frau Holle?“, die im Dezember 2022 erstmals im Dom im Berg als übergreifendes Projekt der Hochschullernwerkstätten stattgefunden hat.

Die Entwicklung des Wahlfachs und der inhaltliche Diskurs wurden national und international vom Team der Hochschullernwerkstatt Sachunterricht mitveröffentlicht (HERBART-Tagung in Graz 2023; Beitrag „Hochschullernwerkstätten als Orte der inklusiven Bildung. So stellen sich Lehramtsstudierende inklusive Lernumgebungen vor“; Beiträge im Rahmen der 16. Internationalen Tagung der Hochschullernwerkstätten in Trier 2023).

Im Kontext des Pädagogik-Pakets wurden Fortbildungen zu den Themen „Kompetenzorientierter Sachunterricht“ und „Lernaufgaben im Sachunterricht“ veranstaltet, welche von der Zielgruppe der Primarpädagog\*innen sehr gut angenommen wurden.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6120 oder 6113

E-Mail: eva.freytag@phst.at; monika.gigerl@phst.at

## PRAXISVOLKSSCHULE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE STEIERMARK

### LEITUNG

**Dir.<sup>in</sup> Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Claudia Luttenberger, BEd** | Schulleiterin  
claudia.luttenberger@phst.at

**Prof. Daniel Dulle, BEd MEd** | Stellvertretender Schulleiter  
daniel.dulle@phst.at



### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Praxisvolksschule orientiert sich an gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Anforderungen. Bestehende pädagogische Modelle werden nicht nur umgesetzt, sondern auch ständig hinsichtlich ihrer Gültigkeit überprüft. Reformpädagogische Ansätze finden Anwendung und werden gelebt. Somit werden neben der Wissensvermittlung auch die Förderung von sozialen, emotionalen und kreativen Kompetenzen sowie die Möglichkeit des Erlernens lebenspraktischer Fähigkeiten gefördert. Basiskompetenzen, wie selbstständiges Arbeiten, Zeit- und Lernmanagement, ein reflektives Lernverhalten und ein respektvoller und toleranter Umgang werden in allen Klassen gefördert.

Die Höhepunkte dieses Schuljahres spiegeln sich in den unterschiedlichsten Bereichen des Kompetenzerwerbs unserer Schüler\*innen wider. Im Bereich der digitalen Bildung können hier die erfolgreiche Rezertifizierung zur Expert+ Schule und das Erreichen des 3. Platzes bei Robitopia, einem Programm zur Förderung des Interesses von Mädchen an MINT, genannt werden. Klassenübergreifende Projekte wie die Teilnahme am Tag der Menschenrechte, am Steirischen Frühjahrsputz, am Känguru-Wettbewerb der Mathematik, am Grazer Laufcup, beim Fußballturnier der Grazer Volksschulen oder auch die Aufführung des Musiktheaterprojekts: „Bobli und das silberne Flügelhorn“ in der Grazer Oper können hier als Highlights genannt werden. Das Thema Umwelt zog sich heuer auch für uns als Umweltzeichenschule wieder wie ein roter Faden durch das Schuljahr. Hier kann besonders die Arbeit an verschiedenen Schwerpunkten zu unserem ÖKOLOG-Tag hervorgehoben werden. Im Bereich der musischen Bildung können wir uns aufgrund der hervorragenden Chorarbeit über die Erreichung des Meistersinger-Gütesiegels freuen. Die Teilnahme am Global 6K Water Run/Walk von World Vision vermittelte unseren Schüler\*innen, welche Distanzen Kinder aus den ärmsten Regionen der Welt bis zur nächstgelegenen Wasserstelle zurücklegen müssen. Innerhalb unserer Klassen wurde ständig an unterschiedlichen Themen und Schwerpunkten gearbeitet, welche die bunte Vielfalt unsere Schule sehr gut widerspiegeln.

Begabungs- und Begabtenförderung wird an der Praxisvolksschule großgeschrieben. Dies wird vor allem im angebotenen Atelierunterricht sowie in den Klassenschwerpunkten sichtbar. Im Oktober 2022 wurde die Praxisvolksschule bereits zum zweiten Mal mit dem Begabungssiegel des Landes Steiermark ausgezeichnet. Das Begabungssiegel für steirische Volksschulen ist sichtbarer Ausdruck, dass schulumfassende Begabungs- und Begabtenförderung als Teil des standortbezogenen Förderkonzepts verstanden und verwirklicht wird.

### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 1212

E-Mail: pvs@phst.at

## PRAXISMITTELSCHULE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE STEIERMARK

### LEITUNG

**Dir. Mag. DI (FH) Andreas Prein** | Schulleiter  
andreas.prein@phst.at

**Mag. Gernot Schirnbacher** | Stellvertretender Schulleiter  
gernot.schirnbacher@phst.at

### KERNTEAM

**Eva-Maria Walch, BEd** | Administration  
eva-maria.walch@phst.at

**Mag.<sup>a</sup> Laura Bergmann** | SQA-Koordinatorin  
laura.bergmann@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das Studienjahr 2022/23 war in der Praxismittelschule geprägt vom Dienstantritt der neuen Schulleitung, der Weiterentwicklung unserer Schwerpunkte und der Verfeinerung interner Prozesse.

Unter herzlicher Anteilnahme des gesamten Kollegiums wurde Andrea Wagner als Schulleiterin in den Ruhestand verabschiedet. Die Übergabe der Schulleitung an den neuen Direktor verlief konfliktfrei und fließend.

Aufbau und Definition interner Schulprozesse waren geleitet von dem allgemeinen Streben nach fortschreitender Digitalisierung. Die damit einhergehende Transparenz und die erleichterte Verfügbarkeit von Informationen sollen die Organisation glätten und beschleunigen.

Der Flexi-Zweig der Praxismittelschule wurde kontinuierlich weiter optimiert. In Kooperation mit der Universität Graz sowie der TU Graz werden verschiedene Aspekte des Projekts erforscht und auf Basis der resultierenden Daten Strategien zur Verbesserung formuliert und umgesetzt. Anlässlich des neuen Lehrplans wurden die Lerninhalte in den Online-Modulen überarbeitet und zum Teil neu gestaltet. In der Leistungsbeurteilung wird seit diesem Jahr durch elektronische Abrufbarkeit seitens der Eltern und Lernenden ein neues Maß an Transparenz gesetzt.

Für den Kunstzweig wurde ein Curriculum inklusive Aufnahmekriterien für Schüler\*innen entwickelt. Das verantwortliche Team der Praxismittelschule hospitierte an der Modellschule Graz und bei zwei Schulentwicklungstagen mit externer Beratung wurde die Organisation des Kunstzweiges weiterentwickelt. Die „Lange Tag des Zeichnens“ wurde publikumswirksam am Campus ausgerichtet.

Radioigel bleibt weiterhin eine unschätzbare Bereicherung für die Praxismittelschule. Projektorientiertes Arbeiten in der Kleingruppe, ob vor oder hinter dem Mikrofon, bietet aufregende und lehrreiche Alternativen zum Schulalltag.

Unter dem Titel „Deutsch in allen Fächern“ wurde ein schulinternes Projekt für Lehrer\*innen weiter vertieft. Das Projekt beabsichtigt unter Zuhilfenahme einer externen Expertin mehr Bewusstsein für sprachsensiblen Unterricht herzustellen. Lehrer\*innen werden von ihren Deutsch-Kolleg\*innen im Unterricht dahingehend unterstützt.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 1222

E-Mail: [praxismittelschule@phst.at](mailto:praxismittelschule@phst.at)

## ARBEITSKREIS FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Catherine M. Lewis, BEd BA MA** | Vorsitzende  
catherine.lewis@phst.at

**Karl Pirolt** | Stellvertretender Vorsitzender  
karl.pirolt@phst.at

### MITGLIEDER

**Maja Höggerl** | ÖH  
maja.hoeggerl@phst.at

**Melanie Linschinger** | ÖH  
melanie.linschinger@phst.at

**Jasmin Kleindienst** | ÖH (Ersatzmitglied)  
jasmin.kleindienst@phst.at

**AR<sup>in</sup> Elfriede Losinschek** | Verwaltung  
elfriede.losinschek@phst.at

**RgR<sup>in</sup> ADir.<sup>in</sup> Gerda Kaiser** | Verwaltung (Ersatzmitglied)  
gerda.kaiser@phst.at

**Prof. Mag. Dr. Michael Hammer, BA** | Lehrender  
michael.hammer@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Pia Oberdorfer** | Lehrende (Ersatzmitglied)  
pia.oberdorfer@phst.at

**Prof. Mag. Ernst Pichler** | Lehrender (Ersatzmitglied)  
ernst.pichler@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die PH Steiermark bekennt sich in ihrem Leitbild zur Gleichstellung von Frauen und Männern und der im Bundes-Gleichbehandlungsgesetz enthaltenen Frauenförderungsmaßnahmen.

Der Arbeitskreis besteht aus sechs Mitgliedern und sechs Ersatzmitgliedern. Die Zusammensetzung lautet wie folgt: je zwei Vertreter\*innen des Lehrpersonals, des allgemeinen Verwaltungspersonals und der Österreichischen Hochschüler\*innenschaft.

Die Aufgabe des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen ist es, unmittelbar oder mittelbar Diskriminierungen durch Hochschulorgane auf Grund des Geschlechtes, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung an der PH Steiermark entgegenzuwirken und die Angehörigen und Organe der Pädagogischen Hochschule in diesen Angelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Der Arbeitskreis ist in beratender Funktion in den Berufungskommissionen vertreten und setzt sich für eine gendergerechte und antidiskriminierende Sprache ein.

Der Arbeitskreis ist mit dem Diversitäts- und Genderbeirat an der PH Steiermark, der Gleichbehandlungsanwaltschaft (GAW) Regionalbüro Steiermark, GenderNOW!Plus (Vernetzungsplattform der Gleichstellungsabteilungen der Grazer Hochschulen) und mit der nationalen Arbeitsgruppe Geschlechtervielfalt vernetzt.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316/ 8067 6119

E-Mail: catherine.lewis@phst.at

## BUDGETBEIRAT

### LEITUNG

**ADir.<sup>in</sup> Manuela Scherr** | Vorsitzende  
manuela.scherr@phst.at

**FOI<sup>in</sup> Gabriele Hieß-Bergmann** | Stellv. Vorsitzende  
gabriele.hiess@phst.at

### MITGLIEDER

**HS-Prof. Mag. Dr. Thorsten Jarz-Sand**  
thorsten.jarz@phst.at

**Rev.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Tanja Thamerl**  
tanja.thamerl@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Amtmann, Bakk.<sup>a</sup>** | (kooptiert)  
elisabeth.amtmann@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Der Budgetbeirat ist ein an der PH Steiermark implementiertes Gremium, das für die zweckmäßige Planung des Globalbudgets zuständig ist und gegenüber dem Rektorat eine beratende Funktion einnimmt.

Er erarbeitet Empfehlungen für das Rektorat zur Genehmigung interner Investitions- und Anschaffungsanfragen hinsichtlich der budgetären Bedeckbarkeit. Auch kontinuierliches Monitoring und Controlling des Ressourceneinsatzes, deren Ergebnisse in Form von Quartalsberichten dem Rektorat berichtet werden, gehören zu den Funktionen des Budgetbeirates.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3301  
E-Mail: manuela.scherr@phst.at

## DIVERSITÄTS- UND GENDERBEIRAT

### LEITUNG

**HS-Prof. Mag. Martin Auferbauer, PhD** | Vorsitzender  
martin.auferbauer@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Karina Fernandez** | Vorsitzende  
karina.fernandez@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Susanne Kink-Hampersberger, Bakk.<sup>a</sup> MA**  
Vorsitzende | susanne.kink@phst.at

### MITGLIEDER

**Ing. René Anzengruber, BEd** | vorsitz@oeh-phst.at

**Daniel Dulle, BEd MEd** | daniel.dulle@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dagmar Gilly** | dagmar.gilly@phst.at

**Prof. Mag. Dr. Michael Hammer, BA**  
michael.hammer@phst.at

**Prof. Mag. Karl Hofer, Bakk. BEd** | karl.hofer@phst.at

**Prof. Wolfgang Kolleritsch, BEd**  
wolfgang.kolleritsch@phst.at

**HS-Prof. Mag. Mathias Krammer, Bakk. MA PhD**  
mathias.krammer@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Levč** | barbara.levc@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Catherine Lewis, BEd BA MA**  
catherine.lewis@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Smirna Malkoc, BSc MSc** | smirna.malkoc@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Muriel Warga-Fallenböck** | muriel.warga@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Aleksandra Wierzbicka, BEd**  
a.wierzbicka@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Im Jahr 2022 wurde von Mitgliedern des Diversitäts- und Genderbeirats eine Einreichung für den Diversitas-Preis vorbereitet. Mit diesem Preis sollen österreichische Hochschulen und Forschungseinrichtungen für besondere Leistungen, die an der Einrichtung zu einer bedeutsamen diversitätsspezifischen Belebung geführt haben, ausgezeichnet werden.

Im Dezember 2022 wurde die PH Steiermark dann tatsächlich als einzige Pädagogische Hochschule vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit einem der Diversitas-Hauptpreise, der jeweils mit 25.000 Euro dotiert ist, prämiert. Die PH Steiermark wurde dabei aus 15 Einreichungen von öffentlichen und privaten Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen von einer internationalen Fachjury für das Projekt „Fokus Digitalisierung und Inklusion“ ausgewählt. Rektorin Beatrix Karl nahm im Rahmen eines Festaktes den Preis von Bundesminister Martin Polaschek entgegen. Um das Preisgeld widmungsgemäß für diversitätssensible Projekte an der gesamten Hochschule zu verwenden, wurden im Beirat Vorschläge gesammelt. Bisher wurden mit dem Geld Maßnahmen für eine antisemitismuskritische Bildungsarbeit bei Studierenden der Berufspädagogik sowie der Ankauf von Lizenzen zum Kompetenzerwerb von Sprachförderung in mehrsprachigen Schulen finanziert. Dies geschah in Kooperation mit dem Institut für Berufspädagogik sowie dem Institut für Diversität und Internationales.

Ebenfalls vom Beirat initiiert wurde das erste Offene Gender-Café, das am 8. März, dem internationalen Frauentag, an der PH Steiermark stattfand. Eröffnet wurde das Gender-Café mit einem Impulsvortrag der Künstlerin Maryam Mohammadi über die Lebensrealitäten im Iran. Auch die ÖH der PH Steiermark stellte ihre Aktivitäten im Bereich Gleichstellung vor. Danach diskutierten die verschiedenen Hochschulangehörigen über aktuelle feministische Themen. Ebenfalls im Rahmen des internationalen Frauentags lasen Studentinnen des Primarstufenlehramtes im Grazer Schauspielhaus aus ausgewählten Werken feministischer und gendersensibler Kinderliteratur vor.

### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 6416

E-Mail: [diversitaetsbeirat@phst.at](mailto:diversitaetsbeirat@phst.at)



## FACHSTELLE FÜR GENDER- UND DIVERSITÄTSKOMPETENZ

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> Susanne Kink-Hampersberger, Bakk.<sup>a</sup> MA** | Leiterin  
susanne.kink@phst.at

### MITGLIEDER

**Prof.<sup>in</sup> Smirna Malkoc, BSc MSc**  
smirna.malkoc@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Aleksandra Wierzbicka, BEd**  
a.wierzbicka@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Fachstelle Gender- und Diversitätskompetenz ist eine im Rahmen der Hochschulentwicklung (Ziel- und Leistungsplan / Periode 2022-24) beim Rektorat der PH Steiermark angesiedelte Organisationseinheit. Alle Pädagogischen Hochschulen wurden mit Sommersemester 2023 vom BMBWF aufgefordert, diese Fachstellen zu installieren, um damit einen Beitrag zur Sensibilisierung für und den Abbau von Geschlechtersegregation und mehrfachbedingten Ungleichheiten an den Hochschulen, bzw. darüber vermittelt auch an Schulen, zu leisten. Die Fachstelle dient der Stärkung einer diversitätsorientierten Gleichstellungsarbeit an der PH Steiermark auf allen Ebenen, d.h. von der Personalentwicklung über die Aus-, Fort- und Weiterbildung bis hin zur Verankerung in Forschungsaktivitäten. Maßgeblich leitend für ihre Arbeit sind die Empfehlungen der Hochschulkonferenz zur Verbreiterung von Genderkompetenz in hochschulischen Prozessen, das Rundschreiben „Grundsatzlerlass Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ sowie die Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung.

Zu den Aufgaben der Fachstelle zählt die Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Sicherstellung von Gender- und Diversitäts-Kompetenzen als Teil der Personalentwicklungsstrategie, die Konzeptionierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Berücksichtigung des Grundsatzlerlasses „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung, die Initiierung und Förderung von Forschungsaktivitäten zu Fragestellungen im Bereich Gender, Diversität und Intersektionalität, die Unterstützung des Rektorats in Bezug auf diversitätsorientierte Gleichstellungsarbeit, sowie Vernetzungsarbeit und der Aufbau von Kooperationsstrukturen. Der bereits bestehende Diversitäts- und Genderbeirat der PH Steiermark wurde in die Fachstelle kooptiert und übernimmt somit eine bedeutende Rolle als Beratungsorgan. Er unterstützt und berät die Fachstelle in ihrer Arbeit und sichert somit die Abdeckung der Expertise zu vielfältigen Diversitätsdimensionen und die Einbindung aller Institutionen der PH Steiermark in die Belange von Gender und Diversität.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6716  
E-Mail: Fachstelle\_GDK@phst.at

## FORSCHUNGSAUSSCHUSS

### VORSITZENDE

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Amtmann, Bakk.<sup>a</sup>**  
Vizerektorin für Forschung und Hochschulentwicklung  
elisabeth.amtmann@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Corinna Koschmieder**  
Stellv. Vorsitzende | corinna.koschmieder@phst.at

### MITGLIEDER

**HS-Prof. Mag. Thorsten Jarz**  
thorsten.jarz@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Silvia Kopp-Sixt, BEd MA**  
silvia.kopp@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Susanne Linhofer**  
susanne.linhofner@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Silke Luttenberger, BEd**  
silke.luttenberger@phst.at

**HS-Prof. Mag. Dr. Werner Moriz**  
werner.moriz@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Brigitte Pelzmann**  
brigitte.pelzmann@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Klaudia Singer**  
klaudia.singer@phst.at

**Prof. Ing. Martin Teufel, BEd MA**  
martin.teufel@phst.at

### SEKRETARIAT

**Kontr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Barbara Seidnitzer | barbara.seidnitzer@phst.at**

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Der Forschungsausschuss der PH Steiermark ist grundsätzlich mit folgenden Aufgaben betraut:

1. Beratung des Rektorats über die Förderung der beim PHSt-Fonds eingereichten Forschungsprojekte an der PH Steiermark
2. Sichtung und Beurteilung der Reviews der eingereichten Forschungseinträge sowie Ausarbeitung von Überarbeitungsempfehlungen
3. Empfehlung an das Rektorat betreffend die Ressourcenzuteilung in Form von Personal-, Sach- und Reisekosten zu eingereichten Forschungsprojekten
4. Sichtung und Vorselektion der an der PH Steiermark eingereichten Masterarbeiten für das WKO-Stipendium
5. Beratende Funktion bei strategischen Entscheidungen mit Bezug auf die Forschung an der PH Steiermark

#### PHSt-Forschungsfonds

Im Studienjahr 2022/2023 wurden beim PHSt-Fonds neun Neuanträge und zwei Projektverlängerungen eingereicht. In der Sitzung des Forschungsausschusses Ende März wurden die eingelangten Reviews diskutiert und Überarbeitungsempfehlungen für die Anträge ausgearbeitet. Für die Beurteilung konnten 18 Gutachten in einem double-blind Review Prozess eingeholt werden. Im Anschluss an die Überarbeitungen konnten die Empfehlungen für die Anträge in einer Sitzung Mitte Juni finalisiert werden. Bei den Sitzungen berichtete die Vorsitzende darüber hinaus von aktuellen Ereignissen und Aktivitäten an der Hochschule sowie am Vizerektorat für Forschung und Hochschulentwicklung. Die stellvertretende Vorsitzende informierte über die Entwicklungen am Zentrum für Forschungssupport.

#### WKO-Stipendium

Seit diesem Studienjahr ist der Forschungsausschuss mit der Aufgabe betraut, die für das WKO-Stipendium eingereichten Masterarbeiten zu begutachten und auf Basis wissenschaftlicher Kriterien zu reihen. Die eingereichten Anträge werden gesichtet und mittels Punktevergabe gewichtet. Die daraus entstehende Reihung wird im Anschluss diskutiert und ein Dreivorschlag an die WKO Steiermark übermittelt. In diesem Jahr konnten zwei der ausgewählten Masterarbeiten mit dem Stipendium prämiert werden.

#### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 2501  
E-Mail: forschung@phst.at



## KRISENSTAB UND AG NOTFALL- & KRISENMANAGEMENT

### LEITUNG

**Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl**  
Rektorin und Leiterin des Krisenstabs  
beatrix.karl@phst.at

### KERNTTEAM

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Rosa Maria Ranner, BEd PhD**  
Leiterin der AG Notfall- und Krisenmanagement  
rosa.ranner@phst.at

**AR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Constanza Furtlehner-Schlacher**  
Sicherheit, Administration | constanza.furtlehner@phst.at

**OKontr. Anton Laner** | Gebäude, Brandschutz, Sicherheit  
anton.laner@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das Kernteam der Arbeitsgruppe Notfall- und Krisenmanagement überarbeitete das seit 2018 aufliegende Notfallhandbuch der PH Steiermark mit notwendigen Aktualisierungen und Erweiterungen. Die aktuelle Version ist sowohl auf der Website der PH Steiermark sowie am QM-Piloten einsehbar. Eine Printversion wird in den Sekretariaten bzw. ersten Anlaufstellen einer jeden einzelnen Organisationseinheit der Hochschule aufliegen.

Gemeinsam setzen die PH Steiermark und die Fachgruppe „Personenberatung und Personenbetreuung“ der WKO Steiermark ein Zeichen für mentale Gesundheit, Prävention und Resilienz. Im Rahmen dieser Kooperation erhalten Mitarbeiter\*innen und Studierende der PH Steiermark Zugang zu psychosozialer Beratung zu vergünstigten Konditionen. Angesichts der aktuellen Krisenhochkonjunktur und zunehmender psychischer Belastungen soll das mentale Empowerment, die Entwicklung von Resilienz sowie die Bewältigung schwieriger beruflicher und persönlicher Krisen, Konflikte und Herausforderungen unterstützt werden.

Für Bundesbedienstete im Ressort des BMBWF sind unabhängige, weisungsfreie, qualifizierte Bedienstete des Bundes als Mobbingpräventionsberater\*innen bestellt. Sie beraten und unterstützen Bundesbedienstete im Ressort des BMBWF in belastenden Konflikt- und Mobbingverdachtsituationen am Arbeitsplatz. Mobbingpräventionsberatung unterstützt mittels Prozessberatung dabei, ein achtungsvolles Miteinander am Arbeitsplatz zu fördern, aufrechtzuerhalten oder wiederherzustellen. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und freiwillig (Kontakt: [rosa.ranner@phst.at](mailto:rosa.ranner@phst.at)).

Die Information zu diesen Angeboten und ein Informationsblatt über die wichtigsten Erstinformationen in Notfallsituationen werden in Zukunft auch Bestandteil der „Studierenden-Mappe“ wie auch der „Welcome-Neue Mitarbeiter\*innen-Mappe“ sein.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3702  
E-Mail: [rosa.ranner@phst.at](mailto:rosa.ranner@phst.at)

## LEISTUNGSPRÄMIENKOMMISSION

### LEITUNG

**Prof. DI Arno Raunegger, BEd**  
arno.raunegger@phst.at

### MITGLIEDER

**HS-Prof. Mag. Dr. Johannes Dorfinger**  
johannes.dorfinger@phst.at

**Prof. Mag. Dr. Florian Freytag**  
florian.freytag@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Veronika Schneider, MA**  
veronika.schneider@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Gudrun Seidl-Lebègue, MA MBA**  
gudrun.seidl@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Das Rektorat kann für besondere Leistungen aus einem der PH Steiermark jährlich zugewiesenen Kontingent in der Höhe von 2,14 % des Gesamtbudgets Leistungsprämien an Personen des Stammpersonals vergeben.

Zur Unterstützung der Entscheidungsfindung für die Festsetzung der einzelnen Leistungsprämien für das Stammpersonal der PH Steiermark setzt das Rektorat jährlich eine Leistungsprämienkommission ein. Diese erarbeitet für die Rektorin eine Empfehlung zur Aufteilung der Gesamtsumme nach einem Verteilungsschlüssel. Die Leistungsprämienkommission setzt sich aus jährlich wechselnden Personen der PH Steiermark zusammen, wobei sich die Zusammensetzung an folgenden Kriterien orientiert:

1. Balance in Expert\*innenwissen aus Arbeitsfunktionen: Führungswissen, Personalvertretung
2. Balance in Abbildung der Organisationsherkunft: Ausbildung, Fortbildung, Forschung, Allgemeinbildung, Berufsbildung
3. Balance in Erfahrungswissen über die PH Steiermark: sehr erfahren – weniger erfahren

Am 2. Mai 2023 lud die Rektorin zur Konstituierung der Leistungsprämienkommission ein. Die Kommission erarbeitete in weiterer Folge einen Vorschlag, welcher die Vergabe von Prämien für einzelne Bereiche nach einem festgesetzten Verteilungsschlüssel vorsieht:

- Vergabe durch Instituts- bzw. Zentrumsleiter\*innen: 50 %
- Vergabe durch das Rektorat: 34,05%
- Mitarbeit bei der Curriculaentwicklung: 8,46 % (in der Ausbildung und für beauftragte Hochschullehrgänge)
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten: 10,35%
- Nicht-§16-Institut: 5,60 % (Ausgleich der Institutsleiter\*innenzulage für die Leitung eines Nicht-§16-Instituts)

Mit dem Rektorat gab es sehr konstruktive und wertschätzende Gespräche und der Vorschlag der Leistungsprämienkommission fand eine hohe Zustimmung. Die konkreten Leistungsprämien für die einzelnen Mitarbeiter\*innen wurden vom Rektorat per Beschluss festgesetzt.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 6505  
E-Mail: arno.raunegger@phst.at

## NACHHALTIGKEITSBEIRAT

### LEITUNG

**Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Elke Knoll** | Vorsitzende  
elke.knoll@phst.at

**HS-Prof.<sup>in</sup> DI<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marion Starzacher** | Vorsitzende  
marion.starzacher@phst.at

**ADir.<sup>in</sup> Manuela Scherr** | Stellv. Vorsitzende  
manuela.scherr@phst.at

**HS-Prof. Mag. Dr. Matthias Kowasch** | Stellv. Vorsitzender  
matthias.kowasch@phst.at

### KERNTTEAM

**Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Sonja Enzinger** | sonja.enzinger@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Monika Gigerl, BEd MA** | monika.gigerl@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Wilma Hauser, Bakk.<sup>a</sup> MA** | wilma.hauser@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Nora Luschin-Ebengreuth**  
nora.luschin@phst.at

**Dir.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Claudia Luttenberger, BEd**  
claudia.luttenberger@phst.at

**Prof. Ing. Martin Neumayer, MEd** | martin.neumayer@phst.at

**Dir. Mag. DI (FH) Andreas Prein** | andreas.prein@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Elisabeth Pronegg, BEd** | elisabeth.pronegg@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Der Nachhaltigkeitsbeirat ist Drehscheibe und zentrale Anlaufstelle für Agenden der Nachhaltigkeit an der PH Steiermark. Die Themen der Bildung für Nachhaltigkeit finden sich in den Bildungsangeboten der Aus-, Fort- und Weiterbildung, in der Forschung und Beratung sowie in der Verwaltung. Der Nachhaltigkeitsbeirat entwickelt die Strategie für Nachhaltigkeit der PH Steiermark kontinuierlich weiter, dokumentiert alle Aktivitäten, bündelt sie und initiiert neue Vorhaben und Projekte.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeiten im Studienjahr 2022/23 lag im Bereich des Nachhaltigkeitsmonitorings. Als Teil einer Arbeitsgruppe der Steirischen Hochschulkonferenz konnte eine Vorlage für quantitative Daten erstellt werden, die Informationen zu ökologischen und sozialen Leistungen der einzelnen Bildungseinrichtungen liefern. Die PH Steiermark wird diese Kennzahlen künftig in ihr Reporting aufnehmen, eine erste Veröffentlichung ist für Juni 2024 geplant. Im Rahmen dieser Datenerhebung ist auch eine Mobilitätsbefragung an der Hochschule vorgesehen. Diese Daten schaffen Transparenz über das Mobilitätsverhalten der Mitarbeiter\*innen und Studierenden und ermöglichen in weiterer Form konkrete Schritte in Richtung eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes für die Hochschule.

Weiters wurden im Studienjahr 2022/23 die ersten Vorbereitungsarbeiten zur Zertifizierung für das Österreichische Umweltzeichen durchgeführt. Die PH Steiermark legt Wert auf ein hohes Umweltengagement und eine nachhaltige und soziale Hochschulentwicklung. Die Zertifizierung mit dem Umweltzeichen ist ein weiterer Schritt für Klimaschutz- und Bewusstseinsbildungsprojekte und unterstützt die Umsetzung der Agenda 2030. Die Vorarbeiten zur Zertifizierung werden im Studienjahr 2023/24 fortgesetzt, die Auditierung wird im Studienjahr 2024/25 durchgeführt.



### KONTAKT

Campus Nord, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Tel.: +43 316 / 8067 2101

E-Mail: [nachhaltigkeit@phst.at](mailto:nachhaltigkeit@phst.at)

## ÖSTERREICHISCHE HOCHSCHÜLER\*INNENSCHAFT DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE STEIERMARK

### LEITUNG

**Melanie Linschinger** | Vorsitzende  
melanie.linschinger@edu.phst.at

**Emina Ölmez, BA** | 1. stellvertretende Vorsitzende  
emina.oelmez@edu.phst.at

**Antonia Pfennich** | 2. stellvertretende Vorsitzende  
antonia.pfennich@edu.phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Im Studienjahr 2022/23 wurde sehr intensiv daran gearbeitet, dass die Studierenden an der PH Steiermark stark vertreten sind und die Präsenz der ÖH spüren. Nach den Wahlen, die im Mai 2023 stattfanden, wurde unser Team neu aufgestellt. Dieses besteht aus äußerst motivierten Studierenden aller Studienrichtungen, die sich für die Studierenden an der PH Steiermark einsetzen. Folgendes konnten wir umsetzen bzw. verbessern:

- Infoveranstaltung für Erstsemestrige
- Kostenlose Periodenprodukte am Campus Nord (Altbau, Neubau und TKS)
- Monatliche Jour-Fix Termine mit dem Team und dem Rektorat
- Kooperation mit Studo
- Blutspendeaktionen
- Fördertöpfe des Sozialreferats
- Studierendenberatung zu allgemeinen, rechtlichen, sozialen und Gleichbehandlungsthemen zu festgelegten Zeiten im ÖH-Büro und online
- Gewinnspiele zur Adventszeit
- Veranstaltungen (Spritzerstände, Glühweinstände, Buschenschankfahrten, Eislaufen, Bouldern)
- Kostenloser Plagiatscheck
- Mikrowelle im Studierendenraum der TKS

Unser Team ist für Studierende jederzeit per E-Mail erreichbar.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
E-Mail: vorsitz@oeh-phst.at

## PERSONALVERTRETUNG LEHRENDE

### LEITUNG

**Prof. Mag. Dr. Johannes Dorfinger** | Vorsitzender  
johannes.dorfinger@phst.at

**HS-Prof. Mag. Dr. Erich Frischenschlager**  
Stellvertretender Vorsitzender  
erich.frischenschlager@phst.at

**Prof. Mag. Arnd Stöckl** | Stellvertretender Vorsitzender  
arnd.stoeckl@phst.at

### MITGLIEDER

**Prof. Mag. Dr. Gilbert Flecker**  
gilbert.flecker@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Renate Kainzmayer, BEd**  
renate.kainzmayer@phst.at

**Sabine Moser-Steyer, BEd MA** | sabine.moser-steyer@phst.at

**Mag. Gernot Schirnbacher** | gernot.schirnbacher@phst.at

**Prof.<sup>in</sup> Gabriele Sickl, BEd MED**  
gabriele.sickl@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Personalvertretung ist nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundespersonalvertretungsgesetzes berufen, die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Interessen der Bediensteten zu wahren und zu fördern. Sie hat in Erfüllung dieser Aufgaben dafür einzutreten, dass die zugunsten der Bediensteten geltenden Gesetze, Verordnungen, Verträge, Dienstordnungen, Erlässe und Verfügungen eingehalten und durchgeführt werden (§ 2 BPVG (1)).



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 8067 4200  
E-Mail: pv@phst.at

## PERSONALVERTRETUNG VERWALTUNG

### LEITUNG

**Kontr. Josef Ptacek** | Vorsitzender  
josef.ptacek@phst.at

**FOI<sup>in</sup> Gabriele Hieß-Bergmann** | Stellv. Vorsitzende  
gabriele.hiess@phst.at

### MITGLIEDER

**FI<sup>in</sup> Alexandra Koller**  
alexandra.koller@phst.at

**FI<sup>in</sup> Monika Müller**  
monika.mueller@phst.at

### AUFGABEN UND SCHWERPUNKTE 2022/23

Die Personalvertretung ist nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundespersonalvertretungsgesetzes berufen, die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Interessen der Bediensteten zu wahren und zu fördern. Sie hat in Erfüllung dieser Aufgaben dafür einzutreten, dass die zugunsten der Bediensteten geltenden Gesetze, Verordnungen, Verträge, Dienstordnungen, Erlässe und Verfügungen eingehalten und durchgeführt werden. (§ 2 BPVG (1)). Der Vorsitzende des Dienststellenausschusses ist über diese Tätigkeiten hinaus auch in gewerkschaftlichen Gremien tätig.



### KONTAKT

Campus Nord, Theodor-Körner-Straße 38, 8010 Graz  
Tel.: +43 316 / 8067 3311  
E-Mail: pv-verwaltung@phst.at



# **FORSCHUNGSBILANZ**

## FORSCHUNG AN DER PH STEIERMARK

Bildungsforschung an der Pädagogischen Hochschule Steiermark hat zum Ziel, neue Wege zu finden, um die Wissens- und Handlungsqualität der im Bildungsbereich tätigen Personen zu erweitern. Forschungserkenntnisse und -produkte fließen unmittelbar in die Lehre der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagog\*innen und in die Beratung für Qualitätssicherung an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen und -netzwerken ein. Disseminiert wird auch in der scientific community über Publikationen und Beiträge auf wissenschaftlichen Kongressen.

Die PH Steiermark und ihre Angehörigen bekennen sich zur Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis. Die Grundlagen dafür stellen neben den §§ 28 Abs 3, 35 Z 34 und 35, 45 und 67 HG und §§ 48, 61 und 127 ff der Satzung der PH Steiermark die „Richtlinien der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität zur Guten Wissenschaftlichen Praxis“ sowie der „Praxisleitfaden für Integrität und Ethik in der Wissenschaft“ der Hochschulkonferenz dar. Entlang von Qualitätsstandards sowie der Qualitätsindikatoren ist die PH Steiermark um die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und um Vermeidung von Fehlverhalten in der Wissenschaft bemüht.

Die PH Steiermark fördert ihre berufsfeldbezogene Forschung aus eigenen Mitteln in vielerlei Hinsicht: Sie unterstützt Forschungsprojekte durch den hauseigenen PHSt-Forschungsfonds, den Forschungsfonds des Forum Primar im Hochschulverbund Süd-Ost und durch Unterstützung bei der Beantragung von Drittmittelprojekten. Förderung gewährt sie auch bei der Dissemination von Forschungsergebnissen durch den PHSt-Kongressfonds zur Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen sowie durch Publikationsförderung mittels der Herausgabe und Finanzierung der Studienreihe der PH Steiermark sowie der fachdidaktischen Online-Zeitschrift didacticum.

## FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

### FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE STEIERMARK

Zur strategischen Ausrichtung der Bildungsforschung an der Pädagogischen Hochschule Steiermark gehört die Profilbildung durch Forschungsschwerpunkte. Damit werden Forschungsprojekte gebündelt, die thematisch zusammengehören, Synergien darstellen und inhaltliche und theoretische Bezugsrahmen konkretisieren. Ihre Berufsfeldbezogenheit und bildungspolitische Relevanz ist lokal, regional und national verankert, internationale Anschlussfähigkeit ist ein wesentliches Ziel. Die Forschungsaktivitäten beziehen sich auf die Mikro-, die Meso- und die Makroebene des Bildungssystems in den Bereichen der Lehr-Lernforschung und Unterrichtsentwicklung, der Schulforschung und Schulentwicklung sowie der Kompetenzforschung und Professionalisierung. Allen Forschungstätigkeiten gemeinsam sind die Prinzipien von Forschung und Entwicklung mit Fokussierung auf angewandte Forschung unter Berücksichtigung des besonderen Verhältnisses von Wissen und Handeln. Die PH Steiermark unterstützt die Durchführung von zahlreichen Forschungsprojekten und kooperiert mit vielen Partnern zu drei Forschungsschwerpunkten:

#### Schwerpunkt 1: Lehren und Lernen

Zentrale Annahmen dieses Forschungskonzeptes an der PH Steiermark sind die Ansätze zur Gestaltung innovativer Lernumgebungen, die auf problemlösendes, selbstreguliertes Lernen abzielen und Gestaltungskriterien zu sozialen Kognitionsmöglichkeiten berücksichtigen. Beim selbstregulierten Lernen wird der Autonomie als zentralem Wert in Unterrichtssituationen eine besondere Bedeutung zugesprochen. Diese wird als Voraussetzung für eine zunehmende Selbststeuerung und Eigenverantwortlichkeit beim Lernen angesehen.

Gestaltungskriterien für innovative Lehr-/Lernsettings fußen auf den Vorläuferannahmen der moderat konstruktivistisch didaktischen und kooperativ didaktischen Strömungen. In diesen Forschungskonzepten wird die pädagogische Praxis in erster Linie jeweils von einem Set zugrunde liegender Werte bestimmt. Die Wertepalette – persönliche Autonomie, das Generieren und Fruchtbarmachen von neu erarbeiteten Problemlösungsansätzen, Pluralismus, persönliche Relevanz, aktives Engagement, Reflexivität und Zusammenarbeit – bezieht sich auf das gesamte Umfeld des Lehr-/Lern-Prozesses. Diese sieben Werte fließen in ausbalancierter Weise unter Berücksichtigung der situations-spezifischen Aspekte der jeweiligen Lehr-/Lern-Einheit in die konkrete Umsetzung von didaktischen Designs ein und sind optimalerweise handlungsleitend. Sie wirken adaptiv auf das jeweilige Denken und Handeln der Lerner\*innen ein. Somit ist es Aufgabe aller Lehrenden und Lernenden, kons-

tant Handlungen im Lernprozess zu reflektieren, mit Lernenden zu diskutieren und mit Einstellungen und Meinungen der Lehrenden im Diskurs prozessual zu vergleichen.

#### Schwerpunkt 2: Fachdidaktik

Die Beforschung der Fachdidaktik zielt auf die Untersuchung der Grundfragen zum Verhältnis von Lehren und Lernen, von Zielen, Inhalten und Methoden des Lehrens und Lernens sowie auf die Legitimierung von Lerninhalten ab. Die PH Steiermark fördert Forschungsprojekte aus den Bereichen Fachdidaktik und Curriculum, welche Erkenntnisse zur Förderung des Unterrichts aufzeigen, u. a. wie Lernende selbst beim Aufbau einer adäquaten Beziehung zum Fach angemessen unterstützt werden können.

Die Forschungsprojekte verfolgen das übergreifende Ziel schulischen Lehrens und Lernens, Heranwachsende im Bewusstsein der Kompetenzbereiche zum sogenannten Weltwissen zu sensibilisieren, damit ein undogmatisches, tolerantes und gelassenes Miteinander mit anderen Menschen und der Natur möglich ist. Forschungsprojekte, die auf der Implementation einer neuen Lehr- und Lernkultur an Schulen fokussieren, werden anvisiert und sukzessive erarbeitet, sodass die Ergebnisse und Erkenntnisse daraus in die Schulpraxis rückfließen und integriert werden können.

#### Schwerpunkt 3: Professionalität und Schule

Die Professionalitätsforschung zum Lehrer\*innenberuf an der PH Steiermark folgt dem Expert\*innenansatz mit dem Ziel, Expertisemerkmale von Lehrer\*innen mit prädiktiver Validität für den Lernfortschritt der Schüler\*innen zu identifizieren und deren Entwicklung zu erklären. Beforscht werden Lehrer\*innen in Bezug auf ihr Wissen, Handeln, Denken und Wollen, ihre Emotionen, Kompetenzen, Ressourcen und Belastungen. Dadurch wird ein Beitrag zur Verkleinerung der Theorie-Praxis-Lücke in der Forschung zum Lehrer\*innenberuf geleistet.

Darüber hinaus ist die Entwicklung der Einzelschule und die Förderung von entwicklungsorientierter Kooperation in Netzwerken angesichts der steigenden Ansprüche an die Schule höchst bedeutsam. Wesentlich ist das Verhältnis von schulischer Tätigkeit und dem Leistungsniveau von Schulabgänger\*innen, die Vernetzung von Lebens- und Lernbereichen innerhalb von Schulen sowie die Aus- und Weiterbildung von Lehrer\*innen. Die PH Steiermark fördert deshalb Forschungsprojekte, deren Zielsetzungen auf allen Ebenen sachlich argumentierbare Qualitätsverbesserungen anvisieren.

## WISSENSCHAFTLICHE KONGRESSE AN DER PH STEIERMARK

Corinna Koschmieder

Im Studienjahr 2022/2023 wurden unter anderem die nachfolgend angeführten wissenschaftlichen Veranstaltungen mit großem Erfolg veranstaltet. Neben den angeführten Kongressen war die PH Steiermark aber auch noch bei weiteren Tagungen und Kongressen aktiv.

### Netzwerktagung eEducation Austria

Am 18. Oktober 2022 konnte die PH Steiermark rund 100 Teilnehmer\*innen aus steirischen eEducation Austria Volksschulen begrüßen. Im Fokus der Tagung stand die Zertifizierung von vier besonders aktiven Volksschulen zur eEducation Expert+.Schule und die Information über Trends und Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in der Primarstufe.

### CARN-D.A.CH.-Tagung 2023 – Aktionsforschung im Praktikum

Am 9. und 10. Februar 2023 fand die CARN-D.A.CH.-Tagung statt, die den Teilnehmer\*innen fundierte Informationen und Anregungen für die Implementation von Aktionsforschung in die hochschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie für die Schul- und Unterrichtsentwicklung bereitstellte. Die Keynotes stellten innovative und kritische Betrachtungen des Forschungsansatzes Aktionsforschung im Kontext der Lehrer\*innenbildung vor und boten Einblicke in die Rolle der Aktionsforschung als Innovationsmotor des österreichischen Bildungssystems.

### Jahrestagung der Internationalen Herbart-Gesellschaft

Vom 15. bis 17. März 2023 wurde die Jahrestagung der Internationalen Herbart-Gesellschaft zum Thema „Führung in verschiedenen pädagogischen Feldern“ veranstaltet. Die Fachgesellschaft hält das wissenschaftliche Erbe von J. F. Herbart (1776 – 1841), der mit seinen Schülern wesentliche Impulse für die Pädagogik und die Lehrer\*innenbildung hervorbrachte, lebendig.

Beispielsweise widmete er sich der Integration der Praxis in die hochschulische Ausbildung. Bei der Veranstaltung diskutierten 40 Teilnehmer\*innen über 15 Beiträge aus dem breiten Themenfeld der pädagogischen „Führung“ und besuchten das Theorie-Praxis-Labor der Hochschullernwerkstätten zum Thema „Lernbegleitung und Verantwortung“.

### 2. Grazer Berufsbildungskongress

Am 13. und 14. April 2023 veranstaltete das Institut für Sekundarstufe Berufsbildung den 2. Grazer Berufsbildungskongress unter dem Motto „Nachhaltigkeit – entwickeln – fördern – leben“. Über 100 Wissenschaftler\*innen aus Deutschland, der Schweiz, Tschechien, Ungarn und Österreich diskutierten in rund 40 Beiträgen zu vielfältigen Fragestellungen zum Thema „Nachhaltigkeit“.

### 10 Jahre BIMM – „Mehrsprachigkeit.Macht.Schule“

Am 5. und 6. Mai 2023 fand anlässlich des zehnjährigen Bestehens des BIMM (= Zentrum Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit) die Tagung „Mehrsprachigkeit. Macht.Schule – Zukunftsperspektiven für eine mehrsprachige Pädagog\*innenbildung“ statt. Auftrag des BIMM war und ist es, die weitere Qualitätsentwicklung und Professionalisierung von Pädagog\*innen in Themen der sprachlichen und kulturreflexiven Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit zu unterstützen und fachbezogene Impulse in allen Handlungsfeldern der Pädagogischen Hochschulen zu setzen. Im Rahmen der Tagung fand im Beisein der Künstlerin Linda Wolfsgruber die Vernissage „wir sind vielfalt“ statt.

### Netzwerktagung Erstsprachenunterricht – „Viele gute Gründe für mehrsprachliche Bildung“

Am 2. und 3. Juni 2023 veranstaltete das BIMM die 5. Netzwerktagung Erstsprachenunterricht unter dem Motto „Viele gute Gründe für mehrsprachliche Bildung“. Im Rahmen der Tagung wurden auch die Jubiläen „30 Jahre Muttersprachlicher Unterricht im Regelschulwesen“ und „50 Jahre Muttersprachlicher Unterricht in Österreich“ gefeiert. Die Netzwerktagung Erstsprachenunterricht versteht sich als zentraler Ort für Fortbildung und Austausch für Lehrer\*innen des Erstsprachenunterrichts. Bei der diesjährigen Tagung haben über 60 Lehrer\*innen des Erstsprachenunterrichts, Vertreter\*innen von Bildungsdirektionen sowie Lehrende der Pädagogischen Hochschulen aus allen Bundesländern Österreichs dieses Angebot angenommen.

## STUDIENREIHE DER PH STEIERMARK

Angela Gastager

Das Rektorat der PH Steiermark fördert zum Zwecke der Nachwuchsförderung wissenschaftliche Publikationen durch eine eigene Studienreihe der Pädagogischen Hochschule Steiermark, die sie im Leykam-Verlag herausgibt.

Die Koordination der Studienreihe beinhaltet die Themensichtung, Kommunikation zur Beantragung beim Rektorat in Kooperation mit dem Vizerektorat für Forschung und Hochschulentwicklung und dem Zentrum für Forschungssupport, sowie die Koordination der Produktion gemeinsam mit dem Korrektorat, das überwiegend durch Frau Elisabeth Stadler durchgeführt wird, dem Leykam-Verlag und den Teilherausgeber\*innen eines Bandes. Dies sind forschend aktive Mitarbeiter\*innen der PH Steiermark, die einen Band – gegebenenfalls auch in Kooperation mit einem wissenschaftlichen Kollegen bzw. einer Kollegin einer anderen Institution, Hochschule oder Universität im In- und Ausland – herausgeben. Das verlagsfertige und lektorierte Manuskript wird gesichtet und sodann erfolgt die Übernahme des Endprodukts durch das Rektorat und die Teilherausgeber\*innen zur Freigabe für den Verlag sowie den Druck, der als Paperback und/ oder Open Access erfolgen kann. Die aktuellen Buchproduktionen erscheinen in den zwei angesprochenen Druckformen.

Im Studienjahr 2022/23 sind folgende Bände der Studienreihe erschienen:

**Band 16**, herausgegeben von Susanne Linhofer, Heiko Haas-Vogl, Oliver Holz mit dem Titel „**Internationalisation and Professionalisation in Teacher Education: Challenges and Perspectives**“; erschienen in englischer Sprache und mit folgenden inhaltlichen Aspekten:

The need for internationally and intercultural competent teachers is rising due to the increasing globalisation of society resulting in increased linguistic and cultural diversity in today's classrooms. As a European mobility and education programme, Erasmus has become a cornerstone of the internationalisation of European higher education institutions over the last three decades. The 16th volume of the study series of the University of Teacher Education Styria aims to disseminate results and products of international cooperation to ensure their sustainability. Authors focus on project results, international experiences and best practices as well as benefits and challenges of international networking, cooperation projects and research activities.

**Band 17**, herausgegeben von Edvina Bešić, Andrea Holzinger, Silvia Kopp-Sixt, Mathias Krammer mit dem Titel „**Inklusive Bildung – regionale, nationale und internationale Forschung und Entwicklungslinien**“.

und Entwicklungslinien“.

Zum Inhalt und Ziel des Bandes: Es geht darum, aktuelle Forschungsbefunde und Entwicklungslinien für die Weiterentwicklung der Inklusion in schulischen, hochschulischen und außerschulischen Feldern zu präsentieren. Neben Beiträgen aus Forschung und Entwicklung stehen komparative Länderstudien sowie aktuelle Fragen der Digitalisierung im Kontext von Inklusion im Mittelpunkt. Des Weiteren werden im Band auch informative Kurzbeiträge bzw. Steckbriefe zu aktuellen Projekten präsentiert. Durch diese gemeinsame nationale und internationale Zusammenschau von Befunden und Projektressourcen soll die Nachhaltigkeit von Wissensbeständen gestärkt und ein Transfer derselben von der Forschung in die jeweiligen Praxisfelder gewährleistet werden.

### Veranstaltung mit Buchpräsentationen

Am 30. Juni 2023 fand eine gemeinsame Veranstaltung der Universität Graz und der PH Steiermark mit Buchpräsentationen statt. Das wunderschöne Ambiente des sommerlichen Gartens der Villa Malwine am *treffpunkt sprachen* war ein angenehmer Rahmen, um sich drei neu erschienenen Büchern beider Institutionen zu widmen. Die PH Steiermark war durch die Vizerektorin für Forschung und Hochschulentwicklung Elisabeth Amtmann vertreten, die Universität Graz durch den Vizerektor für Forschung Joachim Reidl. Die Bände 16 und 17 der PHSt-Studienreihe wurden jeweils von den Herausgeber\*innen-Teams präsentiert und es wurde ein Band mit dem Titel „Sprachenlernen mit Erwachsenen II. Heterogenität und didaktische Dimensionen“ vorgestellt, der von Ch. Hofer, B. Leitner und D. Unger-Ullmann vom *treffpunkt sprachen* herausgegeben wurde. Der Leykam-Verlag hatte einen kleinen Verkaufsstand und organisierte die Moderation der Veranstaltung. Das Zentrum für Forschungssupport war durch die Mitarbeiterinnen Sabine Marak und Beatrice Windisch sowie Angela Gastager vom Institut für Bildungswissenschaften vertreten.



## OPEN ACCESS ZEITSCHRIFT DIDACTICUM

*Konstanze Edtstadler & Marlene Zöhrer*

Die Open Access Zeitschrift didacticum – Zeitschrift für (Fach) Didaktik in Forschung und Unterricht wurde 2019 an der PH Steiermark mit dem Ziel, den fachdidaktischen Diskurs zu initiieren, gegründet. Mit der nunmehr fünften Ausgabe der Zeitschrift liegt der Fokus auf der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Beschäftigung mit Diversität im Bilderbuch. Der von Marlene Zöhrer und Manuela Kalbermatten (Goethe Universität, Frankfurt am Main) herausgegebene Band ist Sabine Fuchs, Mitbegründerin der Zeitschrift didacticum, als Festschrift gewidmet. Die Ausgabe versammelt die Beiträge des Symposiums „Vielfalt (im) Bilderbuch. Darstellung von Diversität“, das im März 2022 an der Pädagogischen Hochschule Steiermark stattfand, und zeigt vor dem Hintergrund der geführten Diskussionen, dass Vielfalt im Bilderbuch als fortwährender Prozess zu sehen ist. Der Band ist eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme, die ausgewählte Zugänge zur Vielfalt in und von Bilderbüchern präsentiert.

Alle Ausgaben werden vom Rektorat der PH Steiermark herausgegeben und seit dem Studienjahr 2022/23 vom instituts- und fachbereichsübergreifendem Redaktionsteam (Konstanze Edtstadler, Karl-Heinz Graß, Matthias Kowasch und Marlene Zöhrer) konzipiert und betreut; die Publikation einzelner Hefte liegt in der Verantwortung wechselnder Herausgeber\*innen. So wurde etwa für das Studienjahr 2023/24 eine Ausgabe zum Sachunterricht angenommen, die von Monika Gigerl und Eva Freytag herausgegeben und organisatorisch vom Redaktionsteam begleitet wird.

Durch die kostenlose Online-Verfügbarkeit als Open Access Zeitschrift, die die Standards wissenschaftlicher Publikationen einhält, können die Beiträge der Zeitschrift sowohl zum wissenschaftlichen Diskurs beitragen als auch ohne urheberrechtliche Bedenken in der Hochschullehre eingesetzt werden und damit Impulse für die Praxis setzen. Die Einreichung von Beiträgen steht allen interessierten Personen offen; sämtliche Beiträge unterlaufen einem anonymen Review-Prozess von Fachkolleg\*innen im In- und Ausland, die Letztentscheidung über Annahme erfolgt durch das jeweilige Herausgabeteam. Die Publikation der Beiträge erfolgt nach einem professionellen Korrekturat.

Kolleginnen und Kollegen, die an der Herausgeberschaft einer Ausgabe zu einem (fach)didaktischem Thema interessiert sind, können sich jederzeit an das Herausgabeteam wenden.

## AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

- Ableitinger, C., & Dorner, C. (2023). Measuring Austrian students' procedural knowledge at the end of upper secondary level. *International Journal of Mathematical Education in Science and Technology*, Online, 1–23, <https://doi.org/10.1080/0020739X.2023.2209093>
- Auferbauer, M., Fernandez, K., & Zehetner, E. (2022). Covid-19 als Zeitembruch? Auswirkungen der Pandemie auf junge Menschen in Österreich. In F. Arlt & A. Heimgartner (Hrsg.), *Zeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit* (S. 217–234). LIT Verlag.
- Banfi, C., Clayton, F. J., Steiner, A. F., Finke, S., Kemény, F., Landerl, K. & Göbel, S. M. (2022). Transcoding counts: Longitudinal contribution of number writing to arithmetic in different languages. *Journal of Experimental Child Psychology*, Vol 223, <https://doi.org/10.1016/j.jecp.2022.105482>
- Bodi, O., Fernandez, K., Zehetner, E., Quenzel, G., & Auferbauer, M. (2023). Bildungsaspirationen Jugendlicher in Österreich im Kontext sozialer und regionaler Ungleichheit. *Österreichische Zeitschrift für Soziologie*, 48, 67–95, <https://doi.org/10.1007/s11614-023-00510-w>
- Boeckmann, K.-B. (2022). „Sprachenfreundlich“ aber monolingual? Zur Bildungssprachenpolitik in Österreich. In *Ausgesprochen? Noch lange nicht! Eine Festschrift für Thomas Fritz* (S. 107–119). Edition Volkshochschule.
- Boeckmann, K.-B., & Schrammel-Leber, B. (2022). Sprachliche und kulturelle Diversität in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern. In E. Stadnik (Hrsg.), *Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit im Unterricht. Linguistische, sprachdidaktische und bildungswissenschaftliche Beiträge zur sprachlichen Bildung* (S. 11–22). LIT Verlag.
- Boeckmann, K.-B., & Schrammel, B. (2023). Curriculare Strategien im Bereich der sprachlichen Bildung im Kontext von Inklusion. In E. Bešić, A. Holzinger, S. Kopp-Sixt & M. Krammer (Hrsg.), *Inklusive Bildung – regionale, nationale und internationale Forschung und Entwicklungslinien. Studienreihe der Pädagogischen Hochschule Steiermark*, Bd. 17 (S. 170–182). Leykam Universitätsverlag. [https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2\\_12](https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2_12)
- da Rocha, K. & Müller-Caron, A. (2022). Differentiation at the lower secondary level in Austrian schools. In J. Schumm-Fauster & U. Fürstenberg (Hrsg.), *English Language Teaching in Austria: From theory to the classroom and beyond*. (S. 211–225). Graz University Library Publishing. <https://doi.org/10.25364/978-3-903374-05-8.016>
- Dlabaja, C., Fernandez, K., & Hofmann, J. (Hrsg.). (2023). *Aktuelle Ungleichheitsforschung. Befunde - Theorien - Praxis. Perspektiven aus der ÖGS-Sektion Soziale Ungleichheit*. Beltz.
- Dorner, C., & Ableitinger, C. (2022). Procedural mathematical knowledge and use of technology by senior high school students. *EURASIA Journal of mathematics, Science and Technology Education*, 18(12), em2022. <https://doi.org/10.29333/ejmste/12712>
- Edstadler, K. (2023). Hinweise der Entwicklergruppe zum Kompetenzraster und zu den beispielhaften Lernaufgaben – Deutsch Primarstufe. <https://www.paedagogikpaket.at/component/edocman/498-hinweise-zu-kompetenzraster-und-lernaufgaben-2/download.html?Itemid=0>
- Ertl, M. (2022). Kasusauffälligkeiten in Lernertexten. Schneider bei wbv. <https://doi.org/10.3278/9783763974092>
- Fache, E., Piovano, S., Soderberg, A., Tuiono, M., Riéra, L., David, G., Kowasch, M., Pauwels, S., Breckwoldt, A., Carrière, S., Sabinot, C. (2022). "Draw the sea...": Children's representations of ocean connectivity in Fiji and New Caledonia. *Special Issue Oceania: A Sea of Connections*, *Ambio* 51, 2445–2458, <https://doi.org/10.1007/s13280-022-01777-1>
- Freytag, E., Imp, Longhino, D. & Reitbauer, M. (2023). Hochschullernwerkstätten als Orte der inklusiven Bildung. So stellen sich Lehramtsstudierende inklusive Lernumgebungen vor. In E. Bešić, A. Holzinger, S. Kopp-Sixt & M. Krammer (Hrsg.), *Inklusive Bildung – regionale, nationale und internationale Forschung und Entwicklungslinien* (S. 154–169). Leykam Buchverlag. [https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2\\_11](https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2_11)
- Gigerl, M., Herunter, E., Holzinger, A. (2023). NARTdis – Artistic education for all. Fostering social inclusion for all through artistic education, Erasmus+/ EACEA-project. In H. Haas-Vogl, O. Holz & S. Linhofer (Hrsg.), *Internationalisation and Professionalisation in Teacher Education: Challenges and Perspectives* (S. 53–66). Waxmann Verlag. [https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0511-3\\_5](https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0511-3_5)
- Gumpold-Höblinger, I., Kalkhof, M. & Wetzel, G. (2023). Inklusion - von Anfang an. Länderspezifische Charakteristika frühkindlicher Inklusion. In E. Besic, A. Holzinger, S. Kopp-Sixt & M. Krammer (Hrsg.), *Inklusive Bildung - regionale, nationale und internationale Forschung und Entwicklungslinien*, (S.185–201). Leykam Buchverlag. [https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2\\_13](https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2_13)
- Heissenberger-Lehofer, K. (2022). Motives of teacher students for choosing topics for internship-integrated practitioner research projects. *Zeitschrift für Bildungswissenschaften*. 12, S. 275–294. <https://doi.org/10.1007/s35834-022-00351-9>
- Heissenberger-Lehofer, K. (2023). Praxisforschung als Zauberformel? Prinzipien, Profite und Potentiale Forschenden Lernens in der Lehrer- und Lehrerinnenbildung. In P. Tremp (Hrsg.), *Forschendes Lernen – Qualifizierung für Lehre und Unterricht?* (S. 47–52). PH Luzern.

- Heissenberger-Lehofer, K., & Hochreiter, A. (2022). „DAS IST WIRKLICH SINNVOLL!“: Forschen lernen durch forschendes Lernen. *die hochschullehre*, 30, S. 422–436.
- Herunter, E. (2022). „Kenn' ich nicht ...“ – strukturierter und evidenzbasierter Wortschatzaufbau im Klassensetting. *didacticum - Zeitschrift für (Fach)Didaktik in Forschung und Unterricht* (4/1), 163–186.
- Herunter, E., Gigerl, M., Tragatschnig, U. (2023). Kunst und künstlerische Bildung barrierefrei(er) gestalten. Förderung der sozialen Inklusion durch künstlerische Bildung – Ergebnisse des ERASMUS+ Forschungsprojekts INARTdis. In E. Bešić, A. Holzinger, S. Kopp-Sixt & M. Krammer (Hrsg.), *Inklusive Bildung – regionale, nationale und internationale Forschung und Entwicklungslinien* (202–217). Waxmann Verlag. [https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2\\_14](https://doi.org/10.56560/isbn.978-3-7011-0518-2_14)
- Hofer, K. (2022). Lehrausbildung hinter Gitter. *Erziehung & Unterricht*, 7-8 2022, 49–67, ÖBV-Verlag.
- Hofer, K. (2023). Schutzmaßnahmen OVE E 8101 und ÖVE Schutzkonzept - Blackoutvorsorge bis Erneuerbare Energie - Eine fachlich pädagogische Betrachtung, Teil 1. *Elektropraxis Punktum* (2/2023), 26–29, Huss-Medien Verlag.
- Hoheneder, N. (2022). Kinder und Jugendliche als Konsumierende – Bewusstseinsbildung in der Primar- und Sekundarstufe im Kontext von Nachhaltigkeit. *HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung*, 4-2022, 3–15, <https://doi.org/10.3224/hibifo.v11i4.01>
- Hoheneder, N. (2023). Education for sustainable development in primary education - demand and reality in Styrian elementary schools. *APeDuC Journal - Research and Practices in Science, Mathematics and Technology Education* 04(01), 60–75, <https://doi.org/10.58152/APeDuCJournal.386>
- Jöbstl, V., Steiner, A. F., Kastner-Koller, U., Deimann, P., Kaltenberger, A., Wagner, V. & Landerl, K. (2022). Entwicklung eines förderorientierten Schuleingangsscreenings. *Frühe Bildung*, 11(4), 194–200, <https://doi.org/10.1026/2191-9186/a000585>
- Jöbstl, V., Steiner, A. F., Deimann, P., Kastner-Koller, U. & Landerl, K. (2023). AB-3-Associations and dissociations of reading and arithmetic: Is domain-specific prediction outdated? *PLoS ONE*, 18(5), <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0285437>
- Köppel, N., Dorner, C., & Schütty, R. (2022). Größenvorstellungen im Größenbereich Geld bei Schüler\*innen am Beginn der Sekundarstufe und der Zusammenhang mit mathematischen Fähigkeiten. In S. Plangg, G. Maresch, M. Burtscher, A. Dominik, & L. M. Pilotto (Hrsg.), *Mathematik im Unterricht*, Band 13 (15–30). Lulu. <https://resolver.obvsg.at/urn:nbn:at:at-ubs:4-14365>
- Koschmieder, C., Knauder, H., Theuerl, E. M., Neubauer, A. (2022). Konstruktion und Validierung eines Assessments von Offenheit für Vielfalt für (angehende) Lehrer und Lehrerinnen. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 0(0), 1-14. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000354>
- Krammer, G. (in press). A Cautionary Note on Aggregation in Educational Psychology and Beyond. *Theory & Psychology*. <https://doi.org/10.1177/09593543231172495>
- Krammer, G. (2022). On aggregation in research on teacher education [Habilitationsschrift] Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.
- Krammer, M., Tritremmel, G., Auferbauer, M., & Paleczek, L. (2022). „Durch die Coronapandemie belastet?“ Der Einfluss von durch COVID-19 induzierter Angst auf die sozial-emotionale Entwicklung 12- bis 13-Jähriger in Österreich. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 12, 43–60, <https://doi.org/10.1007/s35834-022-00336-8>
- Krumphals, I., Plotz, T. & Haagen-Schützenhöfer, C. (2022). Delphi-Studie zum Begriff Schülervorstellungen in der deutschsprachigen Physikdidaktik-Community. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 28(1). <https://doi.org/10.1007/s40573-022-00144-7>
- Linhofer, S., Haas-Vogl, H., & Holz, O. (Hrsg.). (2023). *Internationalisation and Professionalisation in Teacher Education: Challenges and Perspectives* (Bd. 16). Leykam Universitätsverlag. [https://uni.leykamverlag.at/produkt/internationalisation-and-professionalisation-in-teacher-education-challenges-and-perspectives/#local\\_4](https://uni.leykamverlag.at/produkt/internationalisation-and-professionalisation-in-teacher-education-challenges-and-perspectives/#local_4)
- Matschek-Jauk, M., Reicher, H., Krammer, G., Koschmieder, C., Stöckl, C., & Amtmann, E. (2023). Student engagement despite COVID-19? Empirical findings from teacher education. *INTED 2023. 17th International Technology, Education and Development Conference*, 6.-8.03.2023, Valencia, Spain. *Conference Proceedings*, p. 3186–3191, <https://doi.org/10.21125/inted.2023.0881>
- Mittschek, L. & Gumpold-Hölblinger, I. (2022). Akademisierung elementarpädagogischer Fachpersonen in Österreich: Ergebnisse der Evaluation des Bachelorstudiums Elementarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Steiermark und Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum. *ElFo – Elementarpädagogische Forschungsbeiträge*, 4(2), 31–43, <https://doi.org/10.25364/18.4.2022.2.3>
- Moser, D., Kimmelman, N., Miesera, S., & Pool Maag, S. (2023). Diversity-oriented teachers for vocational education. Analysis and modelling of competence requirements for teacher education and training. In C. Nägele, N. Kersh, & B. E. Stalder (Eds.), *Trends in vocational education and training research*, Vol. VI. *Proceedings of the European Conference on Educational Research (ECER), Vocational Education and Training Network (VETNET)* (pp. 168–179). <https://doi.org/10.5281/zenodo.8209088>

Paseka, A., Feld, I., Hinzke, J.-H. & Krammer, G. (2022). Forschendes Lernen in der universitären Lehrer\*innenbildung. Ergebnisse einer explorativen Längsschnittstudie zur Förderung von Forschungskompetenz und Forschungsinteresse in Forschungswerkstätten an der Universität Hamburg. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 12, 81–108. <https://doi.org/10.1007/s35834-022-00337-7>

Reichel, E. & Krumpal, I. (Hrsg.). (2023). *Biophysik (1/2023)*. Plus Lucis.

Scheer, L., Kink-Hampersberger, S., & Mendel, I. (2022). CLASSroom Reflection – Habitusreflexivität als Weg zu einer machtkritischen und diversitätssensiblen Hochschuldidaktik. In B. Berendt, A. Fleischmann, G. Salmhofer, N. Schaper, B. Szczyrba, M. Wiemer, J. Wildt (Hrsg.), *Neues Handbuch Hochschullehre*. <https://www.nhhl-bibliothek.de/>

Schrammel, B. (2023). Vom Muttersprachlichen Zusatzunterricht zum Erstsprachenunterricht – Aktuelle pädagogische Themen und Entwicklungen. *Schulverwaltung aktuell*, 3.2023, 11. Jhg, 74–77.

Stastny, A. & Kowasch, M. (2022). Environmental Knowledge in New Caledonian Geography Textbooks, *Zeitschrift für Geographiedidaktik (ZGD)*, 50(2), 82–97. <https://doi.org/10.18452/25711>

Simon, G. & Stöckl, C. (2023). Geragogik. In F. Kolland, A. Brünner, J. Müllegger & V. Gallistl (Hrsg.). *Bildung in der nachberuflichen Lebensphase. Ein Handbuch* (S. 85–101). Kohlhammer.

Stöckl, C. (2023). Geragogik. In M. Huber & M. Döll, *Bildungswissenschaft in Begriffen, Theorien und Diskursen* (S. 225–232). Springer VS.

Stöckl, C. (2023). Die Rolle des sinnlichen Subjekts für die Bildung der pädagogischen Urteilskraft. Herbarts ‚Ästhetische Darstellung der Welt‘ und Kants Gemeinsinnsmaxime als Bezugspunkte für die Lehrer(innen)professionalisierung. In R. Bolle, A. Schotte, & B. Vinze (Hrsg.), *Persönlichkeit - Charakter - Moralität* (S. 101–109). Garamond.

Zehetner, E., & Fernandez, K. (2023). Distance Learning - Distance Support? Die Perspektive psychosozialer Unterstützungssysteme an Schulen. In N. Dimmel & G. Schweiger (Hrsg.), *Kinder und Jugendliche in pandemischer Gesellschaft* (S. 201–219). Springer VS.

Zöhrer, M., Ballis, A. (Hrsg.). (2023). *Astrid Lindgren und der Zweite Weltkrieg. Interdisziplinäre Annäherungen an Leben und Schreiben in Zeiten des Krieges*. Universitätsverlag Winter.

Zöhrer, M., Burkard, M. (2023). »Ich war im Namen der Kinder empört« – Schule und Erziehungsideal in Astrid Lindgrens frühen kinderliterarischen Texten. In A. Ballis, M. Zöhrer (Hrsg.), *Astrid Lindgren und der Zweite Weltkrieg. Interdisziplinäre Annäherungen an Leben und Schreiben in Zeiten des Krieges* (S. 177–194). Universitätsverlag Winter.

## LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Forschungsprojekte der PH Steiermark, die im Studienjahr 2022/23 als aktive Projekte geführt wurden, aufgelistet:

Nr.	Titel	Laufzeit	Projektleitung gesamt	Nationale Koop.	Internat. Koop.	Projektart
1	SU-BU vernetzt	01.03.23 - 30.09.24	Nina Hoheneder, Nora Luschin-Ebengreuth	2	0	Ad-hoc
2	Auswirkungen ganztägiger Beschulungsformen auf das Achievement und das schulische Wohlbefinden in der Sek I	01.05.21 - 31.12.22	Mathias Krammer, Gerald Tritremmel	1	0	Ad-hoc
3	Hochschullernwerkstätten – ein Ort für inklusive Lehrer*innenbildung. So stellen sich Lehramtsstudierende inklusive Lernsettings vor.	01.10.21 - 01.12.22	Eva Freytag, Christina Imp	0	0	Ad-hoc
4	Begleitstudie Lehramtsstudium Primarstufe NEU	01.03.19 - 30.09.22	Andrea Holzinger, interne Leitung: Silvia Kopp-Sixt, Sabine Reissner, Michaela Reitbauer	0	0	Ad-hoc
5	Hochschullernwerkstätten in Österreich	15.07.23 - 28.02.25	Daniela Longhino, Claudia Stöckl	0	0	Ad-hoc
6	TrainDL	01.03.21 - 29.02.24	Daniel Krupka, Anna Sarah Lieckfeld Interne Leitung: Harald Michael Burgsteiner	1	6	Ad-hoc
7	Delphi-Studie zum Begriff "Schülervorstellungen"	01.01.18 - 30.12.22	Ingrid Krumphals, Thomas Plotz	1	0	Ad-hoc
8	ICU Families	01.01.15 - 31.12.22	Magdalena Hoffmann, interne Leitung: Harald Burgsteiner	1	0	Ad-hoc
9	Das Boot	01.09.19 - 01.09.22	Edvina Bešić	2	0	Ad-hoc
10	Die Urbare der Herrschaft Güssing (1732-1791)	01.09.20 - 31.12.23	Michael Hammer	0	0	Ad-hoc
11	„CodInf“ Evaluationsprojekt: Kompetenzerwerb während der Covid-19-Pandemie	01.10.20 - 01.10.23	Christian Gütl, interne Leitung: Smirna Malkoc	2	0	Ad-hoc
12	Einfluss der Sommerschule 2021 auf die Kompetenzen und Emotionen beim Lernen von Kindern in der Primarstufe	01.02.21 - 01.12.22	Smirna Malkoc	1	0	Ad-hoc
13	WAIIn: Wahrgenommene Anforderungen im Berufseinstieg	01.03.21 - 01.03.23	Silke Luttenberger, interne Leitung: Smirna Malkoc	1	0	Ad-hoc
14	VIM – Vielfalt im Mathematikunterricht	01.10.22 - 29.02.24	Andrea Karner	0	0	Ad-hoc
15	HTL Fachschulabsolvent*innen aus Sicht der Wirtschaft?	01.10.21 - 01.10.23	Günter Zechner	1	0	Ad-hoc
16	Fortbildung in der Berufsbildung	01.01.22 - 31.12.22	Thorsten Jarz	2	0	Ad-hoc

Nr.	Titel	Laufzeit	Projektleitung gesamt	Nationale Koop.	Internat. Koop.	Projektart
17	SchuBI-Re	01.03.23 - 28.08.24	Andrea Karner	0	0	Ad-hoc
18	Vermittlung des jüdischen Lebens und Friedhofs in Güssing	26.11.22 - 01.12.23	Wolfgang Gasser, interne Leitung: Michael Hammer	1	0	Ad-hoc
19	Das Hochschuldidaktik-Café: Eine Pilotstudie	01.03.23 - 29.02.24	Marlies Matischek-Jauk	0	0	Ad-hoc
20	Schatzsuche	10.10.22 - 10.02.23	Daniela Rotter	0	0	Ad-hoc
21	PRO.i (Professionelle Interaktionen)	01.12.22 - 31.03.24	Lea Mittischek	1	0	Ad-hoc
22	OnLabEdu	01.11.21 - 31.10.25	Thomas Klinger, Christian Kreiter, interne Leitung: Ingrid Krumphals	1	0	Drittmittel (öff.-rechtl.)
23	MINT4School Digital	01.10.22 - 30.06.24	Wilfried Wolf, interne Leitung: Ingrid Krumphals, Marion Starzacher	9	0	Drittmittel (öff.-rechtl.)
24	Verständlichkeit von Wetterprognosetexten	01.12.20 - 31.12.22	Rosmarie de Wit, Ingrid Krumphals	1	0	Drittmittel (öff.-rechtl.)
25	Teaching and Learning International Survey 2024	09.10.21 - 01.03.26	Corinna Koschmieder, Dagmar Unterköfler-Klatzer	3	57	Drittmittel (öff.-rechtl.)
26	The European Heart Project (EU_HEART)	01.09.20 - 31.08.23	Susanne Linde, Klaus Linde-Leimer, interne Leitung: Monika Gigerl	4	0	Drittmittel (öff.-rechtl.)
27	EELS - Geteilte Jugend	01.09.18 - 31.12.22	Mathias Krammer	2	0	Drittmittel (öff.-rechtl.)
28	Comparative evaluation of community bicycle workshops in Australia, Austria France and UK	15.06.19 - 31.12.24	Simon Batterbury, interne Leitung: Matthias Kowasch	0	1	Drittmittel (öff.-rechtl.)
29	WAVE-IT	01.12.19 - 31.10.22	Alena Jůvová, interne Leitung: Susanne Linhofer	0	6	Drittmittel (öff.-rechtl.)
30	INARTdis	01.11.20 - 31.10.23	Josep Maria Sanahuja Gavaldà interne Leitung: Monika Gigerl	5	8	Drittmittel (öff.-rechtl.)
31	Global Citizenship Education and Multilingual Competences	01.10.20 - 30.09.23	Sarah Mercer, interne Leitung: Wilma Hauser	1	0	Drittmittel (öff.-rechtl.)
32	Effects of the Generic Masculine and its Alternative	01.10.20 - 01.03.23	Hilmar Brohmer, interne Leitung: Smirna Malkoc	1	0	Drittmittel (öff.-rechtl.)
33	Digitalisation and inclusive education (DigIn)	01.06.21 - 31.05.23	Edvina Bešić	1	3	Drittmittel (öff.-rechtl.)
34	FALAH	01.11.20 - 31.12.25	Jean-Marie Fotsing, interne Leitung: Matthias Kowasch	0	1	Drittmittel (öff.-rechtl.)
35	„Technik und Design“ transdisziplinär	01.10.21 - 30.09.25	Gert Hasenhütl, interne Leitung: Marion Starzacher	1	0	Drittmittel (öff.-rechtl.)

Nr.	Titel	Laufzeit	Projektleitung gesamt	Nationale Koop.	Internat. Koop.	Projektart
36	SISTE VIATOR. Latein auf Stein 2.0.	01.10.22 - 30.09.24	Ursula Gärtner, interne Leitung: Michael Hammer	9	1	Drittmittel (öff.-rechtl.)
37	COMPOUNDS	01.11.20 - 31.12.24	Péter Bagoly-Simó, interne Leitung: Matthias Kowasch	0	12	Drittmittel (öff.-rechtl.)
38	Labor für Bildungsräume in Bewegung / BiBlab	01.02.22 - 30.09.23	Karin Harather, interne Leitung: Marion Starzacher	2	0	Drittmittel (öff.-rechtl.)
39	Governance Inclusive Education	01.01.22 - 31.12.24	Silvia Kopp-Sixt, Edvina Bešić	1	3	Drittmittel eigene RP*
40	Plan-ICF	01.10.22 - 30.09.24	Manfred Pretis, interne Leitung: Silvia Kopp-Sixt	2	4	Drittmittel eigene RP*
41	EQui-T	15.06.23 - 14.06.26	Barbara Gasteiger Klicpera, interne Leitung: Silvia Kopp-Sixt	2	5	Drittmittel eigene RP*
42	Übergänge im Kontext verschiedener Schulkulturen	01.05.21 - 30.04.25	Karina Fernandez	1	0	Drittmittel eigene RP*
43	Girls, go for MINT	01.10.21 - 30.09.22	Manuela Paechter, interne Leitung: Silke Luttenberger	1	0	Drittmittel eigene RP*
44	Include with ICF	01.02.22 - 31.01.24	Rozita Labudovikj, interne Leitung: Silvia Kopp-Sixt	1	5	Drittmittel eigene RP*
45	ASDEX: Students with Autism Spectrum Disorder and EXperiments in science	01.10.22 - 31.03.24	Uwe Simon	1	0	Drittmittel eigene RP*
46	Implement ICF	31.12.22 - 30.12.24	Rozita Labudovikj, interne Leitung: Silvia Kopp-Sixt	0	0	Drittmittel eigene RP*
47	I CO-COPE	01.08.23 - 31.07.26	Els Teijsen, interne Leitung: Caroline Breyer	0	0	Drittmittel eigene RP*
48	Be Productive! FTI-Talents for future	01.05.23 - 30.06.25	Susanne Kink-Hampersberger	1	0	Drittmittel eigene RP*
49	Grundkompetenzen Technik und Design	01.10.22 - 30.09.25	Gernot Glas, Karin Gollowitsch	1	0	Forum Primar
50	Sketchbooks - Auf die Zeichnung fertig los: Sketching macht Schule!	01.10.18 - 30.09.22	Franziska Pirstinger, interne Leitung: Helga Stenzel	5	3	Forum Primar
51	Mathematische Eigenkompetenzen der Studierenden des Lehramts Primar	01.10.19 - 30.09.25	Robert Schütty, interne Leitung: Karl-Heinz Graß	3	0	Forum Primar
52	SCHreiben- und LEsenlernen mit MEdien - Digital 1.0 Untertitel: Qualitätsstandards bei digitalen (Zusatz) Angeboten zum Erstlesen und Ersts Schreiben	01.10.19 - 30.09.24	Konstanze Edtstadler	2	0	Forum Primar
53	Motorische Kompetenzen im Bewegungs- und Sportunterricht in der Primarstufe	01.10.20 - 30.09.23	Florian Freytag	3	0	Forum Primar
54	Evaluation Bachelorstudien „Elementarpädagogik“	01.10.20 - 30.09.23	Daniela Krienzer, interne Leitung: Lea Mittscheck	3	0	Forum Primar
55	Der neue Lehrplan der Volksschule für Fremdsprachen – Evaluierung und Reflexion seiner Implementierung auf der Primarstufe von 2021 bis 2025	01.10.21 - 30.09.25	Gruber Marie-Theres, interne Leitung: Gail Barbet Blahowsky	3	0	Forum Primar

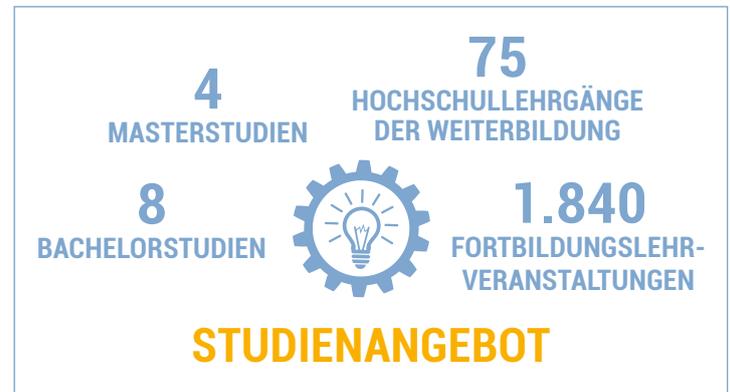
Nr.	Titel	Laufzeit	Projektleitung gesamt	Nationale Koop.	Internat. Koop.	Projektart
56	Muttersprachlicher Unterricht in Österreich. Gegenwärtige Situation und erforderliche Professionalisierungsmaßnahmen	01.10.21 - 30.09.24	Daniel Wutti, interne Leitung: Barbara Schrammel	3	0	Forum Primar
57	Sachunterricht konzeptbezogen und verstehensorientiert planen, gestalten und evaluieren – Entwicklung fachdidaktischer Tools und Lernaufgaben	01.10.22 - 30.09.26	Eva Freytag	3	0	Forum Primar
58	Hospitationen und Co-Teaching im Orientierungspraktikum – Zusammenhang mit FIT CHOICE und BIG FIVE?	01.10.20 - 30.09.23	Arno Raunegger, Elisabeth Schulterlandl	0	0	PHSt-Fonds
59	Lingusti – Die kreative Sprachwerkstatt	01.10.21 - 30.09.24	Klaus-Börge Boeckmann, Daniela Rotter	1	3	PHSt-Fonds
60	Fortbildung Organisation Professionalität (FOPRO)	01.10.22 - 28.02.25	Martin Auferbauer, Karina Fernandez	3	0	PHSt-Fonds
61	Welche Bedingungen fördern einen gelingenden Berufseinstieg?	01.10.18 - 30.09.22	Thorsten Jarz, Ernst Pichler	3	0	PHSt-Fonds
62	PädagogInnenbildung NEU als Chance und Herausforderung für die Hochschuldidaktik	01.09.15 - 30.09.22	Elisabeth Amtmann, Marlies Matischek-Jauk	0	2	PHSt-Fonds
63	Österreichische Kinder- und Jugendliteratur für den Unterricht	01.10.22 - 28.02.25	Sabine Fuchs, Marlene Zöhrer	1	0	PHSt-Fonds
64	TEDCA - Teachers' Education, Development and Career in Austria	01.09.17 - 30.09.23	Emmerich Boxhofer, Johannes Mayr, interne Leitung: Georg Krammer, Barbara Pflanzl	12	0	PHSt-Fonds
65	Entwicklung und Erprobung eines Lernangebots für Physiklehramtsstudierende zu Diagnose von Schüler-vorstellungen	01.10.22 - 30.09.24	Markus Feser, Ingrid Krumphals	0	0	PHSt-Fonds
66	Digitalisierung im Lehramt "Duale Ausbildung sowie Technik und Gewerbe"	01.10.19 - 30.09.23	Thorsten Jarz, Daniela Moser, interne Leitung: Günter Drobits	0	0	PHSt-Fonds
67	Lebenswelten 2020	01.10.19 - 30.09.22	Gabriele Böheim-Galehr, Gudrun Quenzel, interne Leitung: Martin Auferbauer	12	0	PHSt-Fonds
68	Das Zulassungsverfahren der PH Steiermark	01.09.14 - 30.09.29	Georg Krammer	0	0	PHSt-Fonds
69	Faking von Studienanwärterinnen und -anwärtern beim Zulassungsverfahren	01.09.14 - 30.09.31	Georg Krammer	1	0	PHSt-Fonds
70	Personalisierte Professionalisierung durch Practitioner Research	01.10.15 - 30.09.23	Katharina Heissenberger	0	0	PHSt-Fonds
71	LLEKlas	01.10.16 - 30.09.22	Elisabeth Seethaler, interne Leitung: Barbara Pflanzl	3	0	PHSt-Fonds
72	Auf dem Weg zum reflektierenden Praktiker oder zur reflektierenden Praktikerin	01.03.21 - 28.02.23	Angela Gastager	1	0	PHSt-Fonds
73	Selbst- und Fremdeinschätzung von Klassenführung	01.10.18 - 30.09.26	Barbara Pflanzl	1	0	PHSt-Fonds
74	Checklisten in der Ernährungsgeragogik	01.10.19 - 30.09.23	Brigitte Pleyer	3	1	PHSt-Fonds

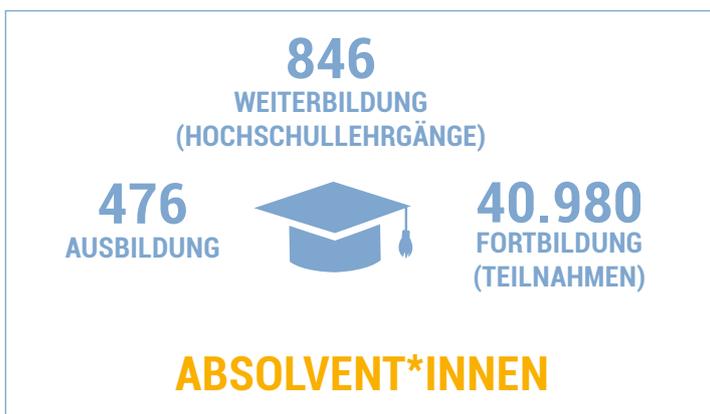
Nr.	Titel	Laufzeit	Projektleitung gesamt	Nationale Koop.	Internat. Koop.	Projektart
75	Persönlichkeits- und Wertebildung	01.10.19 - 30.09.23	Monika Gigerl	0	0	PHSt-Fonds
76	Fairies, Tales, Fantastic Worlds – Bringing the Peculiar into the EFL Classroom	01.10.19 - 30.09.23	Agnes Haidacher-Horn	0	0	PHSt-Fonds
77	Motorische Basiskompetenzen im Kontext des Bewegungs- und Sportunterrichts am Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe	01.10.20 - 01.09.24	Florian Freytag	2	1	PHSt-Fonds
78	Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit	01.10.19 - 30.09.23	Barbara Schrammel-Leber	4	0	PHSt-Fonds
79	STEILA: Student Engagement im Lehramt	01.10.20 - 30.09.24	Marlies Matischek-Jauk	3	0	PHSt-Fonds
80	Analyse und Weiterentwicklung der Mathematikausbildung im Grundschullehramtsstudium	01.10.20 - 30.09.25	Karl-Heinz Graß	0	0	PHSt-Fonds
81	LEEZ-MA	01.10.20 - 30.09.23	Christoph Gruber	0	0	PHSt-Fonds
82	Token4Future	01.10.20 - 30.09.22	Thorsten Jarz, interne Leitung: Harald Zeiner	0	0	PHSt-Fonds
83	“Digital Numeracy Assessment” - DNA	01.02.21 - 30.09.24	Stephan Vogel, interne Leitung: Karl-Heinz Graß	1	0	PHSt-Fonds
84	Geometrikoffer 2.0 – Mathematisches Erarbeitungsmaterial für die Elementar- und Primarstufe	01.10.20 - 30.09.24	Karl-Heinz Graß	1	0	PHSt-Fonds
85	Teach2Act	01.06.22 - 30.06.26	Corinna Koschmieder	4	0	PHSt-Fonds
86	Kooperationsstrukturen an steirischen Ganztagschulen	01.10.22 - 30.09.24	Gerald Tritremmel	1	0	PHSt-Fonds
87	Getting started with CLIL	01.10.22 - 30.09.25	Pia Oberdorfer	1	0	PHSt-Fonds
88	Reden wir übers Wetter!	01.10.22 - 30.09.24	Ingrid Krumphals	5	0	PHSt-Fonds
89	Entwicklung der Lesekompetenz durch Einsatz digitaler Medien in der Primarstufe	01.09.22 - 28.02.27	Johannes Dorfinger, Tamara Haim	2	1	sonstige
90	Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Hochschul-ausbildung: Evaluationsstudie	01.10.20 - 30.08.28	Helga Mayr, Anna Oberrauch, interne Leitung: Eva Freytag, Monika Gigerl	1	0	sonstige

Projektart „Drittmittel eigene RP\*“: Drittmittel in der eigenen Rechtspersönlichkeit

## WISSENSBILANZ

## SCHLÜSSELKENNZAHLEN 2022 / 2023





## BUDGET

Pädagogische Hochschulen sind nachgeordnete Dienststellen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, das auf der Grundlage von dreijährigen Ziel-Leistungsplänen und jährlichen Leistungsvereinbarungen Personalstellen für Lehrende und Verwaltungsbedienstete sowie Sachmittel für Infrastruktur und Lehrbeauftragtenhonorare zuteilt.

	2020	2021	2022	2023
Personal	18.998.410	19.724.114	20.063.036,78	21.340.465,66
Sachmittel & Lehrbeauftragtenhonorare	3.953.106	4.100.562	4.192.054,36	4.514.483,03
Summe	22.951.516	23.824.676	24.255.091,14	25.854.948,69

## PERSONAL

An Pädagogischen Hochschulen arbeiten Stammlerpersonen, mitverwendete Lehrer\*innen, Lehrbeauftragte, Lehrer\*innen der beiden Praxisschulen und Verwaltungsbedienstete. Die Stammlerpersonen sind je nach Qualifikation Hochschulprofessor\*innen (habilitiert oder promoviert) oder Professor\*innen (promoviert, spondiert oder sonstiges).

### Mitarbeiter\*innen

	2019/20		2020/21		2021/22		2022/23	
	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ
<b>Rektorat</b>								
	3	3	3	3	3	3	3	3
<b>Lehre</b>								
Hochschulprofessor*innen (ph 1)	33	32,05	32	30,75	33	31	31	30,25
Professor*innen (ph 2)	62	55,58	72	63,28	73	65,78	80	69,51
Professor*innen (ph 3)	24	22,36	24	21,86	23	20,99	16	15,28
Mitverwendete Lehrer*innen	294	61,99	295	60,12	315	64,65	325	64,14
Lehrbeauftragte	1.289	39,63	1.203	45,87	1.320	47,62	1001	36,03
<b>Unterricht</b>								
Lehrer*innen Praxisschulen	80	73,62	76	71,33	81	71,62	80	72,91
<b>Administration</b>								
Verwaltungsbedienstete	55	52	55	50,5	54	50,5	54	51,25
Lehrlinge	4	4	3	3	3	3	5	5
Verwaltungspraktikant*innen	4	4	3	3	2	2	3	3
<b>Summe</b>	<b>1.848</b>	<b>348,23</b>	<b>1.766</b>	<b>352,71</b>	<b>1.907</b>	<b>360,16</b>	<b>1.598</b>	<b>350,37</b>

### Neubesetzungen

	2019/20		2020/21		2021/22		2022/23	
	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ	Köpfe	VBÄ
<b>Lehre</b>								
Hochschulprofessor*innen (ph 1)	2	2	1	1	2	2	2	2
Professor*innen (ph 2)	7	5,25	13	10,5	9	8,3	12	9
Professor*innen (ph 3)	-	-	2	1,5	1	1	-	-
<b>Unterricht</b>								
Lehrer*innen Praxisschulen	13	9,99	12	10,47	6	4,82	11	10,39
<b>Administration</b>								
Verwaltungsbedienstete	6	5,5	5	4	8	6,5	5	4,5
Lehrlinge	2	2	1	1	1	1	1	1
Verwaltungspraktikant*innen	4	4	2	2	4	4	3	3
<b>Summe</b>	<b>34</b>	<b>28,74</b>	<b>36</b>	<b>30,47</b>	<b>31</b>	<b>27,62</b>	<b>34</b>	<b>29,89</b>

## Gender

	2019/20		2020/21		2021/22		2022/23	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Lehre (ph 1 + ph 2/3, MV + LBA)	1.020	685	972	657	1.069	697	817	639
Unterricht (Lehrer*innen Praxisschulen)	61	19	57	19	59	22	56	24
Administration (Verw. + Lehlr. + Prakt.)	48	15	47	14	48	12	47	15
<b>Summe</b>	<b>1.129</b>	<b>719</b>	<b>1076</b>	<b>690</b>	<b>1.176</b>	<b>731</b>	<b>920</b>	<b>678</b>

## Qualifikationen

	Habilitation		Promotion		Sponson			Sonstige
	HS-Prof.	HS-Prof.	Prof.	Summe	HS-Prof.	Prof.	Summe	Prof.
2022/23	3	26	28	<b>54</b>	2	64	<b>66</b>	4
2021/22	2	28	23	<b>51</b>	2	67	<b>69</b>	6
2020/21	2	27	23	<b>50</b>	3	61	<b>64</b>	12
2019/20	4	28	26	<b>54</b>	3	52	<b>55</b>	9

## STUDIUM & LEHRE

Die Lehre der PH Steiermark spannt mit ihren Bildungsangeboten einen Bogen über das gesamte Bildungs- und Berufsleben von Pädagog\*innen. Die Lehramtsstudien richten sich an zukünftige und die Fort- und Weiterbildung an im Dienst stehende Lehrer\*innen, das Studium der Elementarpädagogik an Elementarpädagog\*innen. Sowohl die Lehramts- und Weiterbildungsstudien als auch das Fortbildungsprogramm gliedern sich nach der Altersstufe der Schüler\*innen und den Fächern bzw. Fachbereichen, die die zukünftigen und im Dienst stehenden Lehrer\*innen unterrichten: Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung und Sekundarstufe Berufsbildung. Die Lehramtsstudien umfassen jeweils ein Bachelor- und ein Masterstudium und Elementarpädagog\*innen belegen das Bachelorstudium der Elementarpädagogik. Quereinsteiger\*innen werden seit dem Studienjahr 2022/23 in der Sekundarstufe Allgemeinbildung zu Lehrer\*innen für die AHS, BMHS und Mittelschulen ausgebildet.

Die Weiterbildungsstudien sind in Hochschullehrgängen organisiert und das Fortbildungsprogramm wird in einzelnen Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsreihen absolviert. Lehrveranstaltungen der Fortbildung sind unterschiedlich lang, weshalb sie auch in Halbtagen und Lehreinheiten angegeben werden. Fortbildung, die vor allem der Beratung und Begleitung dient, wird überwiegend in Form von schulinterner Fortbildung (SCHiLF) und schulübergreifender Fortbildung (SCHüLF) absolviert. Die Fortbildung im Sommer erfolgt im Rahmen der Sommerhochschule.

### Bachelorstudien der Ausbildung

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Elementarpädagogik im PHVSO 180 EC	1	1	1	1
Lehramt Primarstufe 240 EC / Schwerpunkte	1/12	1/10	1/10	1/10
Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung im EVSO 240 EC / Fächer	1/28	1/29	1/30	1/30
Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung im PHVSO 240 EC / Fachbereiche	4	5	5	5
<b>Summe</b>	<b>7/30</b>	<b>8/39</b>	<b>8/40</b>	<b>8/40</b>

### Masterstudien der Ausbildung

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Lehramt Primarstufe 60 EC / Vertiefungen	1/5	1/7	1/7	1/7
Lehramt Primarstufe Inklusion im PHVSO 90 EC / Förderbereiche	1/3	1/3	1/3	1/3
Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung im EVSO 120 EC / Fächer	1/28	1/29	1/30	1/30
Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung im PHVSO 60 EC / Fachbereiche	-	1/3	1/3	1/3
<b>Summe</b>	<b>3/36</b>	<b>4/42</b>	<b>4/43</b>	<b>4/43</b>

### Hochschullehrgänge der Weiterbildung

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Hochschullehrgänge unter 30 EC, ab 30 EC, ab 60 EC	64	69	66	72
Masterlehrgänge 120 EC	1	1	4	3
Summe	65	70	70	75

### Lehrveranstaltungen der Fortbildung

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Lehrveranstaltungen	1.627	1.445	1.850	1.840
Halbtage	2.712	2.280	3.077	2.992
Lehreinheiten (UE)	10.848	9.119	12.309	11.966
davon SCHiLF/SCHüLF in % der gesamten Fortbildung	32%	24%	25%	26%
davon Sommerhochschule in % der gesamten Fortbildung	9%	19%	4%	5%

## STUDIERENDE

Die Studierendenzahlen beruhen aufgrund der Kooperation der acht Pädagogischen Hochschulen und Universitäten bei den Lehramtsstudien und wegen des spezifischen Charakters der Fort- und Weiterbildung auf unterschiedlichen Zählmethoden. In der Elementar- und Primarstufe sowie der Sekundarstufe Berufsbildung wird die Anzahl der an der PH Steiermark inskribierten Studierenden angegeben. Für die Sekundarstufe Allgemeinbildung wird die Anzahl der Studierenden gem. Verteilungsschlüssel im Entwicklungsverbund Süd-Ost (EVSO) gerechnet. Studierende sind durch die Kooperation an einer Institution hauptzugelassen und an den anderen Mitbeleger\*innen. In der Fortbildung zählt die Teilnahme an bzw. der Studienplatz in einzelnen Lehrveranstaltungen, in der Weiterbildung in einem Hochschul- oder Masterlehrgang.

### Elementarpädagogik

Studium	Studierende			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Elementarpädagogik (gem. Verteilungsschlüssel im HVSO)	58	38	35	31

### Lehramt Primarstufe

Studium	Studierende			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Primarstufe	629	646	639	651
Masterstudium Primarstufe	136	205	270	345
Masterstudium Primarstufe Inklusion (gem. Verteilungsschlüssel im HVSO)	39	77	40	34
Erweiterungsstudium Bachelor Primarstufe	73	73	48	25
Erweiterungsstudium Master Primar	-	-	-	1

### Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Studium	Studierende			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Sek AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	1.091	1.211	1.206	961
Masterstudium Sek AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	40	121	216	221
Erweiterungsstudien Sek AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	182	214	245	224

## Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung

Studium	Studierende			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Sek BB (DATG, FSES, E, IK, EBE)	290	292	323	370
Masterstudium Sek BB (DATG, FSES, E, IK, EBE)	-	51	74	87
Erweiterungsstudium Sek BB	90	71	73	91

## Quereinstieg

Studium	Studienplätze			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Quereinstieg Hochschullehrgang SekAB	-	-	-	39
a.o. Masterstudium Quereinstieg SekAB	-	-	-	5

## Weiterbildungsstudien

Studium	Studienplätze			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Hochschullehrgänge unter 30 EC, ab 30, ab 60 EC	1.803	2.214	2163	2296
Masterlehrgänge (120 EC)	21	40	51	57
Drittfächer (auslaufend)	39	19	15	0

## Fortbildungsprogramm

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Studienplätze (Teilnahmen)	40.161	33.287	38.831	42.980
Studierende (Personen)	12.629	11.631	12.379	14.341

## ABSOLVENT\*INNEN

### Elementarpädagogik

Studium	Absolvent*innen			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Elementarpädagogik (gem. Verteilungsschlüssel im PHVSO)	-	9	20	10

### Lehramt Primarstufe

Studium	Absolvent*innen			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Primarstufe	119	138	137	135
Erweiterungsstudium Bachelor Primarstufe	15	24	23	9
Masterstudium Primarstufe	14	34	46	51
Masterstudium Primarstufe Inklusion (gem. Verteilungsschlüssel im PHVSO)	19	1	8	9

### Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Studium	Absolvent*innen			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Sek AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	46	130	164	107
Masterstudium Sek AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	-	14	22	25

### Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung

Studium	Absolvent*innen			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium aller Fachbereiche (DATG, FSES, E, IK)	46	51	59	76
Erweiterungsstudien Sek BB	26	24	13	40
Masterstudium aller Fachbereiche (DATG, FSES, E, IK)	-	-	-	14

### Weiterbildungsstudien

Studium	Absolvent*innen			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Hochschullehrgänge unter 30 EC, ab 30, ab 60 EC	541	1059	738	818
Masterlehrgänge (120 EC)	38	21	23	28

## STUDIENANFÄNGER\*INNEN

### Elementarpädagogik

Studium	Studierende			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Elementarpädagogik (gem. Verteilungsschlüssel im PHVSO)	21	-	22	17

### Lehramt Primarstufe

Studium	Studierende			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Primarstufe	162	162	156	179
Erweiterungsstudium Bachelor Primarstufe	42	22	9	4
Masterstudium Primarstufe	110	113	124	126
Masterstudium Primarstufe Inklusion (gem. Verteilungsschlüssel im PHVSO)	20	14	6	10
Erweiterungsstudium Master Primar	-	-	-	1

### Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Studium	Studierende			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Sek AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	266	382	350	204
Masterstudium Sek AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	40	54	109	56
Erweiterungsstudien Sek AB (gem. Verteilungsschlüssel im EVSO)	58	64	69	50

### Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung

Studium	Studierende			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Bachelorstudium Sek BB (DATG, FSES, E, IK, EBE)	106	89	103	98
Erweiterungsstudien Sek BB	46	14	14	20
Polytechnische Schule	-	14	21	12
Masterstudium Sek BB	-	51	28	26

### Weiterbildungsstudien

Studium	Studienplätze			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Hochschullehrgänge unter 30 EC, ab 30, ab 60 EC	825	746	939	692
Masterlehrgänge (120 EC)	19	21	45	17
Summe	844	767	984	709

### Quereinstieg

Studium	Studienplätze			
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Quereinstieg Hochschullehrgang SekAB	-	-	-	39
a.o. Masterstudium Quereinstieg SekAB	-	-	-	5
Summe				44

## PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE STUDIEN

Um die Verschränkung der theoretischen mit der praktischen Ausbildung in den Lehramtsstudien zu gewährleisten, absolvieren die Studierenden Praktika an Ausbildungsschulen, wo sie von Mentor\*innen betreut werden. Die PH Steiermark vermittelt die Praktikumsplätze für alle Lehramtsstudien in enger Zusammenarbeit mit den Schulleiter\*innen und allen Kooperationspartnern des Entwicklungsverbundes Süd-Ost am Standort Graz.

### Praktikumsplätze

Studium	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Primarstufe	1.222	1.421	1.399	1.180
Sekundarstufe Allgemeinbildung	3.900	3.894	3.698	3.465
Sekundarstufe Berufsbildung	349	322	396	383
Summe	5.471	5.637	5.493	5.028

### Mentor\*innen

Studium	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Primarstufe	321	490	472	460
Sekundarstufe Allgemeinbildung	905	920	939	925
Sekundarstufe Berufsbildung	60	75	76	72
Summe	1.286	1.485	1.487	1.457

### Ausbildungsschulen

Studium	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Primarstufe	130	157	152	152
Sekundarstufe Allgemeinbildung	135	135	134	134
Sekundarstufe Berufsbildung	35	47	47	47
Summe	300	339	333	333

## PRAXISSCHULEN

Ein Spezifikum der Pädagogischen Hochschulen sind ihre rechtlich und organisatorisch eingegliederten Praxisschulen. Die PH Steiermark hat auf ihrem Campus zwei Praxisschulen, eine Volksschule und eine Mittelschule.

### Praxisvolksschule

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Lehrer*innen	35	36	38	37
Freizeitpädagog*innen	3	3	2	2
Schüler*innen	207	202	193	203

### Praxismittelschule

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Lehrer*innen	45	40	43	43
Schüler*innen	175	174	175	174

## FORSCHUNG

Pädagogische Hochschulen haben den Auftrag zu lehren und zu forschen. An der PH Steiermark werden Forschungsprojekte über den PHSt-Forschungsfonds und über eingeworbene Drittmittel gefördert. Forschungsprojekte dauern von einem bis drei Jahre und werden in Teams mit Fachkolleg\*innen der PH Steiermark oder anderer Pädagogischer Hochschulen bzw. Universitäten im In- und Ausland durchgeführt.

### Forschung

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Hochschullehrpersonen in Forschungsprojekten	105	123	97	91
Forschungsplätze in Forschungsprojekten	175	291	183	187
Laufende Forschungsprojekte	83	97	108	90
Neu gestartete Forschungsprojekte	17	19	23	25
Wissenschaftliche Publikationen	180	161	163	153
Kongressbeiträge	61	99	135	146
Nationale Kooperationen in Forschungsprojekten	45	130	95*	71
Internationale Kooperationen in Forschungsprojekten	23	64	13*	19

\* Zählung wurde 2021/22 von Institutionen auf Projekte umgestellt

## INTERNATIONALES

Die Beteiligung am Erasmus+ Bildungsprogramm der Europäischen Kommission ist eine der wichtigsten Mobilitäts- und Kooperationsmaßnahmen der PH Steiermark. Studierende, Lehrende und Verwaltungsbedienstete der PH Steiermark können in seinem Rahmen Studienreisen unternehmen und ihre sprachliche und kulturelle Vielfalt professionalisieren.

### Mobilitäten

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Students Outgoing	47	14	31	59
Students Incoming	40	20*	39	67
Staff Outgoing	12	2	22	15
Staff Incoming	8	6	14	44

\*Come2Graz International Week wurde 2020/21 online angeboten

### Partnerhochschulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	74	75	77	77

## SUPPORT

Die Leistungsfähigkeit einer Gesamtorganisation ist von der Leistungsfähigkeit aller Organisationseinheiten abhängig. Supportleistungen, wie z. B. Leistungen im Bereich der Budgetierung, Personalentwicklung, Beschaffung und Studierendenverwaltung, tragen im hohen Ausmaß dazu bei, dass die Kernprozesse optimal durchgeführt werden können.

### Zentrum für Personal- und Hochschulentwicklung

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Fortbildungslehreveranstaltungen	52	65	44	50
Teilnahmen an Fortbildung	872	1.070	369	970

### Zentrum für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Besucher*innen am Tag der offenen Tür	abgesagt	online	90	350
Infoveranstaltungen Come&See	-	-	24	22
Bildungsmessen und Infotage an Schulen	14	22 online	9	16
Grafikprodukte	118	119	99	107
Besuche auf der PHSt-Webseite	477.160	550.470	521.252	605.844
Pressemeldungen	82	58	44	28

### Zentrum für Forschungssupport

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Vernetzungsveranstaltungen (Science Meetings)	4	4	6	4
Bände der PHSt-Studienreihe	1	2	2	3

### Kompetenzstelle Aufnahmeverfahren

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Durchgeführte Prüfungen Modul A – Online – Self Assessment	476	436	449	497
Durchgeführte Prüfungen Modul B – Online – Computertest	466	381	388	438
Durchgeführte Prüfungen Modul C – Face to Face Assessment	263	201	239	277
Durchgeführte Prüfungen Modul C+ - fachliche Eignungsprüfung	785	685	652	773

### Lehrveranstaltungsmanagement

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Verplante Lehreinheiten in UE (für Ausbildung)	43.400	52.400	54.700	54.203
Anzahl Seminargruppen (für Ausbildung)	950	1.210	1.247	1.213
Anzahl koordinierter Räume	75	75	75	70

## Studienabteilung

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Zulassungen Studien	663	683	608	628
Zulassungen Weiterbildung	896	746	969	784
Anerkennungen Prüfungsleistung	680	950	1.020	1.200
Abschlüsse Studien	286	287	376	382
Abschlüsse Weiterbildung	573	575	750	832
Graduierungsfeiern	1	1	11	7
Bachelorarbeiten Mitbeleger*innen	99	113	100	82
Masterarbeiten/Masterprüfungen Mitbeleger*innen	-	49	11	47

## Bibliothek

	2020	2021	2022	2023
Entlehnungsvorgänge	40.349	19.482	31.112	46.614
Bücherbestand	327.393	338.631	334.066	236.013 *
Zeitschriftenbestand	131	133	155	122
E-Dokumente Bestand	25.536	71.444	126.126	355.566
Zugriffe auf VBK-ciando-Titel	71.025	61.883	53.034	57.868
Zugriffe auf lizenzierte E-Ressourcen	-	147.464	159.934	104.259

\* neue Zählweise





**AUDIT**

## AUDIT DES INTERNEN QUALITÄTSMANAGEMENTS ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Elisabeth Amtmann, Elke Knoll und Brigitte Pelzmann

Die PH Steiermark durchlief von April 2022 bis September 2023 erfolgreich das erste verpflichtende Audit ihres internen Qualitätsmanagements gem. Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG), demgemäß alle österreichischen Pädagogischen Hochschulen bis zum 31. Dezember 2025 das Verfahren abgeschlossen haben müssen. Abgeschlossen wird das Verfahren durch einen Zertifizierungsbescheid, welcher darlegt, dass die PH Steiermark ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen implementiert hat.



Begleitet wurde dieser Prozess durch ein Team der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria), welche schon in bewährter Weise die externe Evaluierung im Jahr 2017 an der PH Steiermark unterstützt hat. Intern wurde der Prozess durch das Auditteam, bestehend aus Vizerektorin Elisabeth Amtmann, der Leiterin des Zentrums für Qualitätsmanagement und Evaluation, Elke Knoll sowie der Leiterin des Instituts für Educational Governance, Brigitte Pelzmann, moderierend begleitet.

Folgende Expert\*innen begutachteten auf Basis eines umfassenden Selbstevaluierungsberichts der PH Steiermark und zwei Vor-Ort-Besuchen das Qualitätsmanagementsystem:

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anne Frey, PH Vorarlberg**  
Vizerektorin für Lehre und Unterrichtsforschung

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elke Grundler, PH Ludwigsburg**  
Prorektorin Forschung, Innovation und Transfer

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Esther Kamm, PH Zug**  
Rektorin

**Dr.<sup>in</sup> Eva Kleß, PH Karlsruhe**

Stabsstelle Qualitätsmanagement, Mitglied der Kommission „Qualitätsmanagement Studium und Lehre“

**Marco Messina Geuke, PH Luzern**

Studierender

Der partizipativ mit allen Führungskräften verfasste [Selbstevaluierungsbericht](#) orientierte sich an den in der [Auditrichtlinie für Pädagogische Hochschulen 2021](#) formulierten Prüfstandards: Qualitätsverständnis, Qualitätsstrategie und Strukturen / Verantwortliche an der Hochschule, QM-Maßnahmen im Bereich Studien und Lehre (Aus-, Fort- und Weiterbildung), Begleitung und Beratung, wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschung sowie den Bereich Personal.

Im Rahmen des ersten Vor-Ort-Besuchs am 29. März 2023 konnten seitens des Rektorates und des Hochschulrates die Strategie, die Ziele und die Steuerungsprozesse der PH Steiermark dargestellt werden. Die zweite Gesprächsrunde umfasste die Vorstellung der Struktur des Qualitätsmanagements im Kontext der Ziele und Strategien der PH Steiermark.

Im Mittelpunkt der Gespräche mit Vertreter\*innen aus allen Bereichen der PH Steiermark im Rahmen des 2. Vor-Ort-Besuch von 09. bis 11. Mai 2023 standen die QM-Prozesse in den Bereichen Studien und Lehre (Aus-, Fort- und Weiterbildung), Forschung Begleitung und Beratung sowie Verwaltungsaufgaben. Weiters wurden Teile des internen Qualitätsmanagementsystems der Hochschule (Aus-, Fort- und Weiterbildung) auch aus der Studierendenperspektive sowie aus der Perspektive von Vertreter\*innen der Bildungsdirektion und Schulleitungen erörtert.

Sämtliche Gesprächsrunden waren von einer überaus wertschätzenden Atmosphäre und von ehrlichem Interesse der Gutachter\*innen am Geschehen an der PH Steiermark geprägt. Die Gutachter\*innen waren von der Lebendigkeit und Offenheit aller Beteiligten sehr beeindruckt und konnten das hohe Engagement und die Verbundenheit mit der Hochschule deutlich wahrnehmen.

Nach der Möglichkeit, eine Stellungnahme zum vorläufigen Gutachten durch das Rektorat abzugeben, wurde das äußerst positive finale Gutachten im August 2023 mit folgenden zentralen Ergebnissen übermittelt.

**Standard 1: Qualitätsverständnis und Strategie für das Qualitätsmanagement**

Das QM-Verständnis und die QM-Strategie sind in der Gesamtorganisation mit den Hochschulstrategien verschränkt und auf allen Hierarchieebenen verankert. Die Qualität wird durch eine dichte Kommunikation und Kooperation gesichert, deren Dreh- und Angelpunkt das Rektorat ist. Partizipation und Gemeinschaft sind leitende Prinzipien an der PH Steiermark, die gegenüber allen internen Akteur\*innen gelebt werden. Die Mitarbeitenden wissen über alle Abläufe und Prozesse Bescheid und werden ab der Personalrekrutierung in diese Kultur der PH Steiermark sozialisiert. Das QM ist auch im Leitbild und den Hochschulstrategien der PH Steiermark sichtbar und verdeutlicht ein umfassendes und integratives QM-Verständnis auf allen Ebenen.

**Standard 2: Strukturen, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten für die Umsetzung des QMS**

Die PH Steiermark verfügt über ein außerordentlich ausdifferenziertes und strukturiertes Qualitätsmanagementsystem, das aus der Qualitätsmanagementstrategie abgeleitet wurde. In dem System werden Verantwortlichkeiten klar benannt. Durch die Entwicklung eines übersichtlichen Prozessmodells, das in einem Dokumentenmanagementsystem, dem QM-Pilot, operativ abgebildet ist, wird das Qualitätsmanagement sehr gut unterstützt.

**Standard 3: Studien und Lehre (Ausbildung)**

Von den Repräsentant\*innen der einzelnen Akteursgruppen werden kurze Kommunikationswege, die hierarchiedurchlässig sind und unter einer entwicklungsorientierten Überschrift stehen, bestätigt. Kurzfristiges Feedback zu laufenden Prozessen ist vonseiten der PH-Leitung erwünscht und wird berücksichtigt, Innovationen im Bereich Lehre wird Raum gegeben, eine Evaluation solcher Innovationen erfolgt in enger Abstimmung und in einem angemessenen Zeitraum. Ein Qualitätsverständnis von guter Lehre in der Ausbildung ist vorhanden und die Lehrenden fühlen sich diesem spürbar verpflichtet.

Die Gutachter\*innen empfehlen die Überarbeitung des bestehenden Designs der Lehrevaluation (methodisch, organisatorisch) sowie die Erweiterung der aktuellen Rückmeldekultur um qualitative Verfahren. Darüber hinaus wird auch die Prüfung der Möglichkeiten einer stärkeren Beteiligung der Studierenden bei der Ausgestaltung der Lehrveranstaltungsevaluation und /oder bei der Einführung neuer Evaluationstools sowie die Gewährleistung eines transparenten Umgangs mit den Evaluationsergebnissen nahegelegt.

**Standard 4: Studien und Lehre (Hochschullehrgänge der Fort- und Weiterbildung gem. § 39 HG)**

Die in der Fort- und Weiterbildung involvierten Vertreter\*innen der PH Steiermark zeichnen sich durch ein hohes Qualitätsbewusstsein aus. Adäquate Maßnahmen zur Sicherung der Qualität sind implementiert oder bereits geplant. Eine umfassende Dokumentation liegt vor.

Die Gutachter\*innen empfehlen die inhaltliche Überprüfung des standardisierten Fragebogens zur Lehrveranstaltungsevaluation und die Diskussion mit den betroffenen Lehrenden, um eine höhere Passung speziell für die Angebote der Fort- und Weiterbildung zu erreichen. Auch der Zeitpunkt der Evaluierung sollte angepasst werden, um einen höheren Rücklaufquote zu erreichen. Dadurch soll insbesondere die Aggregation von Evaluationsresultaten vereinfacht und weiter systematisiert werden. Die Vielfalt an qualitativen Rückmeldeverfahren und -schleifen sollte auch nach Einführung von evasys zusätzlich beibehalten werden. Zudem wird die Explikation von Qualitätskriterien für die Auswahl externer Referent\*innen empfohlen, um auch in dieser Hinsicht das gemeinsame Qualitätsverständnis zu stärken.

**Standard 5: Beratung und Begleitung von Bildungsinstitutionen**

Es gelingt der PH Steiermark, qualitätssichernde Maßnahmen im Bereich Beratung und Begleitung von Bildungsinstitutionen umzusetzen und dadurch die Qualität ihres Angebotes hochzuhalten.

Die Gruppe der Gutachter\*innen unterstützt die geplanten Vorhaben in Bezug auf die Evaluation der Koordinationsstelle (Konzeption und Umsetzung der Selbstevaluation, Formulierung konkreter Qualitätskriterien, Prozessabbildung in QM-Pilot) und den Ausbau des Evaluationsinstrumentariums (z. B. durch einen Leitfaden für die Führung der Reflexionsgespräche zur Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität von Beratungsaktivitäten). Zudem wird die Beforschung der Wirksamkeit von Schulentwicklungsberatung empfohlen.

**Standard 6: Wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschung**

In einem eigenen umfangreichen Forschungshandbuch ist das Qualitätsverständnis und die Qualitätssicherung von Forschung umfassend dokumentiert. Die PH Steiermark zeigt im Rahmen ihrer strukturellen Möglichkeiten einen bewundernswert hohen Output in ihren drei Forschungsschwerpunkten.

Die Gutachter\*innen regen an, weiterhin bildungspolitisch aktiv zu bleiben, um gemeinsam mit anderen Pädagogischen Hochschulen im Verbund an der strukturellen Unterstützung der Forschungsmöglichkeiten an Pädagogischen Hochschulen zu arbeiten.

**Standard 7: Personal**

Die PH Steiermark verfügt über ein umfangreiches, detailliertes und vorbildliches Qualitätsmanagementsystem. Die verfolgten gesellschaftlichen Zielsetzungen (Diversität, Digitalisierung, Internationalisierung) in Bezug auf das Personal sind klar verankert.

Die Gutachter\*innen nehmen auch hier Bezug auf die Lehrveranstaltungsevaluation und betonen auch in diesem Zusammenhang die Bedeutung eines höheren Rücklaufs um die Aussagekraft der Rückmeldungen zu erhöhen und die Ergebnisse in den Mitarbeiter\*innengesprächen entsprechend kommunizieren zu können. Die bisherigen Anstrengungen zur Förderung der internationalen Mobilität werden explizit begrüßt und es wird empfohlen diese Sensibilisierungsarbeit fortzuführen.

Seitens der Gutachter\*innen wird der PH Steiermark somit ein hohes Qualitätsbewusstsein attestiert, welches gleichermaßen auf Führungspersonen und Mitarbeiter\*innen zutrifft. Klare Verantwortlichkeiten sowie unterstützende interne und externe Kommunikationsstrukturen sichern den permanenten Austausch über Qualitätsfragen in allen Bereichen unseres Qualitätsmanagementsystems. Es wird der PH Steiermark bestätigt, dass es in den letzten Jahren eine systematische Auseinandersetzung mit Fragen des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung gegeben hat und somit alle Standards im Auditverfahren erfüllt sind.

Die im Gutachten festgehaltenen Feststellungen und Beurteilungen bestärken unsere Hochschule, den eingeschlagenen Weg zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems fortzuführen und mit der Umsetzung der seitens der Gutachter\*innen formulierten Empfehlungen bereits im Studienjahr 2023/24 zu beginnen.

Das Board der AQ Austria schloss sich in seiner Zertifizierungsentscheidung am 20. September 2023 schließlich der Empfehlung der Gutachter\*innen an und sprach der PH Steiermark eine Zertifizierung ohne Auflagen mit Gültigkeit bis 19. September 2030 aus.



Agentur für  
Qualitätssicherung  
und Akkreditierung  
Austria

Die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria)  
verleiht das Qualitätssiegel



an die

## Pädagogische Hochschule Steiermark

Das interne Qualitätsmanagementsystem der Pädagogischen Hochschule Steiermark (PHSt) wird gemäß der Richtlinie für das Audit des internen Qualitätsmanagementsystems für Pädagogische Hochschulen, beschlossen in der 70. Sitzung des Boards der AQ Austria am 22. Dezember 2021 (auf schriftlichem Weg), zertifiziert.

Die Zertifizierung ist bis zum 19. September 2030 gültig.

Wien, am 20. September 2023

Univ.-Prof. Dr. Thomas Bieger  
Präsident der AQ Austria

Dr. Jürgen Petersen  
Geschäftsführer der AQ Austria



Elgrid Messner, die bisherige Rektorin der PH Steiermark, übergibt die Amtskette an Bundesminister Martin Polaschek.



Bundesminister Martin Polaschek übergibt die Amtskette an Beatrix Karl, die neue Rektorin der PH Steiermark.



## CHRONIK



Inauguration des neuen Rektorats der Pädagogischen Hochschule Steiermark



Gründung des Forschungs- und Kompetenzzentrums Sachunterricht



Internationaler Besuch an der PH Steiermark



Sporterziehtag 2022 mit Toni Innauer

## EREIGNISSE 2022 / 2023

## Oktober 2022

01.10.	Neue Leitung des Instituts für Elementar- und Primärpädagogik
01.10.	Edvina Bešić übernimmt die PHSt-Leitung für das Forschungszentrum für Inklusive Bildung
04.10.	Welcome Workshop – Start für neue Kolleg*innen an der PHSt
07.10.	Inauguration des neuen Rektorats
10.10.	Übergabe des Begabungssiegels an Schulen
10.10.	Vortrag zum Thema „Ohne Lernen keine Intelligenz – die Bedeutung von Lernen für die Entwicklung von Begabung und Intelligenz“
11.10.	Zukunft gestalten im PHVSO – Eröffnung des Forschungs- und Kompetenzzentrums Sachunterricht
11.10.	Austausch mit Delegation aus Oberfranken
13.10.	eTwinning-Preis für die Pädagogische Hochschule Steiermark – Preisverleihung im Europahaus Wien
13.10.	Science Meeting – Netzwerktreffen von Bildungsforscher*innen
17. -21.10.	Internationaler Besuch – PH Steiermark empfing Gäste aus drei Nationen
18.10.	Netzwerktagung eEducation Austria – Auszeichnung steirischer Volksschulen
19. - 20.10.	Sporterziehtag – Toni Innauer zu Gast an der PH Steiermark
20.10.	Musik Inklusiv an Pädagogischen Hochschulen – Österreichweite Fortbildung für PH-Lehrende



Übergabe der ÖKOLOG-Jahresurkunden durch Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, SOM Horst Thaler und Mag. Michael Krobath vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark



Tag der Menschenrechte 2022



Vernissage kunstWERKE



Weihnachtsfeier der PH Steiermark

## November 2022

07.11.	Forschung Aktuell: Startup-Veranstaltung der neuen Forschungsprojekte
08. – 09.11.	Sponson von Absolvent*innen der Bachelor- und Masterstudien
10.11.	Steirischer ÖKOLOG-Tag 2022 – Jährliches Vernetzungstreffen der steirischen ÖKOLOG-Schulen
14.11.	Fortbildung Trans*Gender – Jugendliche auf der Suche nach ihrer Identität
16.11.	Projekt DLPL - digi.case in der Primarstufe
17.11.	LIVE: Impfstoffforscher Dr. Florian Krammer – Vortrag zum Thema „Covid-19 Pandemie – Ende in Sicht oder Dauerzustand?“

## Dezember 2022

01.12.	Tag der Menschenrechte – Kinderrechte motivierend, spielerisch und kreativ umsetzen
12.12.	PH Steiermark erhält Diversitas-Preis 2022 vom BMBWF
13.12.	Weihnachtsfeier der PH Steiermark
14.12.	Vernissage kunstWERKE – Neue Ausstellung in der Hochschulgalerie der PH Steiermark
15.12.	Weihnachtsvorlesung „X-CHEM 22 für Kids“ mit Studierenden und Lehrenden der Hochschullernwerkstätten der PH Steiermark im Dom im Berg



CARN-D.A.CH.-Tagung 2023: Aktionsforschung im Praktikum



Tag der Elementarpädagogik



1. Forschungscafé: Podcast über Flucht und Migration



Rundgang Kunst und Gestaltung –  
Impressionen aus Ateliers und Werkstätten

## Jänner 2023

01.2023	Wissenschaftlicher Austausch beim Science Meeting Jänner 2023
13. – 14.01.	Netzwerktagung Sprachliche Bildung 2023
21.01.	Der Fall Rotkäppchen – Ein Theaterstück von Studierenden im TaO! Theater am Ortweinplatz
24.01.	Tag der Elementarpädagogik an der PH Steiermark – Einblicke in die elementare Bildung
24.01.	Elementarteilchenphysik im Unterricht – Workshop der Fortbildungsreihe „Aktuelle Physik in den Unterricht bringen: Elementarteilchenphysik“
28.01.	Gewaltprävention und Diversität – 17. Fachtagung für angewandte Psychologie in der Pädagogik
30.01.	Büchertisch der Bibliothek der PH Steiermark – Werke für den Unterricht und die Ernährungspädagogik

## Februar 2023

01.02.	Sponson von Absolvent*innen der Bachelor- und Masterstudien
02.02.	Rundgang des Studienfachs „Kunst und Gestaltung“ – Impressionen aus Ateliers und Werkstätten
08.02.	Eröffnung des Forschungs- und Kompetenzzentrums Sachunterricht
09.02.	Tag der Mathematik 2023
09.02. – 10.02.	CARN D.A.CH-Tagung: Aktionsforschung im Praktikum
13.02.	Informations- und Abschlussveranstaltung des Hochschullehrgangs ÖKOLOG
02.23	Vegane Kochausbildung in der Sekundarstufe Berufsbildung
27.02.	1. Forschungscafé – Was sagt die Forschung zu Flucht und Migration?



2. Grazer Berufsbildungskongress: Nachhaltigkeit – entwickeln – fördern – leben



Delusion – Bilder lügen mehr als tausend Worte



Tag der offenen Tür 2023



Internationale Herbart-Tagung 2023

## März 2023

02.03.	Finissage „kunstWERKE“
08.03.	Offenes Gender-Cafe – Information und Austausch zu Genderthemen
09.03.	Vernissage „Delusion – Bilder lügen mehr als tausend Worte“
10.03.	Tag der offenen Tür 2023
14.03.	PE-Netzwerktreffen „Arbeitswelten 2023 – Chancen und Herausforderungen“
15. – 17.03.	Internationale Herbart-Tagung 2023
22.03.	Podiumsdiskussion – Künstliche Intelligenz: ChatGPT & Co
23.03.	2. Forschungscafé – Was sagt die Forschung zu Inklusion?

## April 2023

12. – 14.04.	Bundesfachtagung Globales Lernen – Zukünfte gerecht gestalten
12.04.	4. Tag der Inklusion an der PH Steiermark – Sport und Inklusion
13. – 14.04.	2. Grazer Berufsbildungskongress
19.04.	Hochschuldidaktik-Café: Kick-off mit Open House
19.04.	Hörsaal H(asnerplatz) – PH Steiermark lebt Bildung für nachhaltige Entwicklung
19.04.	Screening des Films „Generation Change – Wer rettet die Welt?“
26.04.	Aktionstag „Schule trifft Bauernhof“



Kinderschutz Enquete – Kinderschutz im pädagogischen Kontext



DigIn Multiplier Event



21st Come2Graz International Week



2. Aktionstag zum Hörsaal H(asnerplatz)

## Mai 2023

05. – 06.05.	BIMM-Tagung: Mehrsprachigkeit. Macht. Schule.
05.05.	Vernissage „wir sind vielfalt – Porträts“
06.05.	Gespräch mit der Künstlerin Linda Wolfsgruber „wir sind vielfalt – Porträts“
08.05.	Buchvorstellung „Astrid Lindgren und der Zweite Weltkrieg“ an der LMU München mit Marlene Zöhler
09. – 11.05.	ÖH-Wahlen 2023
12. – 13.05.	6. Steirische Bildungsgespräche: „FREIday für Zukunftskompetenzen in Kindergarten und Schule“
15.05.	Multiplier Event im Rahmen des Erasmus+ Projekts „DigIn“
15.05.	3. Forschungscafé – Was sagt die Forschung zu muttersprachlichem Unterricht?
16.05.	Kinderschutz-Enquete – Kinderschutz im pädagogischen Kontext

## Juni 2023

30.05. – 02.06.	21st Come2Graz – International Week
01.06.	4. Forschungscafé – Was sagt die Forschung zur hochschuldidaktischen Forschung?
06.06.	Decolonizing Education – Entwicklung kulturell relevanter Curricula im Inselstaat Vanuatu
13.06.	Lesenetzwerktag – Leseförderung im Unterricht und in Bibliotheken
30.06.	2. Aktionstag zum Hörsaal H(asnerplatz)



Das Siegerteam des Lions Drachenboot Uni-Cup 2023



Werkschau „Architektur(en) des Lebens“



Pädagogik-Paket Primarstufe: Tag der Kompetenz



Tag der Informatik Fachdidaktik

## Juli 2023

01.07.	Lions Drachenboot Uni-Cup 2023
03.07.	Eröffnung der Woche der Inklusion
04.07.	Eröffnung der Werkschau „Architektur(en) des Lebens“
06.07.	Zurück in die Zukunft – Inklusive Schule 2023 erleben
06.07.	Konferenz des Instituts für Elementar- und Primarpädagogik
13.07.	Pädagogik-Paket Primarstufe: Tag der Kompetenz

## September 2023

22.09.	Lehrer*innentag der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft (ÖMG)
25.09.	Konferenz des Instituts für Elementar- und Primarpädagogik
26.09.	Tagung „15 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention in Österreich – Praxis trifft Wissenschaft“
28.09.	Tag der Informatik Fachdidaktik: Fachtagung zu verschiedenen Aspekten künstlicher Intelligenz

## PRESSESPIEGEL

06.10.2022	Autonomie beim Personal, <i>Kleine Zeitung</i>
07.10.2022	Beatrix Karl ist offiziell neue Rektorin der PH Steiermark, <i>Kleine Zeitung</i>
21.10.2022	Für Innovation im Sport, <i>Kleine Zeitung</i>
03.11.2022	Inklusion in Tansania, <i>Kleine Zeitung</i>
10.11.2022	Wie Mädchen für Mathe begeistert werden sollen, <i>Kleine Zeitung</i>
01.12.2022	Jungforscherin: Drei Fragen an..., <i>Kleine Zeitung</i>
16.12.2022	Fragen über Fragen im Dom im Berg, <i>Kleine Zeitung</i>
11.01.2023	Wissenswert: Motorische Kompetenzen von Volksschüler*innen, <i>ORF Steiermark</i>
25.01.2023	Technik und Design – Ein Neustart für den schulischen Werkunterricht, <i>APA-OTS Presseaussendung</i>
01.02.2023	Rundgang Kunst und Gestaltung, <i>Radio Steiermark</i>
24.02.2023	Quereinstieg in den Lehrer*innen-Beruf, <i>Ö1 Morgenjournal</i>
02.03.2023	Radio Igel präsentiert neues Format, <i>Kleine Zeitung</i>
16.03.2023	Bildung und Behinderung, <i>Kleine Zeitung</i>
23.03.2023	KI im Schulsystem: Fluch oder Segen, <i>ORF Steiermark</i>
02.05.2023	KI stellt die Schulwelt auf den Kopf, <i>Kleine Zeitung</i>
11.05.2023	Routenplaner in die Arbeitswelt, <i>Kleine Zeitung</i>
16.05.2023	Wie mehr Kinderschutz in steirische Schulen kommen soll, <i>kleinezeitung.at</i>
16.05.2023	Mit Bildung gegen „gsunde Watschn“, <i>Kronen Zeitung</i>
17.05.2023	Neues Netzwerk will Kinder besser schützen, <i>steiermark.orf.at</i>
12.04.2023	Wissenswert: Mathematik-App, <i>ORF Steiermark</i>
22.06.2023	Bärenstarkes Miteinander, <i>meinbezirk.at</i>
28.06.2023	Bärenstarkes Miteinander: Aktionstag der Volksschule, <i>Woche Steiermark</i>
07.2023	Ein bärenstarkes Miteinander in der VS Judendorf, <i>Bezirksrevue</i>
09.07.2023	Stadt Graz investiert 200.000 Euro in iPads an drei Volksschulen, <i>der Grazer</i>
09.07.2023	Im Drachenboot gegen die Gewalt, <i>der Grazer</i>
07.2023	Lehramtsstudien mit Klasse, <i>BIG</i>

